

toppharm

Apotheken MuttENZ  
ARBOGAST, SCHÄNZLI

## Was hilft bei einer Pollenallergie?

Tipps in unserer Apotheke.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 21. April 2023 – Nr. 16

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00



## Eierleset: Ein alter Brauch, neu belebt

**SCHNIEPER  
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TEL 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Da rennen sie wieder: Wie hier in MuttENZ fand am letzten Sonntag vielerorts das traditionelle Eierleset statt, etwa auch in Pratteln. Überall sorgte der Brauch für gute Laune, plauschige Atmosphäre und einen spannenden Wettkampf ganz nach dem Motto «Dabeisein ist alles!». Foto Thomas Ruf

Seiten 3 und 30

seit 40 Jahren  
**Ramseyer  
Elektro AG**  
**die Voltprofis**  
www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ  
061 461 12 91  
Filiale Aesch  
061 751 81 81  
Filiale Pratteln  
061 821 81 81

**EVP**

sandrakasper.ch

**SANDRA KASPER**  
In den Gemeinderat am 18. Juni 2023

**Möbel Roth**  
schön wohnen gesund schlafen

**15% Rabatt**  
AUF BETTINHALTE  
VON

**TEMPUR** **bico**

061 711 86 16 | Kägenhofweg 8 | Reinach

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20

**Geschnetzeltes vom  
Ribelmals-Pouletschenkel**

dazu offeriert: hausgemachte Sauce Red  
Thai, Safran oder **125** Ochsenjus

**Tenzler**

**Natura Qualität**  
Famillientradition seit 1898

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



## Tagesfamilien Organisation

Für die Mitarbeit in der Tagesfamilienorganisation der Gemeinde Muttenz suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Tagesmutter/Tagesvater/ Tagesfamilie (40–100%)

Ihre Aufgabe besteht darin, Tageskinder stunden- oder tageweise bei sich zu Hause zu betreuen. Die Tageskinder sind im Alter von drei Monaten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit. Sie können Ihre Arbeitstage und -zeiten frei wählen und gleichzeitig Ihre eigenen Kinder betreuen.

#### Sie haben

- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft, fremde Kinder in die eigene Familie aufzunehmen
- Bereitschaft, sich regelmässig zu engagieren
- kindgerechte Wohnverhältnisse
- gute Deutschkenntnisse
- Wohnsitz in Muttenz
- Bereitschaft zum Besuch der 5-tägigen Grundausbildung für Tageseltern

#### Wir bieten Ihnen

- Begleitung durch die Tagesfamilienorganisation bei der Vermittlung von Tageskindern, deren Betreuung sowie administrative Unterstützung
- regelmässige Austauschtreffen mit anderen Tageseltern
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsvertrag mit der Gemeinde Muttenz mit angemessener Entlohnung
- flexibler Beschäftigungsgrad je nach Verfügbarkeit (von einzelnen Stunden bis zu fünf ganzen Tagen pro Woche)
- nach Möglichkeit Berücksichtigung Ihrer Präferenzen bei den zu betreuenden Kindern

**Interessiert?** Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 30. April 2023 an:  
Tagesfamilienorganisation, Sarah Liebherr,  
Kirchplatz 3, 4132 Muttenz.

Für Fragen steht Ihnen Sarah Liebherr unter  
Telefon 061 466 61 51 oder E-Mail  
sarah.liebherr@muttenz.ch gerne zur Verfügung.

107. Basellandschaftliches Kantonales Schwingfest  
**Etingen**  
6./7. Mai 2023

107. Basellandschaftliches  
**Kantonales Schwingfest**

**6./7. MAI 2023**

25. NWSV  
**Nachwuchs Schwingertag**  
www.etingen2023.ch

BLKB Was morgen zählt | m marti | die Mobiliar | MIGROS | syngenta | Alabor

# SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

Sanitär + Heizung  
EXPRESS-Kundenservice  
061 711 99 04

[www.sanitaer-feigenwinter.ch](http://www.sanitaer-feigenwinter.ch)

**TRAURINGWOCHEN**  
28. April - 20. Mai 2023  
Profitieren Sie beim Kauf von  
HAPPINESS Trauringen  
von 10 % Rabatt und  
Gratis-Gravur!

seit 1957  
**louis frey**

St. Johannisring 134 + 139 (beim Burgfelderplatz)  
Tel. 061 322 77 11, [www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

Swiss Made what a feeling!

### Suche zahlbares Studio

mit WC/Lavabo und sep. Eingang  
in Muttenz im Areal zw. Bahnhof,  
Gründen und Dorf für Fusspflege.

Ich freue mich über Angebote  
und Hinweise unter  
Telefon 076 435 37 27.

**Inserieren bringt Erfolg!**

Tradition

# Endlich wieder im Oberdorf: Auf die Eier, fertig, los!

Nach drei Jahren Pause fand am weissen Sonntag einmal mehr das beliebte Eierleset statt. Auch Petrus spielte mit.

Von Axel Mannigel

Fast wäre das Spektakel sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Aber Petrus hatte ein Einsehen und belies es bei feucht-kühlem Wetter. Zur Freude aller Beteiligten, ob als Veranstalter, Läufer oder auch als Zuschauerin, etwa Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann: «Ich finde es toll, dass es wieder stattfindet, denn es ist ein traditionell-kultureller Anlass und ich bin sehr froh, dass er weiter gepflegt wird und dass das Dorf Mutteng hier so zusammenkommt.»

## Viel zu erleben

Zusammengekommen waren an diesem Sonntagnachmittag nicht wenige, auch wenn Bürgerrat und Kassier des veranstaltenden Turnvereins, Hansueli Vogt, meinte, bei schönem Wetter wären sicher dreimal so viele da. Auch die Sorge vor Corona könnte ein Hinderungsgrund gewesen sein.

Aber die, die da waren, machten jede Menge Stimmung. Überall freudige, lachende und gespannte Gesichter, die den einziehenden Musikverein mit Jubel und Applaus begrüßten. Gross und Klein, Jung und Alt waren gekommen, um etwas zu erleben. Und zu erleben gab es einiges, angefangen mit dem Lauf der Jugendriege über den Hauptlauf bis zur Tanzvorführung von Move'n'Dance und das erstma-



Der finale Wurf, danach war es geschafft und die Truppe vom Turnverein hatte das Eierleset 2023 gewonnen.

Foto Axel Mannigel

lige Eierdätsch. Nicht zu vergessen das kulinarische Angebot mit über 200 Gratis-Spiegeleiern und Crepe-Stand.

Ebenfalls dabei war auch Heiner Vogt, ehemaliger Präsident des Turnvereins. «Willst du hören, wie das Eierleset entstanden ist?», fragte er gerade, als im Hintergrund «Auf die Plätze, fertig, los!» ertönte, gefolgt von unzähligen Hopp-hopp-hopp-Rufen. Danach erzählte Vogt von Liebe, Eifersucht und Mord und dass das Auflesen der Eier einst eine Strafe gewesen sei ... Das tönte etwas anders als die anderen Erklärungen, die sich mehr am Frühling, Ostern und dem christlichen Glauben orientieren.

Welchen Ursprungs auch immer, am Sonntag stand der freundschaftliche Wettkampf im Vordergrund und die Frage wurde immer drängender, wer den Hauptlauf dieses Jahr wohl gewinnen würde: die Jungs vom Musikverein oder

die Volleyballerinnen mit männlicher Unterstützung?

Die Regeln waren wie jedes Jahr klar: Auf einer Laufstrecke von 72 Metern mussten insgesamt 120 Eier aufgelesen und unbeschadet ins Ziel (Korb) gebracht werden. Zu Bruch gegangene Eier würden teilweise nachgelegt, sodass wirklich alle Eier am Ende heil angekommen sein würden. Dabei waren immer zwei Läufer und Läuferinnen auf der Strecke, die Auswechslung erfolgte nach Bedarf.

## Spannung pur

Als es endlich losging, war der Jubel gross und Anfeuerungsrufe erfüllten die Dorfstrasse. Zuerst und auch ziemlich lange sah es so aus, als würde das Team vom Musikverein das Rennen machen. Doch der Eindruck täuschte: Die Jungs gingen zwar vorne mit den Eiern an und die Sportler hinten, aber letztere hatten einfach den längeren

Atem. Und das, obwohl bei ihnen mehr als einmal ein Ei daneben ging und mit unangenehmen Geräusch auf den Boden klatschte.

So kam es, wie es kommen musste: Plötzlich hatten die Volleyballerinnen Oberwasser und ihr letzter Läufer kam triumphierend mit dem letzten Ei zurück. Wie kam es zu diesem Sieg? «Es war Teamarbeit», so Captain Moritz Kappeler noch ganz ausser Atem. «Wir sind mit Herz voll drangegangen und haben bis zum Schluss gekämpft.» Und die Musiker? «Ach, die sind schon sehr gut gewesen», gab Perkussionist Benjamin Bosshart unumwunden zu. «Wir haben zwar eine gute Lunge vom Musikmachen und eine super Fangquote, aber die haben Beine, die waren fit.»

## Erstmalig: Eierdätsch

Als alle sich wieder etwas beruhigt hatten, ging es mit dem Eierdätsch weiter, für das Hansueli Vogt einen Wanderpokal gestaltet hat. Für zwei Franken konnte ein (hartgekochtes) Ei erworben werden. Damit ausgerüstet ging es auf die Mitte der Strasse, immer zwei gegenüber. Nun wurden beide Eier aufeinander gedätscht, das zerbrochene schied aus (und in den Bauch), das andere kam weiter. Schliesslich siegte der Erstklässler Livio Burri, der völlig überrascht und auch schüchtern, aber nicht ohne Stolz reagierte.

«Es war super heute, ein spannender Wettkampf, für den sich der ganze Einsatz wirklich gelohnt hat», resümierte Urs Scherer, Präsident des Eierleset-OKEi, zufrieden während Move'n'Dance für noch mehr Partystimmung sorgte.



Voller Einsatz, auch bei den Jungs vom (Jugend-)Musikverein.



Dieses Jahr neu: Eierdätsch mit Jung und Alt.

Fotos Thomas Ruf



## Einladung zum Banntag 2023

am Auffahrtstag, 18. Mai



### Besammlung beim Dorfbrunnen um 11 Uhr

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung am diesjährigen Bannumgang. Abmarsch der Rotten ab Dorfplatz ist um 11 Uhr. Alle Teilnehmer/innen an einer Rotte erhalten einen Konsumations-Bon im Wert von Fr. 5.-, welcher bei der Festwirtschaft auf dem Sulzchopf eingelöst werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf: [bg-muttENZ.ch](http://bg-muttENZ.ch).

Kommen auch Sie, wir freuen uns!

Bürgerrat MuttENZ und Festwirt IGOM



### Seelenklang-Massage

Ganzheitlich – Entspannung – Lebensfreude

**Energetischen Massagen  
Klangmassage/Klangtherapie  
Blüten- und Heilsteinessenzen**

Meine Seelenklang-Massage ist eine wunderbare Heilbehandlung. Sie lässt dich auf ganzer Ebene entspannen, Lebensfreude tanken und wieder aufblühen.

Gönne dir eine harmonisierende Auszeit bei mir, damit dein Körper und deine Seele wieder in Einklang kommen.

Ich freue mich auf dich! Herzlichst Yvonne

Yvonne Walser • Hauptstrasse 10 • 4132 MuttENZ  
Telefon 079 673 11 91 – [info@soulblossom.ch](mailto:info@soulblossom.ch)  
[www.soulblossom.ch](http://www.soulblossom.ch)

### Achtung! Sammler sucht Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen

In gutem oder schlechtem Zustand. Zahle bar.

Telefon 079 356 54 06

# FAMILIENPASS REGION BASEL 150 ANGEBOTE



familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST  
UND WARENANNAHME**  
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND  
ENTSORGUNGEN**  
zu fairen Preisen

Grossbrockenstube MuttENZ

Prattelerstrasse 25

Tel. 061 463 70 90

[www.hiob.ch](http://www.hiob.ch), [muttENZ@hiob.ch](mailto:muttENZ@hiob.ch)

Weitere HIOB Brockenstube

Basel, Klybeckstrasse 91

Tel. 061 683 23 60



### WAHRE SCHATZTRUHE

Vielfältiges Angebot an Waren!

### Haustierferienplatz

Nette Familie mit zwei Kindern (8 und 6 Jahre) bietet wochenweise Ferienplatz ausserhalb der Schulferien für kleinere Haustiere. Die Kinder möchten sich gerne um Tiere kümmern.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 076 435 37 27.

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



## Verkehr

# Nur noch Zubringerdienst im Breitequartier

Der Gemeinderat kommt den Anwohnenden entgegen und verhängt ein Fahrverbot auf mehreren Strassenabschnitten.

Von Tobias Gfeller

An der Informationsveranstaltung im vergangenen Januar gingen die Wogen hoch. Die für das Ressort Sicherheit zuständige Gemeinderätin Doris Rutishauser (FDP) erklärte gemeinsam mit Vertretern der Abteilung Sicherheit, weshalb das von der Interessensgemeinschaft IG Breite in einer Petition geforderte Fahrverbot mitsamt «Zubringerdienst gestattet» in der Breitestrasse nur schwierig umzusetzen sei. Seit zehn Jahren fordern Anwohnende die Rückkehr einer Verkehrstafel «Zubringerdienst gestattet», um den lästigen Durchgangsverkehr durch die Breitestrasse zu stoppen. Die Breitestrasse dient vor allem abends, wenn die Autobahn A2 und die Pratteler- und St. Jakob-Strasse verstopft sind, als beliebte Ausweichroute in Richtung Basel, um nach Münchenstein und auf die A18 zu kommen.

Nach der Informationsveranstaltung machten Vertreterinnen und Vertreter der IG Breite weiter Druck auf die Gemeinde und hatten damit Erfolg. Im Amtsblatt des Kantons Baselland publizierte der MuttENZer Gemeinderat am 13. April die Meldung, dass künftig im Quartier Breite für Motorwagen und Motorräder ein Fahrverbot gilt. Ausge-



Die Breitestrasse, hier an der Kreuzung mit Rothaus- und Brunnenrainstrasse, wird beruhigt.

Foto Tobias Gfeller

nommen «Zubringerdienst gestattet». Damit nicht die Rössligasse oder andere Ost-West-Verbindungen zu neuen Ausweichrouten werden, habe man gleich das ganze Quartier und nicht nur die Breitestrasse in besagten Perimeter genommen, erklärt Rutishauser. Mit der Rückkehr des Fahrverbots, das vor vielen Jahren in der Breitestrasse schon einmal galt, kommt der Gemeinderat trotz anfänglich ablehnender Haltung den Anwohnenden und deren Bedürfnissen entgegen.

## Kontrollen schwierig

Doris Rutishauser bleibt bei ihrer Haltung, dass das Verbot schwer zu kontrollieren sei, auch wenn die Gemeindepolizei selbstverständlich Kontrollen durchführen werde. «Man muss nachweisen, dass jemand wirklich durchs ganze Quartier gefahren ist. Weil das Quartier

sehr viele Seitenstrassen hat, müsste quasi an jeder Ecke ein Polizist stehen.»

Solche Kontrollen des «rollenden Verkehrs» dürfe gemäss Gesetz nur die Polizei durchführen, betont Sicherheitschefin Rutishauser. Beim stehenden Verkehr, also bei parkierten Fahrzeugen, dürften dies auch von der Gemeinde beauftragte private Sicherheitsfirmen tun. Rutishauser ist dennoch überzeugt, dass alleine die Verbotstafeln eine abschreckende Wirkung haben werden. Wichtig sei auch, dass das Verbot in den Navigationssystemen der Autofahrenden erscheint und diese nicht mehr durch das Breitequartier als Umfahrung der Hauptverkehrsachsen geleitet werden.

Die Einsprachefrist gegen die neue Verkehrsordnung dauert noch bis am 24. April.

## Kolumne

## Sturmläuten

Das erste Sturmläuten einer MuttENZer Kirchenglocke ereignete sich – so wird berichtet – während der Schlacht von St. Jakob 1444. Grund war ein zehnstündiges blutiges Gemetzel zwischen Eidgenossen und Armagnaken.

Das letzte Sturmläuten ereignete sich ein halbes Jahrtausend später, Ende der 1960er-Jahre. Grund war ein Fehler meines Cousins Urs Winkler. Dieser war schon als Kind von Glockentönen so fasziniert, dass er die Wochenenden bei den Grosseltern am Wartenberg verbrachte. Er hörte die Kirchenglocken, öffnete er die Fenster, um ihren



Von Florian Blumer

Klang besser zu hören. Bei Hochzeiten und Beerdigungen eilte er hinunter zur St. Arbogast-Kirche, um alles ganz aus der Nähe zu erleben.

Die Begeisterung des Buben blieb der Sigristin, Frau Schär, nicht verborgen. Sie bot ihm Mithilfe bei Gottesdiensten, Hochzeiten und Beerdigungen an. Während der Woche läuteten vier einzelne Glocken automatisch. Am Wochenende musste dieses Programm ausser Betrieb gesetzt und alle Glocken von Hand ein- und ausgeschaltet werden.

Stolz, diszipliniert und pflichtbewusst übernahm Urs Winkler diese Aufgaben während Jahren. Als später eine Funkinstallation eingerichtet wurde, gab es auch einen Freigabeschalter, um ungewolltes Läuten durch Fremd-Frequenzen zu verhindern.

Als mein Cousin an einem Sonnabend die Wochenautomatik wieder einschaltete, sah er den neu installierten Kippschalter zur Funk-Freigabe in unklarer Position und änderte sie.

Sein Fehler zeigte sich genau um Mitternacht: Sechs Glocken setzten zu einem Sturmläuten ein. Zwar drohte keine Schlacht, auch floss kein Blut, dennoch war die Karriere des jungen Wochenend-Aushilfe-Sigrists mit einem Satz beendet: «Du bruchsch jetzt nümmi zkoh.»

## Gemeinderatswahlen

## Peter Eckerlin kandidiert

MA. Seit 20 Jahren ist MuttENZ der Wohnort und Lebensmittelpunkt von Peter Eckerlin. Sein Interesse an der Politik, vereint mit der persönlichen und beruflichen Erfahrung bewegte ihn nun, sich als überparteilicher Kandidat für den freiwerdenden Sitz im MuttENZer Gemeinderat zu bewerben. Peter Eckerlin steht für eine Politik, welche die Älteren ehrt, die Jugend fördert, die Schwachen stärkt und Firmen, das Gewerbe und die Vermögenden umwirbt.

Den Älteren haben wir es zu verdanken, dass wir in einem freien Land in Wohlstand und Sicherheit

leben dürfen. Sie sollen in finanzieller Sicherheit ihren verdienten Ruhestand geniessen können. Die Jugend ist unsere Zukunft. Wir sollen ihnen ermöglichen, ihre Träume und Ideen zu verwirklichen und ihnen die Grundlagen vermitteln diese auch im späteren Leben umzusetzen. Dazu gehören leistungsfähige Schulen und für die Freizeit lokale Vereine sowie vielfältige Freizeitangebote. Eine solidarische Gesellschaft ist wie eine geschlossene Kette. Diese reisst unter Belastung am schwächsten Glied. Darum sollen die Schwächsten in unserer Gesellschaft gezielt und

massvoll unterstützt werden. Innovative Firmen, Gewerbe wie auch wohlhabende Einwohner tragen mit ihren Steuern wesentlich zum Einkommen der Gemeinde bei. Diese Firmen und Personen sollen sich in MuttENZ umwerben und willkommen fühlen.

Auf Grund seiner langjährigen, internationalen und beruflichen Erfahrung in verschiedensten Tätigkeitsfeldern von Unternehmen ist er gut gerüstet für eine pragmatische und lösungsorientierte Politik. So handelt er nach seinem Grundsatz: «Gute Politik, anders gedacht.»

# FRANZ SCHUBERT DIE SCHÖNE MÜLLERIN

JAKOB PILGRAM, TENOR  
MISCHA SUTTER, KLAVIER



Foto: © Franziska Strauss

**SONNTAG, 23. APRIL 2023, 17.00 UHR**  
**AULA SCHULHAUS DONNERBAUM**  
Schanzweg 20, MuttENZ

Eintritt: Fr. 35.–  
Mit Ausweis:  
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–  
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

**Vorverkauf ab 11. April 2023**  
Papeterie Rössligass, MuttENZ, Tel. 061 461 91 11  
Abendkasse ab 16.15 Uhr  
Die Benützung des Vorverkaufs wird empfohlen.

[www.kultur-muttENZ.ch](http://www.kultur-muttENZ.ch)

KULTUR  
VEREIN  
MUTTENZ

## Jodlerklub MuttENZ Expertisensingen

am Samstag, 6. Mai, St. Arbogastkirche in MuttENZ

### Unser Motto: «Jutze im Dorf»

Der Jodlerklub MuttENZ lädt herzlich zum Expertisensingen ein. Dies dient der Vorbereitung und Standortbestimmung zahlreicher Formationen für das eidgenössische Jodlerfest 2023 vom 16. bis 18. Juni in Zug. 10 teilnehmende Jodlerklubs und Kleinformationen präsentieren sich an diesem Abend in MuttENZ dem Juroren-Team.

**Das Konzert beginnt um 18.15 Uhr**, der Eintritt ist gratis.

Ab 17 Uhr wird im Saal des MittENZA der Wirtschaftsbetrieb mit Speis und Trank geöffnet sein. Verschiedene musikalische Darbietungen werden auch auf der dortigen Bühne präsentiert.

Der Jodlerklub MuttENZ freut sich auf Ihren Besuch.

[www.jodlerklub-muttENZ.ch](http://www.jodlerklub-muttENZ.ch)

**Farb-**  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung



## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region MuttENZ und Pratteln.  
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

**TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!**  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

**TEL. 061 461 63 63**      **TEL. 061 823 70 80**

Hauptstrasse 91 • 4132 MuttENZ

Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln

[www.buegin-thoma.ch](http://www.buegin-thoma.ch) • [info@buegin-thoma.ch](mailto:info@buegin-thoma.ch)

Der MuttENZer & Prattler Anzeiger  
gehört in jede Prattler  
Haushaltung!



Hier gehts zum Abo:

## Metall ist unsere Stärke

### Jakob Gutknecht AG

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung und vieles mehr ...

Hardstrasse 19  
CH-4132 MuttENZ  
Tel. +41 (0)61 465 90 10  
Fax +41 (0)61 465 90 11  
[info@jakobgutknecht.ch](mailto:info@jakobgutknecht.ch)  
[www.jakobgutknecht.ch](http://www.jakobgutknecht.ch)



Annette  
Ballier

Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg  
Professionell und Regional



**STADT & LAND**  
IMMOBILIEN



Verkauf - Vermietung - Bewertung  
[stadtundland-immobilien.ch](http://stadtundland-immobilien.ch)

Ursula  
Jeremias



Gemeindepartnerschaft

# Meschendorf dankt Muttenz

Reisebericht von Philipp Herzog, der seit 1989 das rumänische Meschendorf mit seiner Aktion unterstützt.

Von Philipp Herzog\*

Es war eine abenteuerliche Fahrt im Schneegestöber von Bukarest nach Meschendorf und sie dauerte auch entsprechend lange. Die Leute dort warteten schon ungeduldig auf mein Eintreffen. Es hatte in den letzten Wochen sehr viel geregnet oder geschneit, so dass alles aufgeweicht und matschig war. Noch selten bin ich in so tiefem Morast gelaufen wie in diesen Tagen, denn in Meschendorf ist nichts asphaltiert. Zum Glück wurde das Wetter dann aber besser.

## Steigende Preise

An zwei anstrengenden Tagen besuchte ich mit meiner Vertrauensperson und Übersetzerin jedes Haus im Dorf, und die Leute berichteten von ihren Sorgen und Nöten. Was man da teilweise an Armut antrifft, ist kaum auszuhalten. Einfachste Verhältnisse, oft leben vier bis sechs Menschen in einem Raum, kaum Privatsphäre und schlechte hygienische Verhältnisse. Es belastet die Menschen sehr, dass die Preise für alles, was lebensnotwendig ist, seit dem Krieg in der Ukraine stark in die Höhe geschossen sind. Für Menschen mit einem Einkommen, einer Rente oder Sozialhilfe zwischen 200 und 500 Euro pro Monat ist das kaum



Eine dankbare Familie in Meschendorf: Rund 40 Prozent der Bevölkerung konnten sich aus der Armut befreien.

Fotos zVg

zu bezahlen. Sie sind darum extrem froh über den Zustupf aus Muttenz und haben sich dafür sehr bedankt.

## Unterstützung aus Muttenz

Der Winter war zwar nicht ganz so kalt wie in anderen Jahren, doch er dauerte lange. Wer nicht genügend Brennholz auftreiben konnte, friert jetzt. Auch von verschiedenen Krankheiten berichteten die Menschen, so dass unser Krankenfonds stark beansprucht wurde. Ein grosses Problem bei vielen Leuten sind die Zähne. Oft haben sie nur noch kleine braune Stummel oder gar keine Zähne mehr. Man fragt sich, wie die noch essen können. Auch

hier wurden wir um Hilfe gebeten. Positiv ist – und das wurde auch speziell gelobt – die Unterstützung aus Muttenz für die Kinder, welche mit dem Bus zur Schule müssen. Ohne diese würden wohl viele nur die Grundschule im Dorf besuchen und anschliessend zu Hause bleiben. Sehr erfreulich ist auch, dass keiner der sieben Jugendlichen, welche nach der obligatorischen Schulzeit das Gymnasium besuchen, um Abitur zu machen, die Ausbildung abgebrochen hat. Alle sind auf gutem Weg ihr Ziel zu erreichen. Erstaunlich ist einfach, dass es fast nur Mädchen sind! Doch es gibt auch die andere Seite. Zwei 14-Jährige sind schwanger

und haben die Schule abgebrochen. Was für eine Zukunft haben diese Mädchen wohl und vor allem ihre Kinder?

## 30 Häuser renoviert

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir nach wie vor der Instandstellung der Häuser. Diese sind teilweise in solch schlechtem Zustand, dass das Wohnen darin für uns undenkbar ist. Dieses Projekt verfolgen wir nun seit drei Jahren und es ist inzwischen gelungen, über 30 Häuser so herzurichten, dass ein einigermaßen normales Leben darin möglich ist. Schätzungsweise ca. 40 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner konnten sich inzwischen aus der extremen Armut befreien. Sie haben dank der Unterstützung aus Muttenz und dadurch, dass sie Arbeit gefunden haben, ein zwar bescheidenes, aber doch «gutes» Leben. Die restlichen 60% leben nach wie vor in für uns unvorstellbaren Verhältnissen. Natürlich kann man sagen, auch sie könnten arbeiten und etwas aus ihrem Leben machen, doch das greift zu kurz. Sie haben nie gelernt Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen, es fehlt oft auch am Intellekt und an den Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln. Dass es doch schon recht viele geschafft haben, ist ein grosser Erfolg, auf den wir in Muttenz auch ein bisschen stolz sein dürfen.

Ich danke allen, welche im Laufe der vielen Jahren unseres Engagements in Meschendorf dazu beigetragen haben. Besuchen Sie doch auch einmal unsere Homepage [www.meschendorf.ch](http://www.meschendorf.ch).

\*Initiant der Aktion pro Meschendorf



Kaum auszuhaltende Armut, einfachste Verhältnisse, fast undenkbare Wohnsituationen: Auch Jahre nach dem Ende der Ceausescu-Diktatur gibt es noch sehr viel zu tun, um den Menschen zu helfen.

**Weinbau****Pheromondispenser: «Gemein, aber gut!»**

Am letzten Samstagmittag fanden sich rund 30 Helferinnen und Helfer beim Hallenhaus im Muttenzer Rebberg ein, um die Weinstöcke vor dem Traubenwickler zu schützen. Das nasskalte Wetter hatte die Teilnehmenden, viele von ihnen selbst Winzer oder Hobbyweinbauern, nicht davon abgehalten, sich für die diesjährige Ernte des gesamten Weinbergs einzusetzen. Erst begrüßte Felix Wehrle, Präsident des Weinbauvereins Muttenz, die Anwesenden, dann erklärte Urs Jauslin vom Weingut Jauslin Sinn und Zweck der Aktion. Ziel war es, rund 5000 Pheromondispenser in den Reben und drumherum aufzuhängen. Diese verströmen den Duft des Traubenwickler-Weibchens, was das Männchen derart verwirrt, dass es das Weibchen nicht mehr finden und sich so letztendlich auch nicht fortpflanzen kann. «Gemein, aber gut!» so Jauslin lachend. Gut nicht nur wegen der Bekämpfung des Traubenwicklers, sondern, wie



*Ist auch mit 79 Jahren noch gern dabei, um zu helfen: Hans Wermelinger beim Anbringen eines Pheromondispensers.*

Foto Axel Mannigel

Felix Wehrle später bei der Arbeit erzählte, eben auch, weil die Pheromone ganz natürlich seien und keine Chemie eingesetzt werden müsse.

Lautstark dirigiert von Urs Jauslin verteilten sich die helfenden Hände auf den elf Hektar grossen Rebberg. Immer jede vierte Reihe musste von Pfosten zu

Pfosten mit den Dispensern versehen werden. Jauslin, sein Sohn Adrian und Felix Wehrle hatten den Überblick, alle anderen stapften mit den Dispensern den Berg hinauf und hinunter. Einer dieser anderen war Hans Wermelinger (79), der zusammen mit seiner Frau dabei war. Seine Liebe zum Wein und zum Weinbau sind rein hobbymässig und Winzer ist er keiner, aber mitgemacht hat er schon immer gerne, auch, weil man sich kennt, schätzt und einander hilft.

Die Arbeit ging zügig vorwärts und war durchaus kurzweilig. Bereits nach 75 Minuten waren praktisch alle Dispenser aufgehängt und verströmen nun die verwirrenden Botenstoffe. Das Wetter spielte grösstenteils auch mit und der Regen setzte erst später wieder ein, als die Truppe gesellig-gemütlich beim Hallenhaus Käse und Wein verkosten durfte.

Axel Mannigel

**RJR Elektrotechnik GmbH**

Publireportage

**Seit 10 Jahren an den Hebeln der Schaltkreise**

Jetzt im April feiert die **RJR Elektrotechnik GmbH** in Birsfelden ihr 10-Jahre-Firmenjubiläum. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen im Schaltanlagenbau bereits einen guten Namen geschaffen, der weit über die Region hinausstrahlt. Darauf ist Robert Jarzombek, der das Unternehmen vor 10 Jahren zusammen mit zwei Partnern ins Leben rief und unterdessen mit seiner Frau Sabine alleiniger Inhaber ist, mächtig stolz. Und das zu Recht. Denn auch wenn die meisten Endkunden den Namen der Firma nur durch das eingravierte Logo auf ihrem Elektroschaltkasten kennen, geniesst die **RJR Elektrotechnik GmbH** unter Elektroinstallateuren einen hervorragenden Ruf.

Schliesslich sind diese bei der Elektrifizierung von Gebäuden auf hochwertige Schaltanlagen angewiesen. Und da kein Gebäude und damit Auftrag dem anderen gleicht, ist jede Schaltanlage auch ein Unikat, wie Robert Jarzombek erklärt: «Eine Grossküche hat einen ganz anderen Bedarf als etwa ein Einfamilienhaus oder ein Altersheim. Und kommt dann noch die Steuerung einer Fotovoltaikanlage dazu, sieht es gleich nochmals ganz anders aus.» Deshalb arbeitet er von den ersten Planungsschritten bis zur fertigen Anlage eng mit den Elektroinstallationsfirmen zusammen.

Höchste Qualität und Präzision sind ihm dabei genauso wichtig wie eine grosse Flexibilität. Daher ist ihm eine grosse Fertigungstiefe besonders wichtig, wie er weiter ausführt: «Wir haben eine eigene CNC-Fräse und können damit enorm schnell und hochpräzise auf die gestellten Anforderungen reagieren.»

Aktuell umfasst die **RJR Elektrotechnik GmbH** insgesamt fünf hochqualifizierte und teils langjährige Mitarbeiter. Robert und Sabine Jarzombek blicken hoffnungsvoll auf die nächsten Jahre ihres sich weiter erfolgreich entwickelnden Unternehmens, wie der Fachmann sagt: «Wir sind stolz auf unsere vielen zufriedenen und treuen Stammkunden. Und mit der boomenden Solarenergie kommen noch mehr spannende Herausforderungen auf uns zu, für die wir auch schon massgeschneiderte Lösungen im Ärmel haben.»



Die nächsten Jahrzehnte dürfen also kommen! Umso mehr liegt es Robert und Sabine Jarzombek am Herzen, allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen zu danken.

**RJR**  
Elektrotechnik  
GmbH

**RJR Elektrotechnik GmbH**

Finkenstrasse 25  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 525 11 70 / 076 334 84 06  
www.rjr-elektrotechnik.ch

## Wohltätigkeit

## Mit Herzblut im Einsatz

Die 25. GV des Vereins Probigua berührte mit eindrücklichen Berichten.

Rund 40 Mitglieder aus dem In- und Ausland fanden sich am letzten Sonntagvormittag zur 25. Generalversammlung des Probigua-Vereins Schweiz (siehe auch Ausgabe 15, Seite 6) im Pantheon ein. Dort war um elf Uhr schon einiges los, eine Führung hier, ein Anlass dort. Probigua-Präsident Max Umiker führte mit Humor speditiv durch die Veranstaltung, anfänglich mit dem Hinweis versehen, dass ja später das Eierleset stattfinden würde und man deshalb pünktlich fertig werden müsse. Was beim zügigen Durchgang der GV deutlich half, war, dass der gesamte Ablauf und der komplette Inhalt in einem Extra-Heft abgedruckt waren. Dadurch konnten die Anwesenden dem Geschehen sehr gut folgen, auch wenn sie vielleicht nicht überall im Raum alles Gesagte verstehen konnten.

Neben den für eine GV üblichen Elementen war der Hauptpunkt sicherlich der, an dem Umiker die letztjährigen Ausgaben in Höhe von fast 200'000 Franken begründete. So berichtete er von seiner Reise nach Guatemala im vergangenen Oktober und erzählte bildhaft mit anschaulichen Beispielen



Gute Bildung für eine gute Zukunft: Fröhliche Kinder im Colegio San Pedro Yepocapa, Guatemala.

Foto zVg

vom Bau von zwei Schulhäusern sowie von der Unterstützung im Bildungs- und Agrarbereich. Probigua hat es sich ja seit über 25 Jahren auf die Fahne geschrieben, die Bildung in Guatemala zu fördern, das Analphabetentum zu bekämpfen und so das Leben der guatemaltekischen Bevölkerung zu verbessern. Die Mitglieder des Vereins waren mit der Arbeit ihres Präsidenten und des Vorstands sehr zufrieden und bestätigten alle Abstimmungen einstimmig. Auch dabei waren Bürgerrat Martin Thurnheer (Vizepräsident Probigua) und Gemeinderä-

tin Doris Rutishauser, letztere übermittelte Gruss und Dank des Gemeinderates.

Max Umiker machte leidenschaftlich deutlich, dass es in den vergangenen Jahren etliche Erfolge gab, jedoch zugleich noch viele Herausforderungen warten. So sind Probigua und Guatemala weiterhin auf den Einsatz und die Bereitschaft der Mitglieder und der hiesigen Bevölkerung angewiesen. Denn, so Umiker: «Wir glauben, dass nur eine gute Bildung auch eine gute Zukunft hat.»

Axel Mannigel

[www.probigua.ch](http://www.probigua.ch)

## Parteien

## Salome Lüdi in den Gemeinderat

An der Sektionsversammlung vom 13. April nominierte die SP MuttENZ Salome Lüdi als Kandidatin für die Gemeinderatswahlen vom 18. Juni. Salome Lüdi (28) arbeitet als Mitarbeiterin Nachhaltigkeit studienbegleitend in einem grossen Schweizer Unternehmen. Der Bezug zur kommunalen Arbeit war für Salome Lüdi schon früh gegeben, da sie ihre kaufmännische Ausbildung auf einer Gemeindeverwaltung absolvierte.

Das Interesse an Klima- und Energiethematik sowie die aktuellen Herausforderungen in diesen Bereichen bewegten sie dazu, die eidgenössische Berufsmaturität nachzuholen und im Anschluss berufsbegleitend Energie- und Umwelttechnik an der FHNW zu studieren. Seit 2021 ist sie Co-Präsidentin der SP MuttENZ und konnte in dieser Funktion wertvolle Einblicke in die politische Arbeit gewinnen. Die SP MuttENZ stellt mit Salome Lüdi eine Kandidatin auf, die sich für die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner stark macht und sich mit Herzblut für mehr Gleichstellung, bezahlbaren Wohnraum und soziale Teilhabe für alle einsetzt.

Julie von Büren,

Co-Präsidentin SP MuttENZ

## Bauernhausmuseum

Vor der Eröffnung am 30. April war wieder einmal eine Reinigung notwendig.

Am letzten Samstag trafen sich rund zehn Mitglieder der Arbeitsgruppe Museen sowie des Fördervereins Museen MuttENZ um neun Uhr zum alljährlichen Frühjahrsputz im Bauernhausmuseum im Oberdorf. Einmal mehr galt es, das alte Gemäuer, seine Räume und Gegenstände hauptsächlich zu entstauben und zu reinigen.

Bei der verhältnismässig grossen Anzahl an Putzwilligen konnten sich diese optimal auf die verschiedenen Arbeitsorte verteilen. Einer davon war die Tenne hinter dem Haus und neben der Werkstatt, wo die Vorläufer der Waschmaschine ausgestellt sind. Zusammen mit Joggi Zumbrunn ging es an die Arbeit mit Besen und Lappen.

Zwischen den Handgriffen und auch, um dem aufgewirbelten Staub Zeit zu geben, sich wieder zu legen, erzählte Zumbrunn fach-

## Frühlingsputz im alten Gemäuer



Die Zeit, der Wind und der Marder hatten für einigen Dreck gesorgt, den es gemeinsam zu beseitigen galt.

Foto Axel Mannigel

kundig aus der Vergangenheit und erklärte mit Humor das ein und das andere Ausstellungsstück. Schon faszinierend, mit welchen Methoden sich die Menschen früherer

Zeiten zu helfen gewusst haben! Zu zweit ging es zügig vorwärts, sodass noch ein anderer Arbeitsort möglich war, nämlich die Stube des Hauses. «Einfach alle Ober-

flächen abstauben», lächelte Barbara Rebmann freundlich. Während im Nebenraum (Küche) ebenfalls intensiv mit Staubsauger und Lappen gereinigt wurde, ging es mit dem Tuch über Tassen, Regale und Wärmflaschen. Besonders beeindruckend: Die alte Bibel und das Büchlein «Erleichterung der Bauernarbeit» von 1944. Spannend, wie die Menschen damals noch erzieherisch angesprochen wurden.

Deutlich weniger erzieherisch präsentierte Ruedi Bürgin, Präsident der Arbeitsgruppe, sein umfangreiches Wissen über das Bauernhaus und das Dorf und den Zusammenhang zwischen beiden. So wurde die Geschichte durch Wort und Tat lebendig, was zu einem tieferen Verständnis beiträgt und zu einer grösseren Verbundenheit führt.

Durch den tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten war die Arbeit speditiv erledigt und das Museum wieder für den Besuch parat.

Axel Mannigel

**Naturschutz****Zweimal Frühlingserwachen in MuttENZ**

«Gärtnern in MuttENZ» und «Vögel und andere Bewohner im Rebberg».

Es blüht und grünt in MuttENZ, in der Landschaft und in den Gärten und Grünanlagen von MuttENZ. Sonne und Wärme lassen die Natur aus dem Winterschlaf erwachen. Zum Thema «Gärtner und Gärtnerinnen» organisiert der Naturschutzverein MuttENZ in diesem Jahr eine kostenlose Garten-Kursreihe in verschiedenen interessanten Gärten von MuttENZ. Es werden dabei diverse der Saison angepasste Themen von einem Profi-Naturgärtner erläutert und Interessierten nähergebracht.

Am ersten Kurstag am Montag, 24. April, von 17 bis 20 Uhr führen wir ein in die Künste des Gemüsegartens, zeigen auf, wie Wildbienen- und insektenfreundliche Pflanzungen gemacht werden können. Naturnahe Unterbepflanzungen unter Bäumen und ähnlichen Situationen runden das Programm ab. Darüber hinaus werden sicher viele weitere Gartentipps die Runde machen können. Interessiert? Limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldung und weitere Details bei [stephan.brenneisen@zhaw.ch](mailto:stephan.brenneisen@zhaw.ch)

Von den Gärten in die Landschaft: Von vielfältigen und naturnahen Gärten profitieren vor allem



Auf dem Programm: Die Künste des Gemüsegartens und ein Frühlingrundgang im Rebberg.

Fotos zVg

auch Vögel, sie kommen im Umfeld der Häuser, aber auch im weiteren Umfeld vor und suchen Nahrung.

Welche Bedeutung eine «Landschaftsaufwertung für die Vogelwelt ausserhalb der Siedlung» hat zeigt Martin Erdmann im Rahmen einer Exkursion am Samstag, 29. April, Start 8 Uhr, Treffpunkt:

Rebhaus zu den Hallen, Neusetzstrasse. Im seit ein paar Jahren mustergültig aufgewerteten Rebberg lädt der Projekt-Initiant und Vogel-Spezialist Martin Erdmann zu einem Frühling-Rundgang ein – auf Pirsch zu den Juwelen der Lüfte. Im Rahmen der Exkursion werden auch die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Vögel/Nisthilfen erläutert,

welche sich im Rebberg engagiert und Pflegearbeiten ausführt. Eine Anmeldung ist hier nicht notwendig.

Der Naturschutzverein würde sich sehr freuen, Garten- und Naturinteressierte an einem der Anlässe begrüssen zu dürfen.

*Stephan Brenneisen, Präsident  
Naturschutzverein MuttENZ*

**Leserbriefe****Anita Biedert-Vogt in den Gemeinderat**

Mitte Juni findet die Ersatzwahl für den Sitz von Gemeinderat Thomi Jourdan statt. Die FDP MuttENZ anerkennt aufgrund der Wähleranteile den Anspruch der SVP und unterstützt die Kandidatur von Anita Biedert-Vogt.

Auf die Gemeinde MuttENZ warten grosse Herausforderungen. Die Gemeinde muss fit für die Zukunft gemacht werden. Diverse Projekte haben das Potenzial, unsere Finanzen aus dem Gleichgewicht zu bringen und die Attraktivität unserer Gemeinde zu schaden. Es ist in den einzelnen Departementen leider nicht gelungen, das Wünschenswerte vom Machbaren zu trennen. Wichtige Aufgaben werden nicht oder zu wenig konkret angegangen. Der vom nun zurücktretenden Gemeinderat oft bemühte Satz «Das eine schliesst das andere nicht aus» ist politisch, aber vor allem ökonomisch absolut falsch. Damit die Gemeinde ihren aktuellen Kurs korrigieren kann, ist

die Stärkung der bürgerlichen Stimmen und damit die Unterstützung unserer zwei FDP-Gemeinderatsmitglieder zwingend nötig. Daher empfiehlt ihnen die FDP am 18. Juni Anita Biedert-Vogt zu wählen.

*Serge Carroz, Präsident FDP,  
Die Liberalen MuttENZ*

**Meine Vision für MuttENZ**

Seit nunmehr 18 Jahren wohne ich mit meiner vierköpfigen Familie in MuttENZ – einer gut erschlossenen und lebenswerten Gemeinde für Jung und Alt sowie einem wesentlichen Bildungs- und Industriestandort in der Region. Am 18. Juni stelle ich mich zur Wahl als Gemeinderätin, um mich noch aktiver in die Entwicklung von MuttENZ einzubringen. Meine Vision für MuttENZ ist eine starke, attraktive und fortschrittliche Gemeinde für Jung und Alt, zum Wohnen und Arbeiten, zum Entspannen und Geniessen; solide Finanzen; Schutz und Erhalt des Dorfkerns; Umsetzung von innova-

tiven und zeitgemässen Lösungen; starke Familien mit guten schulergänzenden Betreuungsmöglichkeiten; optimale Ausbildungsmöglichkeiten für zukünftige Generationen, denn das sichert unseren Wohlstand; vielfältige Freizeitangebote; ein respektvoller Umgang mit Mensch und Natur; ein generationsübergreifendes Miteinander; Solidarität. Nur tragfähige, zukunftsorientierte und effiziente Lösungen sind nachhaltige Lösungen – dafür stehe ich.

*Sandra Kasper,  
Gemeinderatskandidatin*

**Salome Lüdi in den Gemeinderat**

Es sind die dringenden Themen unserer Zeit – sichere Energieversorgung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und MuttENZ als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort mit Vorbildfunktion – welche Salome am Herzen liegen und bei deren Umsetzung sie mitwirken möchte und kann. Obwohl Salome erst seit ein paar Jahren in MuttENZ

wohnhaft ist, hat sie bereits bewiesen, dass sie MuttENZ aktiv mitgestaltet. Sei es mit ihrem Engagement für mehr bezahlbaren Wohnraum, als Mitinitiantin zur Einführung des Initiativrechts in MuttENZ oder ihr Mitwirken beim Thema «Grenzacherbrücke». Salome bringt sich aktiv ein, greift die Anliegen der Bevölkerung auf und sucht nach tragfähigen und nachhaltigen Lösungsansätzen. Dass sie gewillt und fähig ist, sich für MuttENZ zu engagieren, zeigt sich dadurch, dass sie neben ihrer Funktion als Mitarbeiterin Nachhaltigkeit berufsbegleitend studiert und die SP MuttENZ als Co-Präsidentin präsidiert. Mit ihrem Studium zur Energie- und Umwelttechnikingenieurin bringt Salome Lüdi das theoretische und projektbasierte Wissen in den Themen Energie und Umwelt mit.

Wählen Sie am 18. Juni Salome Lüdi in den Gemeinderat! Sie ist mit ihrer gefassten, überlegten und emphatischen Art die richtige Persönlichkeit für die MuttENZer Exekutive.

*Céline Alt, MuttENZ*

## Meinung

## Regionale und lokale Demokratie in Europa

## Franziska Stadelmann plädiert dafür, das politische Interesse zu fördern.

Der Europarat ist die älteste politische Organisation in Europa, dem die Schweiz am 6. Mai 1963 beigetreten ist. Aufgabe des Europarates ist es, die Entwicklung seiner 46 Mitgliedstaaten durch Zusammenarbeit bei politischen, sozialen, kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten zu fördern. Dabei zählen die Wahrung und der Schutz der Menschenrechte seit jeher zu den wichtigsten Aufgaben des Europarates. Der Kongress der Gemeinden und Regionen, dem ich als Delegierte der Schweiz seit zwei Jahren angehöre, ist ein beratendes Gremium des Europarates und besteht aus 306 ordentlichen Mitgliedern und ebenso vielen Stellvertretern, die in ein lokales oder regionales Amt gewählt wurden und mit einem Mandat ausgestattet sind. Er verfolgt die gleichen Ziele wie der Europarat: den Schutz der Menschenrechte, das Eintreten für Rechtsstaatlichkeit und die Entwicklung der Demokratie in den Mitgliedstaaten. Als Sprachrohr der Städte, Gemeinden und Regionen ist er für die Förderung der lokalen und regionalen Demokratie in den 46 Mitgliedstaaten zuständig. Die Schweiz ist im Kongress mit sechs ordentlichen Mitgliedern und ebenso vielen Stellvertretern aus

Städten und Kommunen vertreten. So nahm ich Mitte März 2023 am 44. Kongress der Gemeinden und Regionen in Strassburg teil, an dem uns eine reich befruchtete Traktandenliste erwartete.

## Demokratische Werte

In seiner Rede zur Eröffnung der 44. Tagung bedauerte Präsident Leendert Verbeek den Angriffskrieg auf die Ukraine, der schon mehr als ein Jahr dauert. Zudem wandte sich der Menschenrechtskommissar des ukrainischen Parlaments, Dmytro Lubinets, mit einer Videobotschaft an die Versammlung. Einstimmig wurde eine Erklärung zum Krieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine angenommen. Die Erklärung ist eine klare Botschaft der Verurteilung dieses Angriffskrieges und eine starke Bekräftigung der Solidarität mit der Ukraine, ihrem Volk und ihren Gemeinschaften.

Anlass gab auch die «Zukunft des Europarates und die Rolle des Kongresses» im Hinblick auf das Gipfeltreffen des Europarates, das am 16. und 17. Mai 2023 in Reykjavik stattfinden wird. Der Kongress fordert mit seiner Empfehlung die Staats- und Regierungschefs auf, die Städte, Gemeinden und Regionen zu anerkennen. Denn sie spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, europäische Demokratien stabiler und widerstandsfähiger zu machen. Die Verankerung demokratischer Werte, die Achtung der



Foto zVg

Menschenrechte und der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger in die demokratische Entscheidungsfindung an der Basis sind zu unterstützen. Gerade die Coronapandemie und der Krieg in der Ukraine haben deutlich aufgezeigt, wie die Städte, Gemeinden und Regionen ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt haben, nationale Politik zu übertragen und umzusetzen und gleichzeitig ihre Pflichten bei der Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen zu erfüllen.

## Jugendliche beteiligen

Ebenso von grossem Interesse war die Debatte in der Kammer der Gemeinden über die Stärkung der Jugendlichen, die sich auf lokaler Ebene einsetzen. Seit 2014 werden junge Delegierte der verschiedenen Mitgliedstaaten in die Aktivitäten des Kongresses der Gemeinden und

Regionen miteinbezogen. Aus der Schweiz nimmt immer ein Mitglied des Jugendparlaments an der Frühlings- und Herbstsession teil. Sie alle bringen sich engagiert und hoch motiviert ein und stellen eine grosse Bereicherung dar. In ihren Voten gaben sie auch ihrer Besorgnis Ausdruck, was die Klimakrise, die Gesundheitskrise und die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Krisen anbelangt, die Europa in den letzten Jahren erfasst haben. Besonders junge Menschen sind davon stark betroffen. In den zahlreichen Stellungnahmen der Jugenddelegierten und der Mitglieder der Gemeindekammer wurde dazu aufgerufen, junge Menschen in das öffentliche Leben einzubeziehen und die demokratischen Errungenschaften weiterzugeben. Die Jugendlichen wünschen sich eine starke politische Bildung in der Schule, die nicht nur Wissen, sondern auch Kompetenzen vermitteln soll.

Letzterer Wunsch stammt nicht nur von Jugendlichen aus anderen Mitgliedstaaten, sondern ist auch ein grosses Anliegen unserer Jugenddelegierten aus der Schweiz. Auch wir in MuttENZ sind dazu aufgerufen, das politische Interesse bei den Jugendlichen zu wecken, sie an politische Entscheidungsprozesse heranzuführen und ihnen Gehör zu verschaffen. Diesbezüglich sind auch schon Ideen im Gange, die, so hoffe ich, auch umgesetzt werden.

Franziska Stadelmann-Meyer,  
Gemeindepäsidentin

## Technologie

## Mädchen und Technik!?

Es ist schade, dass der Anteil von Frauen in technischen Berufen immer noch gering ist. Damit Mädchen frühzeitig auf diese gut bezahlten und interessanten Berufe aufmerksam werden, bietet das Jetz Youth Technologie Lab in den Sommerferien verschiedene Angebote, die insbesondere Mädchen ansprechen sollen.

Der Kurs «Programmieren, Stickern und Elektronik» richtet sich an handarbeitsbegeisterte Elektronik- und Programmierneinsteigerinnen zwischen 11 und 13 Jahren. Mit einer blockbasierten Programmiersprache programmieren die Teilnehmer Muster wie Sterne oder Blumen, die mit einer Stickmaschine auf ein Shirt, eine Tasche oder beim Armband gestickt werden. Mit LEDs bestückt werden die Produkte zu selbst erzeugten



Im Jetz: Mädchen für technische Berufe fit machen.

Foto zVg

Wearables, die in der Nacht leuchten und beispielsweise die Sicherheit beim Fahrradfahren erhöhen.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen. In den Sommerferien bietet das Jetz auch halbtägige Schnup-

perkurse Informatik und Elektronik ab 10 Jahren an, bei denen Mädchen unter sich sind.

3D-Druck ist eine Technik, mit der vieles individuell hergestellt werden kann. Wer die Technik erlernen möchte, meldet sich zum Kurs «3D Druck» an.

Die Schnupperkurse sind für interessierte Jugendliche eine sinnvolle Ferienbeschäftigung. Im Jetz Youth Technologie Lab kann das Erlernte anschliessend in den Vorkursen bzw. Einsteigerkursen Elektronik oder Informatik ausgebaut werden.

Unser Bildungszentrum befindet sich in MuttENZ und ist sowohl mit dem ÖV, als auch mit dem Auto gut zugänglich.

Helga Martin,  
Zentrumsleiterin Jetz

Weitere Information unter [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)

**Schmidlin** 

## Ihr Elektro-Partner vor Ort

**Elektro Schmidlin AG**  
 Prattelerstrasse 35, 4132 Muttengz  
 +41 61 465 78 78, [www.elektro-schmidlin.ch](http://www.elektro-schmidlin.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

# SCHUBERT <sup>KLG</sup>

## malergeschäft

Der Maler mit Charakter 

Burggasse 1 | 4132 Muttengz | Tel. 06146163 34  
[info@schubert-malergeschaef.ch](mailto:info@schubert-malergeschaef.ch) | [schubert-malergeschaef.ch](http://schubert-malergeschaef.ch)

 **STEINMETZ  
 BILDHAUER  
 MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
 RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

**BILDHAUERATELIER**  
 BURGGASSE 7  
 4132 MUTTENZ  
 T 061 461 19 46  
 F 061 461 26 15  
 INFO@MESMER.CH

**Schmidlin** 

## Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektrotechnik ist unser Fachgebiet. Seit über 30 Jahren engagieren sich unsere Mitarbeitenden täglich mit Freude, Einsatzbereitschaft und grossem Fachwissen für die elektrotechnischen Anliegen unserer Kunden.

Unser Leistungsspektrum reicht von «Kleinstinstallationen» wie Reparaturen, Service und Unterhalt über Telefon- und IT-Installationen bis hin zu Grossprojekten im Wohn- und Gewerbebereich. Industrie und öffentliche Auftraggeber schätzen unser erfahrenes Fachpersonal und können sich auf bedarfsgerechte Lösungen und effiziente Bauabläufe verlassen.

Dank unserer Erfahrung und unserem Fachwissen realisieren wir auch grosse

Projekte. Durch unsere Zugehörigkeit zur Burkhalter Gruppe, die mit fast 80 Unternehmen an über 150 Standorten in der Schweiz vertreten ist, können wir sämtliche Dienstleistungen aus einer Hand anbieten und im Bedarfsfall auf die Ressourcen und das Know-how anderer Gruppengesellschaften zurückgreifen.

Als Ihr Elektro-Partner vor Ort bieten wir Ihnen Weisswaren, Leuchtmittel, LED-Beleuchtung, Telefone etc. direkt in unserem Ladenlokal an der Prattelerstrasse 35 in Muttengz an.

Schauen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne, kompetent und zuverlässig.

**Scheuermeier Polsterei**  
**Betten-Fachgeschäft**  
**Plissee Insektenschutz**

**St. Jakob-Strasse 57**  
**4132 Muttengz**  
**Telefon 061 461 06 00**

SEIT **1923**   
 ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

**Ihr Umzug - dem Fachmann!**

# Henschen

**BASEL - MUTTENZ**

**Tel. 061 463 80 90**  
**[www.henschen.ch](http://www.henschen.ch)**

**Blaukreuz-Brockenhalle**  
 Basel neu im Dreispitz

Leimgrubgrubenweg 9  
 4053 Basel  
 061 461 20 11  
[brocki-basel@jsw.swiss](mailto:brocki-basel@jsw.swiss)  
[www.brocki-jsw.ch](http://www.brocki-jsw.ch)

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen  
 und richten neu ein. **jsw+**

*Rössli*  
 APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottpson und ihr Team  
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttengz

Tel. 061 461 25 25  
[www.roessliapotheke.ch](http://www.roessliapotheke.ch)



**Wir verkaufen oder bewerten Ihre Immobilie**

 **wernersutter 360°**  
 Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33  
 4132 Muttengz 061 467 58 58  
[wernersutter.ch](http://wernersutter.ch)

**meister sanitär +  
 spenglerei ag**

*... Zuverlässig und kompetent.*

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagen

Herrenmattstr. 24  
 4132 Muttengz  
 Tel. 061 466 80 80  
 Fax. 061 461 32 71  
[info@meister-sanitaer.ch](mailto:info@meister-sanitaer.ch)  
[www.meister-sanitaer.ch](http://www.meister-sanitaer.ch)



**Tel. 061 461 00 77**  
[www.grollimundag.ch](http://www.grollimundag.ch)

**Ihr Partner für Getränke  
Thommen Getränke AG**



**Büro/Verkauf**  
 Grenzacherstrasse 5  
 4132 Muttенz  
 Montag geschlossen  
 Di-Fr 9.00-12.00  
 14.30-17.30  
 Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst  
 Mineralwasser  
 Bier  
 Wein  
 Telefon 061 461 23 42  
 Fax 061 461 23 89  
 thommen.drink@bluewin.ch

**12%**  
**Rabatt auf das  
Drogeriesortiment!**  
 (bis am 6. Mai 2023)

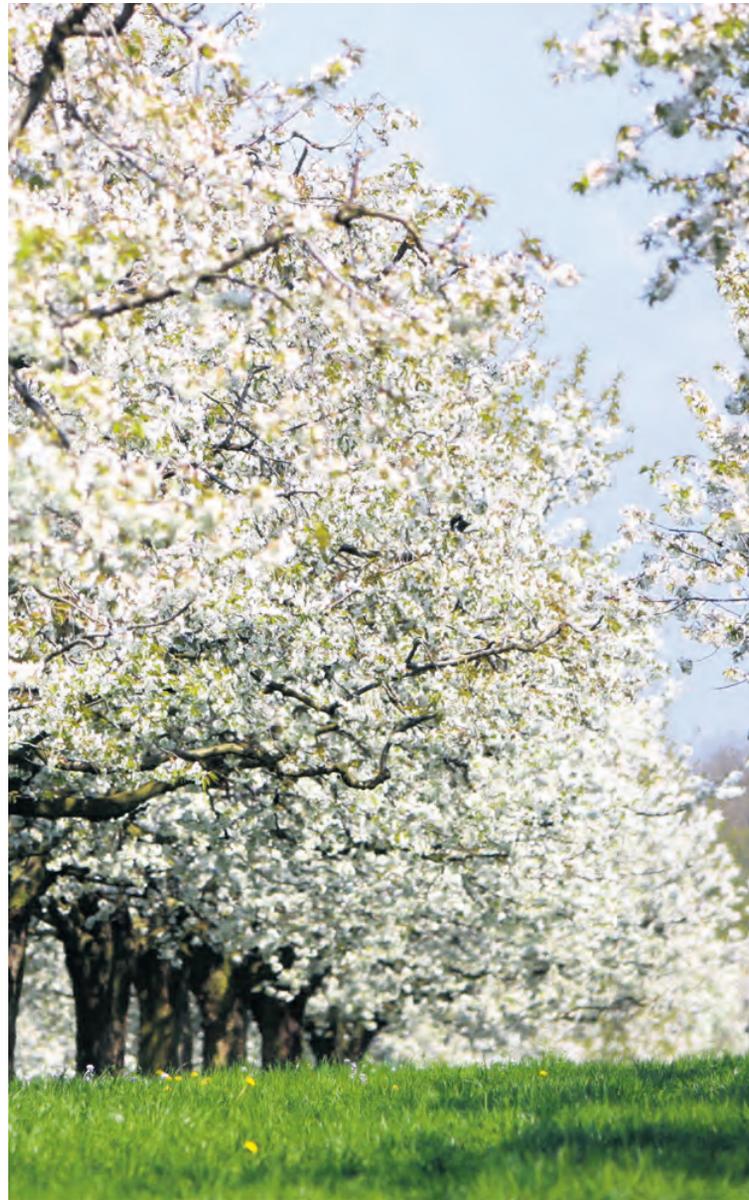
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine,  
 Zeitungen, Alkohol, und Zigaretten)



**WOEHRLE  
PARKETT  
SCHREINEREI**

Dorfmattdstr. 9, Muttенz  
 061 461 14 34  
[www.woehrle-parkett.ch](http://www.woehrle-parkett.ch)

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)




**BISON Gartenbau AG**

Kilchmattdstrasse 93, 4132 Muttенz  
 Tel. 076 562 13 41  
[bisongartenbau.ch](http://bisongartenbau.ch)

**BlechschaDen**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

**Più**  
 & Kaffi am Kirchplatz

**Aktuell im Più:**  
 Mediterrane Focaccia,  
 Spargelquiche und  
 Spargelcremesuppe  
 Birchermüesli und vieles mehr

Kirchplatz 14, 4132 Muttенz, Tel. 061 462 28 28  
[kontakt@piu-kaffi.ch](mailto:kontakt@piu-kaffi.ch), [www.piu-kaffi.ch](http://www.piu-kaffi.ch)

**GT BAUSERVICE**  
 Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
 4132 Muttенz · [www.gtbauservice.ch](http://www.gtbauservice.ch)

«Für Sie schaffe mir  
mit Lydeschaft.»



**DOBLER  
GÄRTNEREI AG**

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerie
- Gartepflägg
- Gartebau

[www.dobler-gaertnerie.ch](http://www.dobler-gaertnerie.ch)

**Immobilienverwaltung...**

.... gerne betreuen wir kompetent  
und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung  
für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

**Bau - und Totalunternehmung Muttенz**  
 Telefon: 061 / 467 99 66  
 Mail: [liegenschaften@edm-jourdan.ch](mailto:liegenschaften@edm-jourdan.ch)



**Autobahn A2****Nachtsperrungen  
Tunnel Schänzli**

MA. Im Rahmen der Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen werden im Tunnel Schänzli und in den Vorzonen Arbeiten ausgeführt. Diese bedingen Sperrungen der Röhren in Fahrtrichtung Delémont und Basel sowie verschiedener Ein- und Ausfahrten. Um die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten nachts ausgeführt.

Nachtsperrung A2 Fahrtrichtung Delémont: Tunnel Schänzli inklusive Einfahrt Muttenz Nord. Montag, 24. bis Dienstag, 25. April, von 19 Uhr bis 6 Uhr, Umleitung via Ausfahrt St. Jakob in Richtung Einfahrt Muttenz Süd. Nachtsperrung A2 Fahrtrichtung Basel: Tunnel Schänzli inklusive Vorzone Süd ab Ausfahrt Muttenz Süd. Dienstag, 25. bis Mittwoch, 26. April, von 19 Uhr bis 6 Uhr, Umleitung via Ausfahrt Muttenz Süd in Richtung Einfahrt Muttenz Nord. Nachtsperrungen A2 Fahrtrichtung Delémont und Basel: Tunnel Schänzli inklusive Einfahrt Muttenz Nord und inklusive Vorzone Süd ab Ausfahrt Muttenz Süd. Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. April, von 21 Uhr bis 5 Uhr, Umleitung via Ausfahrt St. Jakob, Rennbahnkreuzung in Richtung Einfahrt Muttenz Süd bzw. via Ausfahrt Muttenz Süd, Rennbahnkreuzung in Richtung Einfahrt Muttenz Nord. Bauablauf- und witterungsbedingte Terminverschiebungen sind nicht auszuschliessen. Umleitungsrouten sind signalisiert.

**Musikschule****Musikalische Klänge unserer Jugend**

*Freude, Freunde und jede Menge Musik mit der Jugendmusik Muttenz.*

Foto zVg

Gemeinsames Musizieren macht Spass und bietet Kindern und Jugendlichen ein lernreiches Umfeld und die Pflege von motivierenden Freundschaften und sozialen Netzwerken.

Am Tag der Musikinstrumente der AMS am Samstag, 22. April, ab 9.30 Uhr wird auch die Jugendmusik Muttenz teilnehmen, musikalische Leckerbissen auf-tischen und in

der Aula Donnerbaum den angehenden Musikern zeigen, welche Instrumente unser Blasorchester zu bieten hat. Die Jugendmusik Muttenz hat langjährigen Bestand in unserer Gemeinde und unsere knapp 25 Jugendlichen freuen sich über jeden musikalischen Zuwachs. Auf unserer Homepage [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch) sind viele weitere Infos zu finden. Wir freuen

uns, wenn wir euer Interesse wecken können und wir euch am Stand der Jugendmusik kennenlernen dürfen. Was viele nicht wissen: Mit einem Eintritt in die Jugendmusik werden die Familien mit der Übernahme der Kosten von 25 Minuten Einzelunterricht an der AMS unterstützt. Wer bei uns mitmusiziert, profitiert also doppelt.

*Claudia Straumann  
für die Jugendmusik Muttenz*

**Vereine**

**BESJ Chrischona Jungschar Muttenz.** Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf [www.jungschamuttenz.ch](http://www.jungschamuttenz.ch)

**CEVI Jungschar Muttenz.** Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. [cevi.muttenz@gmail.com](mailto:cevi.muttenz@gmail.com) / [www.cevi.ch/muttenz](http://www.cevi.ch/muttenz)

**Contrapunkt Chor Muttenz.** MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

**Familiengarten-Verein Muttenz.** Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsident René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 Muttenz, Tel. 079 212 28 03, Mail: [vorstand@fgvmuttenz.ch](mailto:vorstand@fgvmuttenz.ch)

**Familienzentrum Knopf.** Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: [www.familienzentrum-knopf.ch](http://www.familienzentrum-knopf.ch)

**Frauenchor Muttenz.** Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via [www.frauenchormuttenz.ch](http://www.frauenchormuttenz.ch)

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.** Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indiaca, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.45 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, [praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch](mailto:praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch), [www.ftvmuttenzfreidorf.ch](http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch)

**Frauenverein Muttenz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – **Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:** Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: [muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch](mailto:muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch) – **Bibliothek:** Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Homepage: [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)

**Gymnastikgruppe Muttenz.** Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter [meta.diem@muttenznet.ch](mailto:meta.diem@muttenznet.ch)

**Gym Rhythmic.** Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

**Hundesport Muttenz.** Internet: [www.hundesport-muttenz.ch](http://www.hundesport-muttenz.ch); wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, [andrea.wuest@hotmail.com](mailto:andrea.wuest@hotmail.com), 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montags durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80.

**JETZ – Youth Technology Lab Muttenz.** Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteil-

nehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch), Tel. 061 511 90 90

**Jodlerklub Muttenz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 076 441 63 92, Mail: [epschnell@bluewin.ch](mailto:epschnell@bluewin.ch)

**Jugendmusik Muttenz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. [info@jugendmusikmuttenz.ch](mailto:info@jugendmusikmuttenz.ch) oder [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch)

**Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Nico Manohar telefonisch oder per SMS unter 078 800 95 66, per Mail unter [info@jubla-muttenz.ch](mailto:info@jubla-muttenz.ch), auf [www.jubla-muttenz.ch](http://www.jubla-muttenz.ch). Gruppenstunden finden am Samstag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. [www.kantoreistarbogast.ch](http://www.kantoreistarbogast.ch)

## Vereine

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

**Kempo-Muttentz.** Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. [www.kempo-muttentz.ch](http://www.kempo-muttentz.ch)

**KTV Muttentz.** Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bittet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.ktvmuttentz.ch](http://www.ktvmuttentz.ch)

**Ludothekenverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, [info@ludothekmikado.ch](mailto:info@ludothekmikado.ch), [www.ludothekmikado.ch](http://www.ludothekmikado.ch)

**Museen Muttentz.** *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: [museen@muttentz.bl.ch](mailto:museen@muttentz.bl.ch)

**Musica Sacra Muttentz.** Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettier-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

**Musikverein Muttentz.** Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidenten Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. [www.mv-muttentz.ch](http://www.mv-muttentz.ch)

**Naturschutzverein Muttentz.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über [www.naturschutzvereinmuttentz.ch](http://www.naturschutzvereinmuttentz.ch)

**Oldithek Muttentz.** Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: [www.oldithek.ch](http://www.oldithek.ch)

**Pfadi Adler Pratteln/Muttentz.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Rebbauverein Muttentz.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an:



Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, [wilfriedwehrli@bluewin.ch](mailto:wilfriedwehrli@bluewin.ch), Homepage: [www.rebbauverein-muttentz.ch](http://www.rebbauverein-muttentz.ch)

**Robinsonverein Muttentz.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Samariter Muttentz.** Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 Muttentz. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +41 78 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +41 76 561 72 83 oder unter [www.samariter-muttentz.ch](http://www.samariter-muttentz.ch)

**Santichlaus Gruppe Muttentz.** Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf: <https://santichlaus-muttentz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

**Schachklub Muttentz.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20

**Schulverein FOS Freie Mittelschule Muttentz.** Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, [info@fosmittelschule.ch](mailto:info@fosmittelschule.ch), 061 463 97 60

**Schützengesellschaft Muttentz.** Homepage [www.sgmuttentz.ch](http://www.sgmuttentz.ch); Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; [kurtmeyer@sunrise.ch](mailto:kurtmeyer@sunrise.ch)) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; [sportmann@fammail.ch](mailto:sportmann@fammail.ch)). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; [zeltner.daniel@bluewin.ch](mailto:zeltner.daniel@bluewin.ch)).

**Schwingklub Muttentz.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Mün-

chenstein, Tel. 079 506 34 23, [schmidreto@hotmail.com](mailto:schmidreto@hotmail.com) oder Internet: [www.schwingklubmuttentz.ch](http://www.schwingklubmuttentz.ch)

**Senioren Muttentz.** Jass- und Spielesamstag jeden Donnerstag um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 07 15. [www.senioren-muttentz.ch](http://www.senioren-muttentz.ch)

**Sportverein Muttentz.** Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Postfach 754, 4132 Muttentz 1, sekretariat@svmuttentz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter [www.svmuttentz.ch](http://www.svmuttentz.ch).

**SVKT Frauensportverein Muttentz.** Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter [www.svkt-muttentz.ch](http://www.svkt-muttentz.ch)

**Tennisclub Muttentz.** Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf [www.tcmuttentz.ch](http://www.tcmuttentz.ch). Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail [erikahaegeli@icloud.com](mailto:erikahaegeli@icloud.com) oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail [danny.wehrmueller@bluewin.ch](mailto:danny.wehrmueller@bluewin.ch). [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Tischtennisclub Rio-Star Muttentz.** Turnhallen Kriegacker. Spielerleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: [www.rio-star.ch](http://www.rio-star.ch)

**Trachtengruppe Muttentz.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

**Turnverein Muttentz.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite [www.tvmuttentz.ch](http://www.tvmuttentz.ch) oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, [praesident@tvmuttentz.ch](mailto:praesident@tvmuttentz.ch), 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit Muttentz.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter [aqua-fit-muttentz@bluewin.ch](mailto:aqua-fit-muttentz@bluewin.ch) oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

**Verein für Alterswohnen Muttentz.** GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, [b.gerhardt@gp-immobilien.info](mailto:b.gerhardt@gp-immobilien.info), Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, [info@verein-alterswohnen.ch](mailto:info@verein-alterswohnen.ch), [www.alterswohnen-muttentz.ch](http://www.alterswohnen-muttentz.ch); Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, [info@zumpark.ch](mailto:info@zumpark.ch), [www.zumpark.ch](http://www.zumpark.ch); Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, [info@kaeppli-muttentz.ch](mailto:info@kaeppli-muttentz.ch), [www.kaeppli-muttentz.ch](http://www.kaeppli-muttentz.ch)

**Verein Blumen + Garten Muttentz.** • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

**Verkehrsverein Muttentz.** Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vv-muttentz.ch](http://www.vv-muttentz.ch). Verkehrsverein Muttentz, 4132 Muttentz.

**Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz.** Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 Muttentz. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / [verena.gass@bluewin.ch](mailto:verena.gass@bluewin.ch).

**Wasserfahrverein Muttentz.** Homepage: [www.wfv.ch](http://www.wfv.ch). Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

**Weinbauverein Muttentz.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: [www.weinbauverein-muttentz.ch](http://www.weinbauverein-muttentz.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

## «Wenn hier auf der Erde stets alles so bliebe»

### Auffahrtsgottesdienst und Banntag

Am Donnerstag, 18. Mai, ist Auffahrt oder Christi Himmelfahrt! Um 10 Uhr also Gottesdienst in der Dorfkirche. Und in Muttenz auch Banntag. Nach 11 Uhr wird wohl Abmarsch der einzelnen Rotten vom Kirchplatz sein. Beides lässt sich gut vereinbaren. Der Gottesdienst wird rechtzeitig zu Ende sein, und man muss auch nicht im Anzug auf der Kirchenbank sitzen: Wanderkleidung passt durchaus. Schliesslich sind wir auch als Kirchgemeinde ständig unterwegs. Das ist unsere Konstante. Denn: «Wenn hier auf der Erde stets alles so bliebe», dann wäre Stillstand. Und das hätte sicher nichts zu tun mit dem, was uns durch Christus geschenkt ist.

### Zyschtigträff



Die kommenden fünf Veranstaltungen des Zyschtigträffs stehen fest. Am 24. Oktober kommt Clownin Giuseppina zu Besuch, am 14. November gibt es viel Interessantes zum Thema «euses Muttenz vom Dorf zur Stadt» und am 12. Dezember laden wir zur Adventsfeier ein. Im neuen Jahr steht der 23. Januar 2024 unter dem Titel «Sibirien – Bären, Birken und Wodka?»; Sozialdiakon Markus Bürki erzählt von seinen Erfahrungen mit Sibirien und der russischen Mentalität. Der 12. März 2024 bringt uns ein Alphornkonzert. Bitte die Daten jetzt schon in der Agenda eintragen. Genaueres ist wie immer auf unserer Webseite zu finden. Die Veranstaltungen starten jeweils um 14.30 Uhr im Feldreben.

*Team-Zyschtigträff und Markus Bürki, Sozialdiakon Seniorenarbeit.*

### Hausbesuche für Seniorinnen und Senioren

Fühlen Sie sich manchmal zu erschöpft, um aus dem Haus zu gehen, und möchten dennoch mit einem Menschen der Kirchgemeinde über Gott und die Welt reden oder einfach wieder einmal ein Gegenüber haben, das zuhört? Dann melden Sie sich

ungeniert bei Sozialdiakon Markus Bürki. Er kommt zu Ihnen nach Hause und bringt, wenn Sie das wünschen, seine Gitarre, einen Bibelvers und ein paar Lieder mit.

Kontakt: Markus Bürki, Tel. 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttenz.ch

### Gediegen essen beim Mittagsclub?

Gemeinschaft pflegen und fein essen? Das geht wöchentlich beim Mittagsclub. Mittwochs im Feldreben, Feldrebenweg 12, und donnerstags im Dorf, Hauptstrasse 1 in Muttenz. Es gibt bei beiden Mittagsclubs ein dreigängiges Essen sowie ein oder zwei Lieder und einen besinnlichen Teil zur Abrundung. Die Mittagsclubs finden von 12 bis 14 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an Alleinstehende und Paare im Seniorenalter. Fragen oder Anmeldungen bitte direkt bei Sozialdiakon Markus Bürki auf 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttenz.ch

### PERSÖNLICH IM FELDREBEN – Dienstag, 21. März 2023

Um 19.30 Uhr begrüßte Edi Strebel die zahlreich erschienene Hörerschaft zu einem exklusiven PERSÖNLICH mit dem SRF-Moderator Christian Zeugin und den Gästen Anna Tschannen und Markus Schneider.

Christian Zeugin erzählte zu Beginn, wie ihm die Künstliche Intelligenz Fragen zu unserem Jahresthema Liebe, Glück, Zufriedenheit beantwortet hat.

Danach stellte er uns Anna Tschannen vor. Eine DOK-Sendung des Schweizer Fernsehens hatte darüber berichtet, dass sie sich als Coiffeuse für Obdachlose betätigt und dabei viel über deren Perspektiven zum Leben und Glücklichein erfährt. Sie schreibt viele Gedichte darüber – wir kamen im Feldreben in den Genuss von zweien davon.

Auch den zweiten Gast, Markus Schneider, stellte uns Christian Zeugin kurz vor: Er ist pensionierter Anästhesist, passionierter Rheinschwimmer und Pianist und aktuell auch Fährimaa.

Im Gespräch wurde klar, dass unser Jahresthema vor allem mit der Erfahrung von Liebe zusammenhängt. So wollte Christian Zeugin von den beiden Gästen wissen, wie sie ihren Partner bzw. ihre Partnerin kennengelernt haben.

Anna Tschannen arbeitete als Kellnerin im Unternehmen Mitte, als sie einen Gast nach seinen Wün-

schen fragte. Er wollte einen Kaffee mit viel Zucker und ihr gefielen die grünen Augen des Gastes. Inzwischen sind sie seit 22 Jahren ein Paar.

Markus Schneider sah seine Frau Elsbeth erstmals bei einer Tanzveranstaltung und bekam danach ihren Namen und ihre Adresse über Umwege heraus. Seit bald 50 Jahren sind sie nun ein Paar mit einem Unterbruch während seinem Medizinstudium.

Mit einem gemütlichen Teil im kleinen Kreis fand dieser herrliche Abend seinen Abschluss.

Den vollständigen Text finden Sie unter [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch)

### FELDREBENWOCHE 2023 der reformierten Kirchgemeinde Muttenz



Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Die Feldrebenwoche findet in der ersten Sommerferienwoche statt. Eine Anmeldung ist für die Anlässe von Montag bis Donnerstag nötig. Bei Fragen: 061 461 14 35 Claudia Albiez oder Jürgen Bootsmann verlangen. Detaillierte Infos sowie Anmeldung unter [ref-muttenz.ch/](http://ref-muttenz.ch/) Feldrebenwoche. Anmeldeschluss: Dienstag, 23. Juni 2023.

### Herbstlager 2023

Vom 1. bis 7. Oktober 2023 findet unser Herbstlager für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jah-



ren erstmals im neuen Lagerhaus, einem ehemaligen Hotel in Sur-En statt.

Das Lagerthema wird Harry Potter sein und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich in das erste Schuljahr von Hogwarts begeben. Neulinge werden von langjährigen Teilnehmenden begleitet und so soll eine tolle und vertrauensvolle Gemeinschaft in Gottes Gegenwart entstehen.

Das Programm des Lagers beinhaltet unter anderem einen Ausflug in die Badi von Zerne, eine Wanderung, Outdoor-Spiele und bunte Abendprogramme. Sei auch du dabei, um dieses Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen! Anmeldung und weitere Informationen unter [www.ref-muttenz.ch/herbstlager](http://www.ref-muttenz.ch/herbstlager)

### Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht 2023/2024

Jugendliche, die den reformierten Religionsunterricht besucht haben, nächstes Jahr 16 werden oder ab Sommer 2023 ins 9. Schuljahr gehen, sollten alle Unterlagen für die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht erhalten haben. Wer bis Mitte April keine persönliche Einladung bekommen hat, melde sich bitte beim Sekretariat 061 461 44 88 oder [sekretariat@ref-muttenz.ch](mailto:sekretariat@ref-muttenz.ch).

### Wo sind unsere Termine hin?

Die Termine finden Sie jeweils unter der Rubrik «Kirchenzettel» oder auf unserer Webseite: [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch). Möchten Sie regelmässig unseren Veranstaltungskalender oder unseren neu gestalteten Gemeindebrief per Mail erhalten? Registrieren Sie sich dafür auf unserer Webseite unter Menüpunkt «Gemeindebrief». Um die Umwelt zu schonen, bieten wir die Printversion des Gemeindebriefes ausschliesslich auf Bestellung in unserem Sekretariat an (Tel. 061 461 44 88 / [sekretariat@ref-muttenz.ch](mailto:sekretariat@ref-muttenz.ch)). Folgen Sie uns auch auf FB und Instagram. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch) oder registrieren Sie sich direkt über untenstehenden Link für unseren Veranstaltungskalender und/oder Gemeindebrief: <https://www.ref-muttenz.ch/gruppe>

## Streetstyle

## Hip-Hop in der KiWo



Buntes Programm: Beim Graffiti-Workshop und die Teenie-Band während der KiWo im Schänzli.

Fotos Daniel Müller

Laut, fetzig, mitreissend fröhlich – aber auch besinnlich, konzentriert und voller Dankbarkeit. So lässt sich die Stimmung beschreiben, als es am vergangenen Freitagabend im Schänzli hiess: It's Showtime! Mehr als 80 Kinder liessen das grossartige Publikum teilhaben an dem, was sie in der zweiten Frühlingsferienwoche gemeinsam mit ihren Leiterinnen und Leitern gelernt und erlebt hatten.

Wie bereits in den letzten Jahren organisierte die evangelische Mennonitengemeinde Schänzli in MuttENZ auch in diesen Frühlingsferien wiederum eine erlebnisreiche Kinderwoche für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Nach der letztjährigen Zirkuswoche stand dieses Jahr alles unter dem Motto Streetstyle und die freiwilligen Leiterinnen und Leiter der Kirchgemeinde Schänzli holten sich dafür Profis aus der Hip-

Hop-Kultur an Bord: Gemeinsam mit den Künstlern von The Movement durften die Kinder in verschiedenen Workshops Neues lernen. Da wurde mit Spraydosen hantiert und farbenfrohe Graffiti gesprayt, Parkour-Tricks gelernt, um wagemutig Mauern und Hindernisse zu überwinden und natürlich beim Tanzen von Hip-Hop, Contemporary und Breaking mit viel Kreativität, Energie und Lebensfreude eine tolle Show

für die Bühne einstudiert. Sicher nehmen die Kinder aber nicht nur farbige Hände, ein paar Schrammen an den Knien und Muskelkater aus dieser Woche mit nach Hause, sondern auch den einen oder anderen Ohrwurm aus dem gemeinsamen Singen, tolle Gemeinschaft und das Hören von Gottes Liebe für sie – und nicht zuletzt: die Vorfreude auf die nächste KiWo! Für das OK der Kinderwoche (KiWo) Monika Bürgin

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 23. April**, Gottesdienst mit Taufen, Kirche, 10 h: Pfrn. Monika Garruchet.

*Kollekte:* Insieme Baselland.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch), sowie auf Facebook und Instagram.

**Mo, 24. April**, 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei

**Di, 25. April**, 14.30 h: Feldreben: Seniorenanlass: the Beatles, Elvis und die Volxbibel.

**Mi, 26. April**, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Begleiteter Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Brownies backen.

Feldreben: Treffpunkt Oase

14.30 h: Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion.

17 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.

**Do, 27. April**, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.

12 h: Pfarrhaus: Mittagsclub.

**Fr, 28. April**, 16 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.

Feldreben: Jungenanlass: Gemeinsam kochen.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche: Wochenausklang.

*Altersheim-Gottesdienst*

**Fr, 28. April**, 15 h: Zum Park, Pfr. René Hügin.

16 h: Käppeli, Pfr. René Hügin.

**Römisch-katholische Pfarrei**  
**Dienstag bis Freitag jeweils**

8 h: Laudes und 18 h: Vesper.

Ausser während der Schulferien.

**Sa, 22. April**, 18 h: Eucharistiefeier.

**So, 23. April**, 8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Chinderträff Glasperle im Stillen Raum der Kirche.

**Mo, 24. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

**Di, 25. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Mi, 26. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Do, 27. April**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

18.45 h: Generalversammlung Musica Sacra MuttENZ im Pfarreiheim.

**Fr, 28. April**, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

**Lust auf Spargel – Samstag, 5. Mai, 12–13.30 Uhr.**

Zum Spargelessen à discrétion, es gibt ein reichhaltiges Buffet, laden wir alle herzlich ein. Kosten 30 Franken/Person.

Anmeldung bis Dienstag, 2. Mai, an das Sekretariat des Pfarramtes, Tram-

strasse 55, MuttENZ, [pfarramt@rkk-muttENZ.ch](mailto:pfarramt@rkk-muttENZ.ch).

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 23. April**, 10 h: Gottesdienst. Thema: Zoff im Gallier-Dorf: Endlich Streit um die gute Nachricht! Beginn der neuen Predigtreihe zum Galaterbrief.

Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten, Stübli (3 Jahre bis und mit 1. Kindergarten), Kindergottesdienst und Teenie-Programm «HeavenUp». Herzlich willkommen auch auf [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch)

## Chrischona MuttENZ

**So, 23. April**, 10 h: Brunch-Gottesdienst in den Häusern.

Im Gemeindezentrum der evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli an der Pestalozzistr. 4 in MuttENZ. Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Webseite [www.chrischona-muttENZ.ch](http://www.chrischona-muttENZ.ch) und unseren YouTube-Kanal.

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# RUDERHOLZ.

## EIN EIGENHEIM NAHE RHEIN UND ERGOLZ

Auf dem Areal der einstigen Sägerei Ruder Holz in Augst entsteht nahe an Ergolz und Rhein ein Lebensraum für Menschen, die Geborgenheit, Nachbarschaft und die Nähe zur Stadt schätzen. RUDERHOLZ – ein Architekturprojekt von Burckhardt Architektur AG – umfasst drei Reiheneinfamilienhäuser und vier Gebäude mit 33 Eigentumswohnungen. Der Baustart erfolgt im Juni 2023.

### NAH, GEBORGEN, ZUHAUSE

Die neue Überbauung liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Ehingerhof, in Gehdistanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Post und Kitas. Wer hier wohnt, profitiert von einem Lebensraum mit sehr hoher Wohnqualität. Die Erholungsgebiete von Rhein und Ergolz sind in wenigen Gehminuten direkt erreichbar und gewähren Ruhe und Entspannung. Mit den kurzen Bus- und S-Bahn-Verbindungen zum Arbeitsplatz oder nach Basel und der direkten Anbindung ans nationale und internationale Strassennetz ist Ruderholz zudem bestens erschlossen.

Das Ensemble der Gebäude integriert sich harmonisch in den Ort, mit Satteldächern, Holz- und Putzfassaden. Die Anordnung der Baukörper mit dem zentralen Hof sowie die begrünten Freiräume bieten Gelegenheiten zu Begegnung und Austausch.

Ein breit gefächertes Angebot (2.5 bis 5.5 Zimmer) sorgt mit kompakten und grosszügigen Grundrissen, Maisonette- und Gartenwohnungen, drei Reihenhäusern sowie mehreren Dachgeschosswohnungen mit Galerie für eine abwechslungsreiche Auswahl.

### NACHHALTIGES WOHN-EIGENTUM

Bei der Entwicklung des Ruderholz Areals wurde in verschiedener Hinsicht auf die Nachhaltigkeit geachtet – ökologisch, sozial als auch ökonomisch. So wurde beispielsweise auf eine CO2-neutrale Heizenergieerzeugung ohne Einsatz von fossilen Brennstoffen gesetzt. Der natürliche Baustoff Holz wurde bewusst bei 3 Gebäuden als hinterlüftete Fassade ausgewählt und bei der Vegetation schenkt man im Speziellen den einheimischen und standortgerechten Pflanzen Aufmerksamkeit.

Der grossen Nachfrage nach Elektromobilität entsprechend, werden die 36 Autoeinstellplätze mit



**BAUSTART  
IM JUNI  
2023**



einer Elektroanlage und Ringleitung angelegt, sodass diese individuell mit einer Ladestation ausgestattet werden können. Zudem wird eine hohe Anzahl von Veloabstellplätzen ober- und unterirdisch angeboten.

Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen- und Situationen finden hier in familiärer Umgebung, Lebensqualität und nachhaltiges Wohneigentum.

Besuchen Sie unsere Projekthomepage und melden Sie sich unverbindlich für eine Vorreservation an:

**[ruderholz-wohnen.ch](https://www.ruderholz-wohnen.ch)**

Burckhardt Immobilien AG  
[immobilien.burckhardt.swiss](https://www.immobilien.burckhardt.swiss)

- 33 Eigentumswohnungen
- 3 Reiheneinfamilienhäuser
- vielfältige Wohnungstypen mit 2,5 – 5,5 Zimmer
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten (Innenausbau)
- Bezug ab Herbst 2024
- Auskunft: Tel. 061 338 35 50

**RUDERHOLZ**



NAH, GEBORGEN, ZUHAUSE

## Basketball

# Neue Höchstbeteiligung am Jubiläums-Ostertraining

71 Kinder und Jugendliche aus der Region feilten letzte Woche beim TV MuttENZ an ihren Fähigkeiten.

Von Reto Wehrli\*

Beim TV MuttENZ Basket gehört sie zu den Fixpunkten im Jahresablauf: die Ostertrainingswoche. Die 1998 erstmals organisierte Intensivtrainingswoche erlebte in diesem Jahr nun schon ihre 25. Ausgabe – und bei diesem Jubiläum kam auch gerade noch eine neue Höchstbeteiligung zusammen: 71 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren feilten an ihren basketballerischen Fertigkeiten – dies waren noch einmal zehn mehr als 2022. Die grosse Schar, die sich an den vier werktäglichen Vormittagen der vergangenen Woche in den Kriegacker-Turnhallen einfand, setzte sich aus Teilnehmenden aus MuttENZ, Münchenstein, Liestal und Allschwil zusammen.

## Kein Einführungscharakter

Die Trainings hatten wie immer keinen einführenden, sondern einen aufbauenden und vertiefenden Cha-



Viele basketballbegeisterte Kinder: Die Gruppe der Teilnehmenden, die zur 25. Ausgabe der Ostertrainingswoche in den Kriegackerhallen zusammenkam, war grösser als je zuvor.

Foto Nicole Jochim

rakter. Wer hier mitmachte, wollte sich in der bereits aktiv betriebenen Sportart verbessern. Dafür ergab sich eine Einteilung in vier Gruppen: Nicole Jochim, die ursprüngliche Initiantin der Ostertrainingswoche, die in den 25 Jahren jede Ausgabe organisiert und mitgeleitet hat, betreute eine Mädchengruppe im Altersbereich von U8 bis U16, teilweise unterstützt von Johanna Hängger. Valerie Stopnicer und Sheela Cart verhalfen den U8- und U10-Buben zu mehr Sicherheit in ihren balltechnischen Fertigkeiten. Janis Portmann und Aline Raulf leiteten

die Junioren der Alterskategorien U12 und U14 an. Dennis Fasnacht und Eric Schneider festigten die spielerischen Kompetenzen einer geschlechtergemischten Gruppe von U16-Jugendlichen.

Von Dienstag bis Donnerstag standen die Lektionen ganz im Zeichen von erhöhter Sicherheit im Umgang mit dem Ball, optimierter Wurftechnik und verbreitertem Verständnis für taktische Zusammenhänge im Spielgeschehen. Gerade für das Einüben von Strategien im Zusammenspiel boten die Zeiteinheiten der Ostertrainingswoche ein

vorteilhaftes, weil grösseres Gefäss als die gewohnten eineinhalb Stunden des regulären Trainingsbetriebs. Am Freitag stand dann ebenso traditionsgemäss ein locker-unterhaltender Abschluss mit einem ausgedehnten polysportiven Parcours und einem nachfolgenden Turnier auf dem Programm, für das die Teilnehmenden in bunt gemischte Teams eingeteilt wurden.

## Beliebte Bananen

Den täglichen Treffpunkt bildete wie stets die «Znünpause» um 11 Uhr im Foyer. Bea Seiler, die ebenfalls an allen 25 Austragungen der Ostertrainingswoche beteiligt war, sorgte in gewohnter und hoch geschätzter Manier für den vielfältig bestückten Verpflegungstisch, an dem sich die ausgewerteten Sportlerinnen und Sportler stärken konnten. Bereits im vergangenen Jahr konnte an dieser Stelle vermeldet werden, dass sich bei dieser Zwischenmahlzeit die gesund nährenden Bananen einer bemerkenswert grossen Beliebtheit erfreuten. Dieser Trend setzte sich heuer nicht nur fort, sondern verstärkte sich sogar noch: Die konsumierte Menge erhöhte sich gegenüber 2022 von 12½ auf 19½ Kilogramm.

\*für den TV MuttENZ Basket

## Fussball 2. Liga interregional

Der SV MuttENZ siegt beim FC Windisch klar mit 4:0 (3:0).

Weil der SV MuttENZ in der Auswärtspartie beim FC Windisch eine sehr gute Leistung abrief, bezwang er den Aargauer Aufsteiger deutlich mit 4:0 und blieb deshalb auch nach seinem fünften Einsatz in diesem Jahr verlustpunktlos. Die Einheimischen halfen dabei kräftig mit, denn es unterliefen ihnen im Verlauf der Begegnung gleich zwei Eigentore. Ein entscheidender Faktor im starken MuttENZer Kollektiv war Bedran Bostan. Dem Angreifer, der den Verletzungsbedingte ausfallenden Robin Hänggi wiederum ausgezeichnet vertrat, gelangen zwei blitzsaubere Treffer, sodass er nun in zwei Spielen fünfmal getroffen hat.

Vom Trainerduo Peter Schädler und Yves Kellerhals hervorragend eingestellt, traten die Baselbieter von Beginn an konzentriert und äus-

serst entschlossen auf und gingen im Anschluss an eine flache Hereingabe von Bostan bereits in der Startphase in Führung. Der verunglückte Befreiungsschlag des Windischer Captains Luca Costa senkte sich nämlich über Schlussmann Shqiptar Hamdiu hinweg und landete am hinteren Pfosten im Netz (5.).

## Bostans Traumtor

Dieser frühe Vorsprung stärkte das Selbstbewusstsein des Tabellenführers zusätzlich und er agierte in der Folge souverän. Trotzdem musste er nach einem Freistoss von der Seite, als das Leder im Fünfmeterraum plötzlich vor den Füssen Costas lag, eine brenzlige Situation überstehen. In extremis bereinigte jedoch Jacob Bernauer diese heisse Szene, sodass Raphael Aflalo nicht eingreifen musste.

In der 28. Minute hatte dann Bostan seinen ersten grossen Auftritt. Er nahm den Ball nach einer unsauberen gegnerischen Abwehr-

aktion an und hämmerte ihn mit einem wunderbaren Linksschuss ins Lattenkreuz. Noch vor der Pause realisierte der MuttENZer Stürmer nach einem von Berkay Isiklar getretenen Freistoss per Kopf das 3:0 für die Rotschwarzen (39.).

## Einseitige Partie

Nach dem Seitenwechsel hatte das Heimteam seine beste Phase. Die Direktabnahme des eingewechselten Vasilije Micic strich aber knapp am Ziel vorbei und Aflalo lenkte den Schuss von Shayan Maroufi mit den Fingerspitzen um den Pfosten. Nach dieser kurzen Durststrecke, während der sich die Gäste zu passiv verhielten, erholten sie sich wieder und spielten in der Folge zielstrebig nach vorne. Die endgültige Entscheidung in dieser über weite Strecken einseitigen Partie bereiteten Lars Rapold und Srdan Sudar über die rechte Seite vor. Dessen scharfen, flachen Pass in die Mitte lenkte Adin Slijivar ins eigene Tor ab.

Gegen Schluss der Begegnung hatte der Leader noch einige gute Konterchancen, die er jedoch zu wenig konsequent nutzte, und auf der Gegenseite traf Micic mit seinem Kopfball nur den Pfosten, sodass es beim klaren MuttENZer Erfolg blieb.

Im nächsten Heimspiel trifft der SV MuttENZ morgen Samstag, 22. April, um 16 Uhr auf dem Sportplatz Margelacker auf den FC Unterstrass. Die Rotschwarzen streben in dieser Partie ihren sechsten Sieg in Folge an.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

## Telegramm

### FC Windisch – SV MuttENZ 0:4 (0:3)

Dägerli. – 150 Zuschauer. – Tore: 5. Costa (Eigentor) 0:1. 28. Bostan 0:2. 39. Bostan 0:3. 70. Slijivar (Eigentor) 0:4.

**MuttENZ:** Aflalo; Batuhan Sevinc, De Pierro (46. Bai), Kaan Sevinc; Bernauer; Rodrigues (59. Rapold), Isiklar, Covella; Gaudiano (70 Torre); Sudar (79. Ait. Joulout), Bostan (54. Napoli).

Fussball

# Cooler Übungen, spannende Turniere und kein zerbrochener Teller



Impressionen vom ersten StarSoccer-Kids-Camp: Auf und neben dem Platz hatten Kinder und Erwachsene eine tolle Zeit.

Fotos Alan Heckel

**Rund 90 Kinder kamen anlässlich des ersten StarSoccer-Kids-Camps aufs Margelacker und hatten eine Menge Spass.**

**Von Alan Heckel**

Nachdem Robin Hänggi und Erdi Kutay bereits mit Erfolg einige Hallenturniere für Kinder, darunter den Yannick-Marchand-Cup in Muttenz, organisiert hatten, wagten sich die beiden Muttenzer erstmals an ein Fussball-Camp und holten dafür Robins Vater Marc, der Erfahrung mit der Organisation von Events hat, ins Boot. Die Firma StarSoccer wurde gegründet und ein Logo entworfen (siehe auch MA Nummer 6). In der Woche nach Ostern stand nun das erste Kids-Camp auf dem Margelacker auf dem Programm – und wurde nicht nur aufgrund der vielen teilnehmenden Kinder ein Erfolg.

«Wir wurden von den Anmeldungen überwältigt», gesteht Robin Hänggi. Für die Premiere rechnete

man mit 35 bis 40 Kindern, am Ende wurden es 90, die meisten davon aus Muttenz. Das hatte zur Folge, dass man den Anlass nicht wie geplant auf dem Kunstrasenfeld durchführen konnte. «Zum Glück konnte ich den Platzwart überreden, uns die Naturrasenfelder hinter der Tribüne zur Verfügung zu stellen», lacht Robin Hänggi.

## Spass im Vordergrund

So liessen acht Trainerinnen und Trainer die Kids zwischen 4 und 14 Jahren ihren Anweisungen entsprechend auf dem Rasen Vollgas geben. Dabei stand der Spass im Vordergrund, wie Robin Hänggi festhält. «Natürlich wollten wir den Kindern auch etwas beibringen, aber im Gegensatz zu anderen Camps haben wir auf den leistungsbezogenen Aspekt bewusst verzichtet. Diejenigen, die sonst mit Fussball nicht so viel am Hut haben, sollten genauso viel Freude haben wie die anderen.»

In acht Gruppen aufgeteilt – jede von ihnen war nach einem bekannten Fussballverein benannt – warteten täglich diverse Übungen auf

die Jungs und Mädchen. Besonders gut kam das Goalietraining an. «Das war mal etwas anderes. Alle fanden es cool», so Robin Hänggi. Ebenso grossen Anklang waren die Mätschli mit Bällen aus anderen Sportarten und natürlich die Turniere am Nachmittag.

Zu den Highlights gehörte auch jeweils das Mittagessen im Hüttli. «Das Essen hat allen geschmeckt. Oftmals holten sie sich noch einen Nachschlag», berichtet Robin Hänggi. Zwar wurde es zwischenzeitlich etwas lauter, sodass die Leiter zur Ruhe mahnen mussten, «aber das ist normal bei so vielen Kindern». Eher ungewöhnlich dagegen war, dass während der vier Tage kein einziger Teller zu Bruch ging.

## Fast wie im Militär

Die vielen Kinder waren in der Tat sehr «pflegeleicht». Wenn beispielsweise Andreas Bouranis «Auf uns» aus den Lautsprechern lief, wussten sie, dass sie sich auf dem Rasen sammeln mussten. «Fast so wie im Militär», witzelt Marc Hänggi, der von der elfjährigen Nelia unterstützt wurde. Die junge Muttenze-

rin hatte sich eigentlich als Teilnehmende angemeldet, brach sich aber an der Fasnacht das Bein und liess es sich nicht nehmen, in anderer Funktion mitzumachen. Das Team von Paris Saint-Germain lief sogar mit einem «Gute Besserung»-Slogan auf den Trikots auf.

Müde, aber glücklich blicken die Verantwortlichen auf das erste StarSoccer-Kids-Camp zurück. «Es ist nicht ohne, den ganzen Tag für so viele Kinder verantwortlich zu sein», gibt Robin Hänggi zu. Deshalb freut es ihn und seine Mitstreiter umso mehr, dass es von den Eltern zahlreiche positive Feedbacks gab. «Sie sagten, ihre Kinder hätten sich bei uns sehr wohlgefühlt!» Auch aus diesem Grund wurde der Gedanke, ein weiteres Kids-Camp durchzuführen, mehr als konkret: Vom 5. bis 15. Oktober wird erneut auf dem Margelacker gekickt. Anmelden kann man sich ab sofort auf [www.starsoccer.ch](http://www.starsoccer.ch) oder via QR-Code auf dieser Seite.



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2023

## Planaufgaben, Mitwirkungen

### Projektänderung in einem ordentlichen eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahren Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreffend Überführung Grenzacherstrasse Nord Muttenz: Projektänderung betr. Verkehrsregime

**Gemeinde**  
Muttenz

**Gesuchstellerin**  
Schweizerische Bundesbahnen  
SBB, 4600 Olten

**Gegenstand**  
Das Projekt «Ue Grenzacherstrasse Nord Muttenz» umfasst im Wesentlichen den Ersatzbau des nördlichen Teils der Überführung Grenzacherstrasse («Ue Grenzacherstrasse Nord RB2»: Brückenteile über die SBB-Gleise und über die Autobahn sowie dazwischenliegender Erddamm) und die Instandsetzung der südlichen Brückenbaueinheit («Ue Grenzacherstrasse Nord RB1») sowie der Brücke «Ue Grenzacherstrasse Süd». Das Projekt wurde in der Zeit vom 29. März 2021 bis 11. Mai 2021 öffentlich aufgelegt. Es sind mehrere Einsprachen eingereicht worden.

Teil des Vorhabens sind auch die auf dieser Strassenverbindung anzubringende Signalisation und damit die Festlegung des künftigen Verkehrsregimes auf der Brücke. In diesem Punkt wurde das Projekt im Laufe des Verfahrens überarbeitet:

Aufgrund der begrenzten Brückenbreite soll aus Verkehrssicherheitsgründen auf einer Strecke von ca. 600 m (im Bereich der Brücke) eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h angeordnet werden. Weiter ist zur Reduktion gefährlicher Kreuzungssituationen ein grundsätzliches Verbot für Fahrten mit schweren Lastwagen in Richtung Süden vorgesehen. Ausnahmen von dieser Regelung sind im Verkehrskonzept enthalten.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

**Verfahren**  
Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

**Publikation und Öffentliche Auflage**  
Die Projektänderung wurde bereits im Amtsblatt des Kantons Basel-

Landschaft, Ausgabe vom 17. April 2023, publiziert. Der Vollständigkeit halber erfolgt ergänzend die vorliegende Publikation im Muttenzer Amtsanzeiger.

Die Planunterlagen können vom **18. April 2023 bis 17. Mai 2023** während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Muttenz, Gemeindehaus, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz, eingesehen werden.

**Einsprachen**  
Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache gegen die Projektänderung erheben.

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (EntG; SR 711) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung; Begehren nach den Art. 7–10 EntG; Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG; Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG; die geforderte Enteignungsentschädigung nach Art. 16 und 17 EntG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim **Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern**, eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Gegenstand von Einsprachen nur die aufgelegte Projektänderung sein kann. Die bisher eingereichten Einsprachen bleiben gültig, soweit sie in der Zwischenzeit nicht zurückgezogen worden sind oder durch die Projektänderung gegenstandslos werden. Hierüber entscheidet das BAV in seiner Plangenehmigung abschliessend.

Bern, 13. April 2023  
Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

## Aus dem Gemeinderat

### Traktanden der Gemeindeversammlungen vom 13. und 15. Juni 2023

Aufgrund der vorliegenden Traktanden finden im Juni zwei Gemeindeversammlungen statt. Neben der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni 2023, findet am Donnerstag, 15. Juni 2023, eine zweite Gemeindeversammlung statt.

**ACHTUNG: Die Gemeindeversammlungen beginnen bereits um 19.00 Uhr.**

Im Anschluss der Verabschiedung von Gemeinderat Thomi Jourdan an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 findet ein Apéro statt.

#### Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni 2023

- Jahresbericht 2022 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission  
*Geschäftsvertretung:* Präsident RGPK
- Vorlage der Rechnung 2022  
*Geschäftsvertretung:* VP Alain Bai
- Antrag FDP Muttenz gemäss § 68 Gemeindegesetz in Sachen Ergänzung Gemeindeordnung

gemäss § 67a Gemeindegesetz; Möglichkeit einer Schlussabstimmung an der Urne für Gemeindeversammlungsbeschlüsse  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann

- Teilrevision Verwaltungs- und Organisationsreglement  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann
- Sondervorlage Schänzli, Planungskredit  
*Geschäftsvertretung:* GR Thomi Jourdan

#### Traktanden für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 15. Juni 2023

- Reglement für die Gemeindekommission und die Wahlbehörde der Gemeinde Muttenz  
*Geschäftsvertretung:* GP Franziska Stadelmann
- Sondervorlage «Mittenza für Muttenz», Ausführungskredit  
*Geschäftsvertretung:* GR Thomi Jourdan

Verabschiedung GR Thomi Jourdan mit anschliessendem Apéro.



## Wahlvorschläge Gemeinderatsersatzwahl vom 18. Juni 2023

Rechtzeitig bis zum 17. April 2023, 12.00 Uhr, sind bei der Gemeindeverwaltung Muttenz folgende gültigen Wahlvorschläge eingereicht worden. Die Namen sind alphabetisch aufgeführt.

### Eingegangene Wahlvorschläge:

- Anita Biedert, 1953, Lehrerin, SVP
- Peter Eckerlin, 1962, Unternehmensberater, parteilos
- Sandra Kasper, 1977, Ökonomin, EVP
- Salome Lüdi, 1994, Kauffrau, Mitarbeiterin Nachhaltigkeit, SP

Hinweis: Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind wählbar. Die Namen der zu Wählenden müssen handschriftlich auf dem Wahlzettel aufgeführt werden. Diese Liste dient ausschliesslich zur Information.

# Kreditabrechnungen Sanierung Hauptstrasse

## Kreditabrechnung Sanierung Hauptstrasse Strassenbau und Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Strassenbau und Strassenbeleuchtung im Rahmen der Sanierung der Hauptstrasse.

Die von der Gemeindeversammlung am 19. März 2019 ge-

nehmigte Kreditsumme von CHF 2'060'000.00 wurde mit CHF 2'029'336.90 abgerechnet und schliesst mit einer Kreditunter-schreitung von CHF 30'663.10 (-1,5%). Dank enger Begleitung

der externen Bauleitung sowie der Bauunternehmung durch die Bauverwaltung war es möglich, das Bauvorhaben innerhalb des zur Verfügung gestandenen Kreditrahmens zu realisieren.

## Kreditabrechnung Sanierung Hauptstrasse Erneuerung der Wasserleitungen

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Erneuerung der Wasserleitungen im Rahmen der Sanierung der Hauptstrasse.

Die von der Gemeindeversammlung am 19. März 2019 genehmigte Kreditsumme von CHF 2'060'000.00 wurde mit CHF 1'197'520.00 abgerechnet und

schliesst mit einer Kreditunter-schreitung von CHF 862'480.00 (-41,9%). Massgebliche Kosteneinsparungen konnten mit dem gewählten, sehr effizienten Bauverfahren (Kombigraben) sowie mit der Wiederverwendung des Rohrmaterials für das Provisorium der Transportwasserleitung durch die

Trinkwasserversorgung Muttenz erzielt werden.

Beide Kreditabrechnungen werden auf die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 traktandiert. Sie werden vorgängig zur Gemeindeversammlung der RGPK zur Prüfung unterbreitet.

### Aus der Verwaltung

## Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter **Telefon 061 466 62 66**.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter **Telefon 061 466 62 03** oder per E-Mail an [franziska.stadelmann@muttenz.ch](mailto:franziska.stadelmann@muttenz.ch).

## Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **B2Run Basel 2023 mit ca. 2800 Teilnehmenden vom Freitag, 23. Juni 2023**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden **Münchenstein und Muttenz** mit Auflagen erteilt.

# Öffnungszeiten am 1. Mai, über Auffahrt und Pfingsten

## Verwaltung und Gemeindewerkhof

Am Montag, 1. Mai, 2023, sind die Verwaltung und der Gemeindewerkhof geschlossen.

Über Auffahrt kommt es zur üblichen Auffahrtsbrücke. Ab Mittwoch, 17. Mai 2023, um 16.00 Uhr sind die Schalter der Verwaltung für den Rest der Woche geschlossen. Der Gemeindewerkhof ist vom Donnerstag, 18. Mai, bis Sonntag, 21. Mai 2023, ebenfalls durchgehend geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro am Freitag, 19. Mai 2023,

von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 079 640 51 59 erreichbar.

Am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, sind die Verwaltung und der Gemeindewerkhof geschlossen. Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie sich bitte an einen Arzt ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut. Am Dienstag, 30. Mai 2023, ist unser Bestattungsbüro wieder geöffnet.

## Hallenbad

Am Montag, 1. Mai 2023, an Auffahrt, 18. Mai 2023, und am

Pfingstsonntag, 29. Mai 2023, ist das Hallenbad geschlossen.

Am Mittwoch vor Auffahrt, 17. Mai 2023, ist das Hallenbad von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Freitag nach Auffahrt, 19. Mai 2023, ist das Hallenbad von 10.00 bis 21.30 Uhr geöffnet (Seniorenswimmen findet nicht statt).

## Jugendhaus FABRIK

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Website [www.fabrik-muttenz.ch](http://www.fabrik-muttenz.ch) aufgeschaltet.

## Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2022 läuft Ende Mai 2023 ab

Die Eingabefrist für die Steuererklärung wird von der Steuerverwaltung automatisch und stillschweigend bis zum 31. Mai 2023 verlängert.

Fristverlängerungen über den 31. Mai 2023 hinaus sind jedoch gesuchs- und gebührenpflichtig. Ein Gesuch um Fristerstreckung der Steuererklärung ist an die auf

der Steuererklärung aufgedruckte Behörde zu richten oder kann unter [www.bl.ch/steuerverwaltung](http://www.bl.ch/steuerverwaltung) beantragt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz können über die Gemeindeforum unter der Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, eine Fristerstreckung für die Steuererklärung online beantragen.





# Hilfe für pflegende Angehörige



Mireille Beuchat und Annegret Blair.

Mireille Beuchat von der Fachstelle für Altersfragen und Annegret Blair von der Spitex Muttenz organisieren am 23. Mai 2023 und am 6. Juni 2023 jeweils eine Veranstaltung rund um das Thema «Hilfe für pflegende Angehörige».

Mit diesen beiden kostenlosen Veranstaltungen erhalten Angehörige von pflegebedürftigen Personen praktische Hilfestellungen für den Alltag und Tipps, wie sie mit der grossen Belastung umgehen können.

*Annegret Blair und Mireille Beuchat, Sie organisieren gemeinsam zwei Veranstaltungen zum Thema Hilfe für pflegende Angehörige. Wie ist es dazu gekommen?*

**Annegret Blair:** Die Spitex Muttenz steht seit der Lancierung der Fachstelle für Altersfragen in einem regelmässigen Austausch mit Mireille Beuchat. Diese Vernetzung ist äusserst wichtig. Die Betreuung von pflegebedürftigen Personen ist

oft eine grosse Belastung für die Angehörigen und erfordert Unterstützung von verschiedenen Seiten, damit es nicht zu einer Überforderung wird.

**Mireille Beuchat:** Angehörige betreuen oft rund um die Uhr und sind meist die engsten Bezugspersonen für pflegebedürftige Personen. Die Spitex kommt zu den abgemachten Zeiten und ist nicht immer verfügbar. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Angehörigen in ihrer Care-Arbeit so weit zu stärken, dass sie diese anspruchsvolle Aufgabe gut meistern können und sie sich dabei selbst Sorge tragen.

*Die Spitex ist oft oder sogar täglich im Kontakt mit den Angehörigen. Auf welche Aspekte muss bei der Betreuung von nahestehenden Menschen denn besonders geachtet werden?*

**Annegret Blair:** Die Angehörigen bei der Pflege miteinzubinden und Ihnen praktische Tipps für den All-

tag oder auch in Notsituationen zu vermitteln, ist sehr wichtig. Das wird situativ bereits jetzt von der Spitex gemacht. Die erste Veranstaltung am 23. Mai befasst sich mit dieser Thematik und geht auf die Fragen der Teilnehmenden ein. Wir werden gemeinsam vor Ort praktische Alltags- und Notfallsituationen trainieren. Wir geben zum Beispiel Tipps, wie eine gute Körperpflege auch unter erschwerten Bedingungen gelingen kann oder wie einer gestürzten Person geholfen werden kann.

**Mireille Beuchat:** Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Selbstfürsorge der Angehörigen und bildet den Schwerpunkt der zweiten Veranstaltung am 6. Juni. Jede vierte pflegende Angehörige fühlt sich hoch belastet. Wer sich um einen nahestehenden Menschen kümmert, kann selbst schnell auf der Strecke bleiben. Hier möchten wir sowohl verschiedene praktische Möglichkeiten zur Selbstfürsorge vorstellen als auch informieren, wo und wie Sie sich Unterstützung holen können.

## HILFE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

**Angehörige zuhause zu betreuen und zu pflegen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Tagtäglich sind sie mit körperlichen und emotionalen Herausforderungen konfrontiert und müssen Entscheidungen treffen. Oft ist es ein Spagat zwischen dem Wunsch zu helfen und der Sorge um den eigenen Lebensalltag.**

Mit diesen beiden kostenlosen Veranstaltung möchten wir Ihnen mit Tipps und Tricks eine Hilfestellungen geben, wie Sie ihren Alltag und die grossen und kleinen (Not)Situations besser meistern können, welche Unterstützungsangebote es gibt und wie sie sich selbst Sorge tragen können.

### Praktisch Alltags- und Notfallsituationen trainieren

**Dienstag 23. Mai 2023, 17.30–19.00**  
Unterstützung beim Mobilisieren, Lagern im Bett, Hilfe nach einem Sturz etc.

**Ort:** Alters- und Pflegeheim Zum Park, Muttenz.

**Leitung:** Annegret Blair, Spitex Muttenz AG

**Anmeldung:** Mireille Beuchat, Fachstelle für Altersfragen, 076 329 74 60



### Unterstützung und Selbststärkung

**Dienstag 6. Juni 2023, 17.30–19.00**  
«Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es? Wie achte ich auf mich um gesund zu bleiben?»

**Ort:** Alters- und Pflegeheim Zum Park, Muttenz.

**Referentinnen:** Miriam Link, dipl. Mental Coach und Pflegeexpertin SEOP BL / Mireille Beuchat, Fachstelle für Altersfragen / Gabriela Keller & Angela Lombris, Cura Domizil

**Keine Anmeldung nötig**

**Im Anschluss an den praktischen bzw. informativen Teil sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.**



**DER NEUE KRIMI**

# STERNENFELD

VON ROLF VON SIEBENTHAL






# Information der Fachstellen für Altersfragen in Birsfelden, Muttenz und Pratteln-Augst-Giebenach zur finanziellen Entlastung der Pflege zu Hause



Zweckverband APG-  
Versorgungsregion Rheintal

Zunehmend mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter und wohnen lange selbstbestimmt zu Hause. Dafür gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote. Diese können aber ins Geld gehen, insbesondere wenn es um die Betreuung älterer Personen geht. Daher zeigt diese Information auf, wie das Leben zu Hause dank folgender drei Leistungen mitfinanziert werden kann:

## 1. Finanzielle Entlastung dank Hilflosenentschädigung

Personen, welche eine Altersrente (AHV-Rente) oder monatliche Ergänzungsleistungen (EL) erhalten, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Dieser rechtliche Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung stützt sich einzig auf den Hilfebedarf ab. Das

heisst, sie orientiert sich *nicht* an der finanziellen Situation der hilfebedürftigen Person.

Die finanzielle Entschädigung für zu Hause ist in drei Stufen unterteilt:

- 245 Franken bei leichtem Grad, d.h. Unterstützung bei wenigen Alltagsverrichtungen
- 613 Franken bei mittlerem Grad, d.h. Unterstützung bei mehreren Alltagsverrichtungen
- 980 Franken bei schwerem Grad, d.h. Unterstützung bei allen Alltagsverrichtungen

Als Voraussetzungen für einen Anspruch auf Hilflosenentschädigung gelten:

1.1. Die betroffene Person ist seit mindestens einem Jahr auf Hilfe Dritter angewiesen bei der alltäglichen Lebensverrichtungen (Aufstehen, Ankleiden, Essen, Körperpflege, Mobilität, soziale Kontakte)

und

1.2. Die betroffene Person braucht medizinische Pflege wie Medikamente verabreichen, Stützstrümpfe wechseln, regelmässige Blutzucker messen etc.

oder

1.3. Die betroffene Person kann nicht selbstständig alleine zu Hause leben.

Ein Hilfebedarf besteht auch dann, wenn jemand nur indirekter Hilfe bedarf, beispielsweise angeleitet werden muss, damit er oder sie genügend isst oder trinkt oder sich passend kleidet.

## 2. Finanzielle Entlastung dank Gemeindebeitrag an Tagesstätte

Die Gemeinden Augst, Birsfelden, Muttenz und Pratteln zahlen an den Besuch einer Tagesstätte einen freiwilligen Beitrag zwischen 30 und 50 Franken pro Besuchstag. Dieser Beitrag ist nicht an finanzielle Voraussetzungen gebunden. Der Besuch einer Tagesstätte wirkt insbesondere für demenzkranke Menschen aufbauend und ist gleichzeitig ein «freier Tag» für die betreuenden Angehörigen.

## 3. Anstellung als pflegende Angehörige

Als pflegende Angehörige können Sie sich neu bei einer privaten Spitex für die Grundpflege (Körper-

pflege) anstellen lassen. Wer keine Basisausbildung in der Pflege mitbringt, holt dies im Verlaufe des ersten Anstellungsjahres nach. Diese Ausbildung zur Pflegehilfe vermittelt praktisches Wissen für den pflegerischen Alltag und gibt Sicherheit im Umgang mit den zu pflegenden Angehörigen – und ist vielleicht auch der Start für einen Berufswechsel.

## Auskunftsstellen

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Finanzierungsfragen etc. erhalten Sie in der Versorgungsregion Rheintal bei den jeweiligen Fachstellen für Altersfragen:

- in der Gemeinde Birsfelden: Fachstelle für Altersfragen, Simone Cueni, 079 204 16 79
- in der Gemeinde Muttenz: Fachstelle für Altersfragen, Mireille Beuchat, 076 329 74 60
- in den Gemeinden Augst, Giebenach und Pratteln: Fachstelle für Altersfragen, Pratteln, Daniela Berger, 061 825 26 27 oder 079 158 95 76

# Mehr Biodiversität für unser Wohnumfeld

Die Förderung der Biodiversität in unserem Wohnumfeld steht am Dorfmarkt vom 10. Mai 2023 am Stand der Abteilung Umwelt im Zentrum. Es können auch ausgewählte einheimische Wildpflanzen für Garten und Balkon gekauft werden.

Gerade in dicht besiedelten Räumen haben naturnah gestaltete Grün- und Freiflächen auch eine positive Klimawirkung. Wie lässt sich also die Biodiversität in privaten und öffentlichen Aussenräumen erhöhen? Am Stand der Gemeinde werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich vor der eigenen Haustüre, auf dem Balkon oder im Garten die Biodiversität fördern lässt. Zudem informieren wir über Alternativen zu invasiven Neophyten und verkaufen eine Auswahl einheimischer Wildsträucher und Wildstauden.

## Naturgärten

Naturgärten sind Lebensräume, die dank standortangepassten Wildpflanzen und natürlichen



Ruderalfläche an der Schweizeraustasse.

Foto Gemeinde Muttenz

Kleinstrukturen Wildtieren Nahrung und Unterschlupf bieten. Bei der Bepflanzung werden einheimische Arten bevorzugt, die langlebige sind und weniger Pflege benötigen. In Naturgärten kommen selbstver-

ständig keine Pestizide wie Unkraut- oder Insektenvernichtungsmittel zum Einsatz.

Auch die Gemeinde gestaltet und bewirtschaftet ihre Grünflächen wo immer möglich naturnah. Wir

zeigen am Dorfmarkt Objekte, die ökologisch aufgewertet wurden, und informieren über weitere Vorhaben.

Abteilung Umwelt

Der Gemeinderat unterstützt mit der Planungshilfe «Naturförderung im Polyfeld und in Quartierplanarealen in Muttenz» Private bei der Umsetzung von naturnahen Aussenräumen. Das Konzept dazu finden Sie auf [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch) oder direkt mit diesem QR-Code.





# Rothallen – Neuer Zugang zum Rothallenweiher

Der Holzsteg zum Rothallenweiher und nach Münchenstein wurde im März aus Sicherheitsgründen durch die Einwohnergemeinde zurückgebaut. Dürre Äste, Kronenteile und ganze Bäume drohen im Bereich der Altholzinsel rund um den Weiher herabzustürzen. Die Altholzinsel gehört zum Naturschutzgebiet Rütihard-Rothallen. Der Abbruch des Steges erfolgte nach einer eingehenden Interessensabwägung zwischen kantonaler Naturschutzbehörde, der Einwohnergemeinde und der für das Gebiet zuständigen Bürgergemeinde. Neu wird ein alternativer und sicherer Wegzugang zum Rothallenweiher angeboten. Damit kann die wertvolle Altholzinsel grösstenteils erhalten bleiben.

Die über 100-jährigen, mächtigen Buchen rund um den Rothallenweiher vermitteln mit ihren hohen Stämmen und dem Kronendach den Eindruck einer Halle, ein «Hallen-Buchenwald». Sie bieten wichtigen Lebensraum für Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger sowie unzählige Kleintiere. Das Gebiet ist auch unter Erholungssuchenden äusserst beliebt, unzählige Trampelpfade entstanden. Um Trittschäden zu vermeiden, hat die Einwohnergemeinde MuttENZ 2011 einen Holzsteg zur Besucherlenkung gebaut. Der Steg mit Aussichtsplattform zum Rothallenweiher war für einen Zeitraum von 10 Jahren vorgesehen. In dieser Zeit sollte sich der empfindliche Waldboden mit seiner seltenen Vegetation erholen können.

Der Klimawandel führte in den letzten Jahren zu einer vermehrten Trockenheit in den MuttENZer Wäldern und dadurch einem erhöhten Sicherheitsrisiko durch herabstürzende Äste oder Bäume. Gerade Buchen sind besonders stark vom Klimawandel betroffen, dies zeigte die Trockenheit Anfang Sommer 2022 deutlich. In der Altholzinsel rund um den Steg weist eine Vielzahl von Bäumen dürre Äste und Kronenteile auf oder sind gar komplett abgestorben. Als Werkeigentümerin des Steges hat die Einwohnergemeinde

MuttENZ als Sicherheitsmassnahme den Steg im Sommer 2022 gesperrt.

Eine Altholzinsel im Wald entwickelt sich möglichst ohne menschliche Eingriffe und es werden, wenn überhaupt, nur einzelne Sicherheitsholzungen durchgeführt. Damit der Steg weiterhin sicher hätte betreten werden können, hätten in einem Abstand von 15 bis 20 Meter zum Steg alle potenziell gefährlichen Bäume entfernt werden müssen. Eine kurzfristige Lösung, denn die verbleibenden Bäume wären damit einer höheren Sonneneinstrahlung ausgesetzt gewesen und damit geschwächt worden. Es hätten jährlich neue Sicherheitsholzungen durchgeführt werden müssen und die Altholzinsel wäre verschwunden. Ein Widerspruch zu den Zielen des Naturschutzgebietes.

Nach einer eingehenden Interessensabwägung der Einwohnergemeinde mit der Bürgergemeinde MuttENZ, dem Forstrevier Schauenburg, dem Amt für Wald beider Basel sowie der Abteilung Natur und Landschaft des Kantons wurde



Neuer Zugang ab Rothallenweg.

der Abbruch des Steges beschlossen und im März, noch vor der Brut- und Setzzeit, durchgeführt. Es besteht damit kein direkter Weg mehr nach Münchenstein durch die Altholzinsel, die Eingänge zum ehemaligen Steg wurden entsprechend

geschlossen und mit Infotafeln versehen. Da im Gebiet der Altholzinsel keine Sicherheitsholzungen durchgeführt werden, ist das Betreten und die Durchquerung des Gebiets, auch auf den Trampelpfaden, sehr gefährlich. Dies gilt insbesondere bei stürmischem Wetter, aber selbst bei trockenem, windstillem Wetter können einzelne Äste herabstürzen.

Damit der Rothallenweiher weiterhin zugänglich bleibt, hat die Einwohnergemeinde einen neuen, direkten Zugang zum Weiher geschaffen. Rund um diesen neuen Weg wurden die nötigen Sicherheitsholzungen durchgeführt. Der Weg ist mit rot-gelb markierten Pfählen ab dem Rothallenweg gekennzeichnet und endet beim Rothallenweiher (Sackgasse). Aus Sicherheitsgründen und der Natur zuliebe soll das Gebiet nur über diesen Weg betreten werden. Am Ende des Weges lädt ein Baumstamm zum Verweilen und Beobachten der wertvollen Natur rund um den Weiher ein.

Gemeinderat MuttENZ



Endpunkt des Weges mit Sicht auf den Rothallenweiher.

Fotos Gemeinde MuttENZ



# Umsetzung flächendeckende Parkraumbewirtschaftung

Mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung in der Gemeinde Muttenz wird das Parkieren auf den öffentlichen Parkplätzen ab 1. Juni 2023 gebührenpflichtig. Neu stehen die Parkflächen in der weissen Zone noch maximal 3 Stunden gebührenfrei zur Verfügung. Mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung muss die Ankunftszeit analog der blauen Zone mit der Parkscheibe deklariert werden. Möchte man das Fahrzeug länger abstellen, so muss eine Tages- oder Halbtageskarte bezogen werden.

Einwohnerinnen und Einwohner, Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter, ortsansässige Unternehmen sowie Angestellte eines ortsansässigen Unternehmens können eine Einwohnerparkkarte oder eine Angestelltenparkkarte beziehen. Seit dem 1. April 2023 kann man sich auf der Website der Gemeinde Muttenz mittels Online-Tool für den Bezug der neuen Einwohner- beziehungsweise Angestelltenparkkarte registrieren.

Es werden keine physischen Parkkarten mehr abgegeben, welche hinter die Windschutzscheibe gelegt werden müssen. Mit der Registrierung und dem Ausstellen der Bewilligung werden die Fahrzeugdaten im System erfasst und bei einer Kontrolle durch die Gemeindepolizei wird das Kontrollschild automatisch mit dem System abgeglichen. So erhält die Gemeindepolizei Auskunft darüber, ob eine gültige Bewilligung vorhanden ist. Fahrzeuge ohne gültige Parkkarte werden gebüsst.

Wir bitten alle, sich frühzeitig zu registrieren. Die Gebühren werden aber in jedem Fall erst ab dem 1. Juni 2023 erhoben, wenn die Bewirtschaftungsmassnahmen umgesetzt sind.

Die Bewirtschaftungsmassnahmen gelten von Montag bis Samstag jeweils von 7.00 bis 19.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten können Fahrzeuge zeitlich unbeschränkt abgestellt werden. Dabei ist die

Regelung in Bezug auf das Nachtparken zu berücksichtigen.

Alle Parkkarten gelten für alle öffentlichen Parkflächen (weisse und blaue Zone), ausgenommen sind die Parkflächen in der Hauptstrasse und die Parkflächen mit Parkuhren.

## Einwohnerparkkarte

Berechtigt für den Bezug sind Einwohnerinnen und Einwohner, Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter sowie die ortsansässigen Unternehmen, welche Parkkarten für die eigenen Geschäftsfahrzeuge benötigen.

Für die Registrierung muss der gescannte Fahrzeugausweis während des Registrierungsprozesses als PDF hochgeladen werden. Nach Eingang des Antrags wird dieser geprüft und bei Gutheissung dem Gesuchsteller die Rechnung über CHF 30.00 für die einmalige Bearbeitungsgebühr zugestellt. Die Zahlung via Kreditkarte ist auch möglich, der Betrag wird erst bei Erteilung der Bewilligung abgebucht.

Die Antragsstellung hat grundsätzlich online zu erfolgen. In Ausnahmefällen können Parkkarten am Schalter des Stadtbüros oder bei der Gemeindepolizei beantragt bzw. bezogen werden.

## Bestehende Anwohnerparkkarten

Die Einwohnerinnen und Einwohner, welche bereits im Besitz einer gültigen Anwohnerparkkarte sind, müssen sich nicht neu registrieren. Die Daten wurden bereits automatisch übernommen und die Bewilligung läuft als Einwohnerparkkarte weiter. Die Anwohnerparkkarte 2023 muss ab dem 1. Juni 2023 nicht mehr hinter die Windschutzscheibe gelegt werden.

## Ablauf und Verlängerung der Einwohnerparkkarte

Die Einwohnerparkkarte läuft automatisch am Ende des Jahres

ab und wird nicht automatisch verlängert. Alle Kartenbesitzer werden via SMS oder Mail aufgefordert, per Klick auf einen Link zu bestätigen, sofern sie eine Verlängerung wünschen. Dabei fallen aber für die Einwohnerinnen und Einwohner keine weiteren Kosten an.

## Angestelltenparkkarte

Angestellte, welche in Muttenz arbeiten und ihr privates Fahrzeug tagsüber auf den öffentlichen Parkfeldern abstellen, benötigen zukünftig eine Angestelltenparkkarte. Diese kostet CHF 40.00 monatlich.

Für die Registrierung wird zusätzlich zum Fahrzeugausweis eine Bestätigung des Arbeitgebers benötigt. Die Bestätigung kann entweder ein Arbeitsvertrag ohne Lohnangaben sein oder ein Schreiben des Arbeitgebers, worin er bestätigt, dass die Person im Unternehmen angestellt ist. Der Fahrzeugausweis und die Bestätigung des Arbeitgebers sind während des Registrierungsprozesses als PDF hochzuladen.

Nach Prüfung des Antrags wird dem Gesuchsteller die Rechnung für die beantragte Bewilligungsdauer inkl. Bearbeitungsgebühr zugestellt. Die Bewilligung ist erst gültig mit der Bezahlung der Gebühr. Auch hier steht die Zahlung per Kreditkarte zur Auswahl, wobei der Betrag erst belastet wird, sobald die Bewilligung erteilt wurde.

## Tages- und Halbtagesparkkarten

Auswärtige Personen, welche ihr Fahrzeug tagsüber in Muttenz auf den öffentlichen Parkfeldern parkieren möchten, können in der blauen Zone 1 Stunde und in der weissen Zone 3 Stunden kostenlos parkieren. Die Parkscheibe muss gestellt und hinter die Windschutzscheibe gelegt werden. Um länger zu parkieren, können sogenannte

Tages- und Halbtagesparkkarten gelöst werden. Der Bezug einer entsprechenden Karte erfolgt ebenfalls über das Online-Tool auf der Website der Gemeinde Muttenz. Die Gebühren werden direkt mittels Kreditkarte oder Twint bezahlt. Die Bewilligung wird auf das Kennzeichen des Fahrzeugs ausgestellt und ist nicht übertragbar. Die Tagesparkkarte kostet CHF 10.00 und die Halbtagesparkkarte CHF 5.00.

Der Bezug einer Tages- oder Halbtageskarte hat grundsätzlich online zu erfolgen. In Ausnahmefällen können Parkkarten am Schalter des Stadtbüros oder bei der Gemeindepolizei bezogen werden. Es ist dabei wichtig, das Autokennzeichen anzugeben.

## Gültigkeit der Parkkarten

Alle Parkkarten gelten für alle öffentlichen Parkflächen (weisse und blaue Zone), ausgenommen sind die Parkflächen in der Hauptstrasse und die Parkflächen mit Parkuhren.

## Gebühren für das Nachtparken

Die Gebühren für das Nachtparken bleiben unverändert. Fahrzeughalter, welche ihr Fahrzeug regelmässig nachts auf öffentlichem Grund abstellen, benötigen eine Nachtparkbewilligung, welche CHF 40.00 pro Monat kostet. Vorhandene Bewilligungen bleiben bestehen und die Rechnungsstellung erfolgt halbjährlich. Die Antragsstellung erfolgt neu auch über das entsprechende Online-Tool auf der Website der Gemeinde Muttenz. Für Mutationen, sprich Änderung des Kennzeichens sowie Abmeldungen der Nachtparkbewilligungen, ist zukünftig ein Mail zu schreiben an parkkarten@muttenz.ch.

Weitere Informationen zur Parkraumbewirtschaftung sind auf der Gemeinewebsite [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch) unter Dienstleistungen «Parkraumbewirtschaftung» aufgeschaltet.

## Nähkurse vom 14. August 2023 bis 21. Januar 2024

Sie haben Spass am Nähen oder wollen die Freude daran entwickeln? Die Gemeinde bietet Ihnen die Gelegenheit, Grundkenntnisse im Nähen zu erwerben oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

Melden Sie sich frühzeitig an, denn die Kurse sind äusserst be-

liebt. Das Anmeldeformular für die Nähkurse ist abrufbar unter [www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch), Rubrik Verwaltung/Dienstleistungen/Nähkurse. Informationen und Anmeldeformulare sind auch erhältlich bei Esther Beck (061 461 70 80) oder Ruth Veit (078 640 12 92).

## Kurstage, Kurszeiten und Kosten

Dienstag und Mittwoch	8.15 bis 11.15 Uhr und 18.30 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	8.15 bis 11.15 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Kurslokal:	Kindergarten Kilchmatt, Kilchmattstrasse 63, Muttenz
Kurskosten:	CHF 360.00 + CHF 12.00 für Kursmaterial für Muttenzer Einwohnerinnen und Einwohner
	CHF 410.00 + CHF 12.00 für Kursmaterial für Auswärtige
Anmeldung:	bis 26. Mai 2023



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

# Saisonstart im Bauernhausmuseum



Der Scheuneneingang im Bauernhausmuseum ist auch sauber gewischt.



Das Modell des ältesten Baselbieter Hauses, Burggasse 8, steht im Ortsmuseum.

Das Bauernhausmuseum mit der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni» öffnet seine Tore am **30. April von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr**. Zu sehen ist ein voll eingerichtetes und funktionsfähiges Kleinbauernhaus aus der Zeit um 1900.

Auch das Ortsmuseum ist am **Sonntag, 30. April, von 14 bis 17 Uhr geöffnet**. Gezeigt werden, neben der geschichtlichen Entwicklung von MuttENZ, die Sonderausstellung zum Erdbeben am Wartenberg 1952, die Papiertheater aus dem Adventsfenster und das Modell des ältesten Baselbieter Gebäudes, Burggasse 8. Neu steht ein Spieltisch mit Kopien historischer Kinderspiele für Jung und Alt bereit.

Wie jedes Jahr rund um Ostern wurde im Bauernhausmuseum die Frühlingsputzete durchgeführt. Auch diesmal waren zur Unterstützung wieder mehrere Mitglieder des Fördervereins im Einsatz. Sie alle sind bereits mehrfach bei der Bauernhaus-Putzete dabei gewesen, und so

suchten sie sich ihr Betätigungsfeld gleich selber. Es wurde gesaugt, gewischt, zusammengekehrt, abgestaubt, die Fenster geputzt und die frisch gewaschenen Vorhänge wieder montiert. Alles zusammen ein starkes Zeichen an die vier-, sechs- und achtbeinigen Bewohner

des Ökonomieteiles, dass die für sie unruhige Saison wieder losgeht.

Das Back- und Wirteteam hat auch die «kalte Küche» im ehemaligen Schweinestall gereinigt und funktionell eingeräumt. Die Kühlschränke sind ebenfalls alle blitzsauber und gut gefüllt und auch die

Kaffeemaschine ist entkalkt und wieder betriebsbereit. So kann es also am letzten April-Wochenende mit der ersten «Bachede von Buurebrot» und Zöpfen losgehen. Wie immer findet der Brotverkauf ab 10 Uhr vor dem Bauernhaus statt.

Barbara Rebmann

## Bestattungen und Todesfälle März/April 2023

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Angly-Seiler Magdalena	25.05.1941	Weinhagstrasse 10	31.03.2023
Bachmann-Eichenberger Eliane Jocelyne	31.10.1934	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	09.03.2023
Dessecker Donatus Michael	21.07.1950	Rothbergstrasse 17	22.03.2023
Ehram-Boder Verena Agnes	23.03.1943	Kreuznagelweg 11	09.04.2023
Fricker-Rich Daniel	07.08.1939	Johann Brüderlin-Strasse 18	11.03.2023
Haas-Mesmer Dorothea	19.09.1950	Rothbergstrasse 17	21.03.2023
Lachmann Georg	27.08.1939	Aufenthalt im Alterszentrum Bussnang	25.03.2023
Leuenberger-Lehrbaumer Theresia	08.02.1931	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	20.03.2023
Müller-Froelicher Rolf	25.11.1948	Aufenthalt im APH Stiftung Hofmatt, Münchenstein	19.03.2023
Niedermann Alice	22.07.1931	Unterwartweg 23	25.03.2023
Pham-Hoang Van Long	18.04.1959	Höhlebachweg 36	06.04.2023
Schmidlin-Osterwalder Lorenz	02.04.1929	APH Zum Park, Tramstrasse 83	21.03.2023
Stebler Oglakci Monica Eleonore	02.10.1975	Pilatusstrasse 42, Basel	15.03.2023
Stirnemann-Ochsenbein Pierre (Peter) Léon	31.07.1937	Rothbergstrasse 15	05.04.2023
Straub-Bächler Hermann Adolf	29.11.1939	Schanzweg 9	01.04.2023
Venez-Mülhaupt Medard	09.04.1927	APH Zum Park, Tramstrasse 83	18.03.2023
Wägli-Wullschlegler Rosmarie	19.11.1932	Aufenthalt im Senevita Sonnenpark, Pratteln	19.03.2023
Wirz Remo	31.07.1949	Rothbergstrasse 11	28.03.2023
<b>Auswärts wurde bestattet:</b>			
Bachmann-Lüthi Jolanda Andrea	20.08.1952	Unterwartweg 23	25.03.2023
Billitteri-Balbi Ada	23.02.1936	APH Zum Park, Tramstrasse 83	25.03.2023
Gagneux-Rauschenbach Arman Stéfane	27.01.1936	Unter Brieschhalden 8 A	15.03.2023
Gättelin Therese Elisabeth	22.11.1952	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	18.03.2023
Schirmer-Hafen Thomas	25.10.1959	Aphalterstrasse 8	18.03.2023
Weibel Manfred	18.03.1941	APH Zum Park, Tramstrasse 83	10.04.2023



# Verkehrsordnung – Gebiet «Breite», Muttenz

## Betroffener Abschnitt

Gebiet «Breite», Verkehrsordnung. In der folgenden Gemeinde sind gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft die folgende verkehrspolizeilichen Anordnungen erlassen worden:

**Muttenz** Gebiet «Breite», betrifft folgende Strassen: Breitestrasse ab Verzweigung Friedhofweg bis Verzweigung Lachmattstrasse (Tramübergang) und bis Hintere Wartenbergstrasse, Obrechtstras-

se, Scheibenmattweg, Hintere Wartenbergstrasse, Rössligasse ab Verzweigung Schulstrasse in Richtung Breitestrasse, Verbot für Motorwagen und Motorräder Signal 2.13 Zusatztafel «Zubringerdienst gestattet» (Aufhebung Signal 2.13 **Verbot für Motorwagen und Motorräder** mit Zusatztafel «Zubringerdienst gestattet», Rainstrasse Verzweigung Breitestrasse sowie Brunnrainstrasse Verzweigung Breitestrasse, VPA vom 24.9.1969 Polizeidirektion BL).

## Rechtsmittel/Einsichtnahme

Gegen diese Anordnung kann gemäss § 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt angerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder sie ver-

tretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

## Kontaktstelle

Einwohnergemeinde Muttenz  
Kirchplatz 3  
4132 Muttenz

## Frist

10 Tage ab Veröffentlichung im Amtsblatt vom 13. April 2023.

## Jubilare im Mai

### 95. Geburtstag

Schweizer, Margrit  
Gründenstrasse 45  
Dienstag, 2. Mai

### 90. Geburtstag

Graf, Walter  
APH Zum Park, Tramstrasse 83  
Dienstag, 2. Mai

### Brunner, Paul

Hinterzweienstrasse 41  
Donnerstag, 4. Mai

### Füllemann, Rolf

Neue Bahnhofstrasse 113  
Freitag, 5. Mai

### Streit, Paul

Rührbergstrasse 7  
Montag, 8. Mai

### Beck, Heinz

Kilchmattstrasse 100  
Mittwoch, 17. Mai

### Deantoni, Bruno

Tramstrasse 69  
Donnerstag, 25. Mai

### 80. Geburtstag

Kramer, Martin  
Heissgländstrasse 17  
Samstag, 13. Mai

### Probst, Beda

Gründenstrasse 39  
Montag, 15. Mai

### Gfeller, Gertrud

Bahnhofstrasse 38  
Sonntag, 21. Mai

### Preiswerk, Edouard

Breitestrasse 50  
Sonntag, 28. Mai

### Eiserne Hochzeit

(65 Jahre)

### Gross-Hänni, Peter und Heidy

Kilchmattstrasse 100  
Freitag, 19. Mai

### Diamantene Hochzeit

(60 Jahre)

Vogt-Waldmeier,  
Ernst und Liselotte  
Wiesengrundstrasse 4  
Mittwoch, 3. Mai

### Handschin-Kittelmann,

Hans und Charlotte  
Schulstrasse 10  
Mittwoch, 10. Mai

### Goldene Hochzeit

Probst-Leiser,  
Beda und Therese  
Gründenstrasse 39  
Donnerstag, 4. Mai

### Rüfenacht-Schwob,

Hans Peter und Gertrud  
Brühlweg 71  
Donnerstag, 4. Mai

### Siegenthaler-Köllä,

Erwin und Christa  
Prattelerstrasse 16  
Donnerstag, 4. Mai

### Blättler-Hurter,

Seppi und Astrid  
Rothbergstrasse 9  
Dienstag, 30. Mai



Salome Spuhler  
**Knochenstark**  
Mit calciumreichen, milchfreien Rezepten  
90 Seiten, Hardcover  
mit Farbfotos  
ISBN 978-3-7245-2518-9  
**CHF 24.80**

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder  
unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

AMS-Theaterkurse

# Die frechen Träume während einer Sommernacht im tiefen Wald



An ihrer Schlafstätte träumen sich die Jugendlichen in das Geschehen von Shakespeares Komödie. Da gibt es Hochzeitsvorbereitungen am Athener Hof (links) und theaterbegeisterte Handwerker, die ein Stück zum Vermählungsfest aufführen möchten.

Fotos Reto Wehrli

In der kommenden Woche ist mit «Dr Summernachts-  
traum» eine Dialektversion  
von Shakespeares Klassiker  
zu sehen.

Von Reto Wehrli\*

Der Frühling zielt sich noch immer, doch auf der Bühne sind schon laue Sommernächte angesagt. Nächste Woche gibt es dank den Aufführungen der Theaterkurse der Allgemeinen Musikschule *Dr Summernachtstraum* zu sehen. Die ältere Kursgruppe von Theaterpädagogin Sarah Speiser befindet sich in den Endproben ihrer Adaption der beliebtesten Komödie von William Shakespeare (1564–1616) – wobei

der schweizerdeutsche Titel bereits andeutet, dass ihre Version einen etwas freieren Charakter aufweist.

Das Werk schildert bekanntlich Turbulenzen, die sich im antiken Athen zur mythologischen Zeit zu tragen. Am Königshof steht die Hochzeit von Theseus mit Hippolyta an und die vier jungen Leute Hermia, Helena, Demetrius und Lysander hadern mit untersagten Beziehungen und unerwiderten Gefühlen. Gleichzeitig ist das Reich der Waldgeister in Aufruhr, da Elfenkönig Oberon und Feenkönigin Titania sich um einen liebrenden Knaben streiten. Und dazwischen probt eine Gruppe von Handwerkern ein selbst verfasstes Stück, das der Hochzeitsgesellschaft zum Amüsement reichen soll. Dass Oberon meint, mittels eines magi-

schen Blumensafts, der berauschte Verliebtheit auslöst, korrigierend und strafend aktiv werden zu müssen, zieht gleich mehrere Opfer in Mitleidenschaft, da der mit der Ausführung beauftragte Hofnarr Puck teilweise die Zielpersonen verfehlt und auch noch eigenen Schabernack treibt.

Das mythologische Geschehen, das unserer Zeit etwas fremder ist als dem Publikum bei der Abfassung des Stücks um 1595, wird in Sarah Speisers Inszenierung gänzlich auf die Ebene eines Traums gehoben – wie es ja auch dem Titel entspricht. Einleitend ist eine Gruppe von Pfadis im dichten Wald unterwegs, in dem sie sich verirrt und die Nacht verbringen muss. Beflügelt von der heiteren Pfaditaufe zweier Jungmitglieder, beginnt die

Schar im doch noch gefundenen Schlaf abenteuerlich zu träumen, und somit kann die Handlung des Klassikers beginnen.

Die Dialoge der schweizerdeutschen Bearbeitung sind der Umgangssprache angenähert, was einen erfrischend jugendlichen Ton in das ehrwürdige Werk bringt. Shakespeares Blankverse werden sozusagen humorvoll auf den Punkt gebracht. Die Aufführungen eignen sich daher bestens für Personen, bei denen der Name Shakespeare bislang eine Schwellenangst verursachte!

\*für die Allgemeine Musikschule

**Aufführungsdaten:**

Dienstag, 25. April, und Donnerstag, 27. April, jeweils 19.30 Uhr, Aula Hinterzweien, Stockertstrasse 22. Eintritt frei – Kollekte.

## Was ist in MuttENZ los?

### April

**Sa 22. Tag der Musikinstrumente AMS**

9.30 bis 12 Uhr, alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus MuttENZ sind herzlich eingeladen, mehr über die Musikschule, die Jugendmusik und besonders die 34 verschiedenen Instrumente mit ihren Lehrpersonen zu erfahren.

**Waldführung**

Thema «Waldrand und Flur», Treffpunkt um 10 Uhr beim Magazin Geispel, Lehmgrubenweg/Geispelgasse, bg-muttENZ.ch

**So 23. Franz Schubert:**

**Die schöne Müllerin**  
17 Uhr, mit Jakob Pilgram, Tenor, und Mischa Sutter,

Klavier, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20, Vorverkauf empfohlen ab 11. April bei Papeterie Rössligass, www.kultur-muttENZ.ch

**Di 25. dr Summernachtstraum**  
19.30 Uhr, AMS-Theaterkurs-Aufführung, Regie Sarah Speiser, Aula Sekundarschule Hinterzweien

**Mi 26. Sturzprophylaxe**  
Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

**Do 27. Soundfields**  
18.30 Uhr, raumgreifende installative Arbeiten, vornehmlich Videoarbeiten, die sich explizit mit den Themen Natur, Klimawandel, Sound, Erinne-

rung und Teilhabe auseinandersetzen, 12/9 Franken, Kunsthaus Baselland

**dr Summernachtstraum**  
19.30 Uhr, AMS-Theaterkurs-Aufführung, Regie Sarah Speiser, Aula Sekundarschule Hinterzweien  
**The Melody Makers**  
20 bis 22 Uhr, Im Tenn 20, Anmeldung 061 461 27 69 oder imtenn20@bluewin.ch

**Sa 29. Spaghetti-Essen**  
Spaghetti-Essen und Fahrten mit der MuttENZer Robibahn, ab 11.30 Uhr, Robi-Spielplatz.

### Mai

**Mi 3. Sturzprophylaxe**  
Kurs von 14 bis 15 Uhr, an-

schliessend PC-, Smartphone- und Tablet-Support bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

**Sa 6. Besichtigung Windpark Mont-Soleil**  
Abfahrt mit Car um 8 Uhr beim Kirchplatz, Rückkehr um ca. 16 Uhr. Unkostenbeitrag 50 Franken/Person (zu bezahlen im Bus in bar oder mit Twint). Inbegriffen ist die An- und Rückfahrt, die Führung und ein Apéro im Anschluss. Bitte Anmeldung unter besichtigung@windenergie-muttENZ.ch

Fehlt Ihr Anlass?

Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
**redaktion@muttENZeranzeiger.ch**

Eierleset

# Ein Hoch auf die tieffliegenden Eier

Die diesjährige Eierleset war zwar nicht vom Wetter verwöhnt, dafür aber ein besonders geselliger Anlass.

Von Stefan Fehlmann

Der Osterhase ist ja bereits wieder weitergezogen. Allerdings hat er ziemlich viele Eier zurückgelassen. Was man mit derart vielen Eiern so alles anstellen kann, zeigt Pratteln mit der Eierleset exemplarisch. Beim bereits gut hundert Jahre alten Brauch steht jeweils am Sonntag nach Ostern ein grosser Wettkampf rund um die Eier an. So auch letzten Sonntag. Wobei dazu allerdings gesagt werden muss, dass es Petrus nicht so mit den Eiern hat. Entsprechend zeigte sich das Wetter kühl und regnerisch. Immerhin, um 14 Uhr, als das Spektakel startete, zeigte sich zwar nicht die Sonne, aber wenigstens blieb es trocken.

Also bekamen die zahlreichen Besucher einen Wettkampf wider den tierischen Ernst geboten. Eröffnet von der Musikgesellschaft und begleitet vom Spenden sammelnden Eierwyybli und dem Eiermann begann die dieses Jahr vom Turnverein Pratteln NS ausgerichtete Eierleset mit dem Kinderlauf. Am Start des wie üblich im Stafettenlauf-Modus ausgetragenen Wettkampfes waren zwei Minihandballmannschaften. Und wie sich die Boys und Girls sodann ins Zeug



Eine Eröffnung nach Mass: Das Eierwyybli und der Eiermann marschieren an der Spitze der Musikgesellschaft und sammelten danach Spenden unter den zahlreichen Besuchern der Eierleset.

Fotos Stefan Fehlmann

legten, begeisterte die Zuschauer ungemein: Zu Fuss und mit allerlei Gerätschaften, alleine oder als Team zusammengebunden sorgten die Jungmannschaften auf der verkürzten Strecke dafür, dass die Wanniers alle Hände zu tun hatten.

Kurz danach stand der Erwachsenenlauf an. Am Start: Die Fasnachtsclique Saggladärne gegen die Fasnachtsclique Wildwaggis. Und die Gaudi war perfekt. Auch wenn bei den Frauen und Männern der Cliques durchaus der eine oder an-

dere Hauch an Sportsgeist zu vermelden war, ging der Spass eindeutig vor. Trotzdem, die Eier flogen wild durch die Lüfte, und hatten die beiden Wanniers schon bei den Kids viel zu tun, kamen sie nun ziemlich in Stress und retteten mit tollkühnen Aktionen manches Ei vor dem Totalschaden. Allerdings längst nicht alle ... Und wenn der Gewinn des Wettkampfes eigentlich Nebensache ist, muss doch gesagt werden, dass am Schluss die Saggladärne das diesjährige Eier-

lesen knapp für sich entschieden.

Da soviel Sportsgeist, sowohl für die Mitwirkenden als auch für die Zuschauenden geradezu nach Erholung schrie, fand die Eierleset in der benachbarten alten Dorfturnhalle bei Musik, Trinken und Essen – vor allem viele Spiegeleier – ihren geselligen Abschluss.

Der Dank für die gelungene Eierleset geht dabei an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die dieser beliebte Traditionsanlass heute kaum mehr stattfinden könnte.



Eierlesen klingt ziemlich harmlos, wenn man bedenkt, dass die Kids der zwei gegeneinander antretenden Minihandballmannschaften nicht nur gehörig rennen, sondern auch eine grosse Portion an Geschicklichkeit beweisen mussten.



Nach den Kids traten die Mannschaften der Fasnachtscliquen Saggladärne gegen die Wildwaggis an. Man sieht: Sie gaben alles, sodass auch die Wanniers genug zu tun hatten! Zum Glück gabs danach in der alten Dorfturnhalle reichlich Stärkung und Geselligkeit.

Start in das Gartenjahr  
Blumen Senn Binningen  
Paradiesstrasse 40



Fr. 28.4. 9-19 Uhr  
Sa. 29.4. 9-17 Uhr  
mit gratis Einpflanzaktion



Muttertag, 14. Mai  
offen 10-13h



Zeit für  
Rasenpflege:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

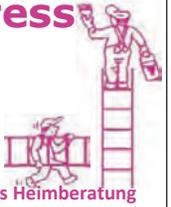
Kein  
Inserat  
ist uns  
zu klein

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00

inserate@prattleranzeiger.ch

## Maler Express

Familienbetrieb  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Bodenbeläge und Fassaden  
Fam. Buschor  
www.maex-team.ch



061/733 16 10 Gratis Heimberatung

## S'Rindlisbachers

«Oh NEIN Papa!»



Sa, 22. April 2023, 20 Uhr  
PRATTELN - Kultur- u. Sportzentrum  
Vorverkauf:  
www.ticketcorner.ch,  
Coop City, BLS-Reisezentrum

Zu kaufen gesucht von  
privat zu privat  
**Mehrfamilienhaus**

In der Nordwestschweiz  
ab vier Mieteinheiten

Anfragen mit Chiffre 2000641 an:  
CH Regionalmedien AG,  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

## RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.

Telefon 078 748 66 06



www.traggi.ch

**Trudis Rinds-Haggfleich-Kiechl**

Ihr Weg in die Selbständigkeit durch  
Übernahme eines erfolgreichen Geschäfts.



Auskünfte: Tel. 079 345 98 43  
E-Mail: info@traggi.ch

## Wenn wir älter werden ...

Hilfe zu Hause (Haushalt, kochen,  
waschen, einkaufen und vieles  
mehr, was der Alltag so bringt)

Team Sunneschyn in der Region  
Telefon 079 592 06 42

# FAMILIENPASS REGION BASEL 150 ANGEBOTE



familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr

**cms**  
Christoph Merian Stiftung

**BASEL  
LANDSCHAFT**  
Erziehungsdepartement  
des Kantons Basel-Stadt

**GG** Basel

**primeo  
energie**

**reinhardt**

**40 JOOR  
BASILISK**  
DIE BESCHTE HITS

Alte Gemeindebibliothek

# Pioniergeist in Pratteln

Zur Eröffnung der neuen «Bibliothek Pratteln» werfen wir einen Blick zurück auf die Gründung der Gemeindebibliothek.

Von Anne-Marie Hüper\*

Gerade jetzt ist es spannend, auf die Entstehung der Gemeindebibliothek zurückzuschauen! Die GGG Stadtbibliothek Basel als Betreiberin zieht sich Ende März aus Pratteln zurück und der Trägerverein «Bibliothek Pratteln» übernimmt das Zepher am 22. April.

Doch wie war das damals? 1969, im eben erbauten reformierten Kirchgemeindehaus (KGH), entstand das Projekt «Bibliothek». Ein Legat von 5000 Franken von J. Joerin-Suter und das Vermögen der aufgelösten Volksbibliothek ermöglichten den finanziellen Start. Mit diesen insgesamt 16'000 Franken war der Auftrag verbunden, eine neue Bibliothek zu gründen. Die Bestände der Volksbibliothek sowie später auch die aus den Bibliotheken der katholischen Kirchgemeinde und des Gewerkschaftskartells «erbte» die Kirchgemeinde. In der von Pfarrer Kurt Alder geprägten offenen Atmosphäre fanden sich Elvi Ehrler, Nelly Dürr und Anne-Marie Hüper, die mit Begeisterung am Aufbau einer Bibliothek mitwirken wollten.

1970 übernahm Pfarrer Paul Kohler die Leitung der neuen Bibliothekskommission mit den drei Frauen. Ein intensives Jahr später, 1971, öffneten sie die Türe zur ersten Freihandbibliothek im Kanton Baselland! 600 Bücher standen im Gestell des Sitzungszimmers im KGH. Die Bevölkerung benutzte dieses Angebot rege. Elvi Ehrler war überzeugt vom grossen Wert einer



Das gesamte Team aus den Gründerjahren bestand aus sage und schreibe 17 Frauen, dreizehn davon posieren hier für den Fotografen.

Bibliothek für Pratteln: «Education permanente» war eines ihrer Lieblingsworte! Die von ihr initiierte dänische Woche im KGH gab dieser Bildungsstätte Schub: Da gab es moderne Büchergestelle, Design-Möbiliar und ein Café mit dänischem Plunder. Die zweite im Team, Nelly Dürr, brachte ihr Wissen als Buchhändlerin ein, sie übernahm die Buchhaltung. Anne-Marie Hüper war für die Werbung und das Protokoll zuständig. Als Fachberater wurde Kurt Waldner von den GGG Bibliotheken Basel beigezogen.

## Aufwendige Organisation

Der Aufbau des Buchbestandes wurde nach den Normen des Schweizerischen Bibliotheksdienstes mit dem internationalen Dezimalklassifikationssystem organisiert. 1973 schlossen die Gemeinde und die Bibliotheksträger (die reformierte und die katholische Kirchgemeinde) einen Rahmenvertrag ab, zwecks Bildung einer Gemeindebibliothek. Sie galt im Kanton als

Vorbild. In diesem Jahr kommt auch Elisabeth Schiltknecht als Mitarbeiterin dazu, sie wird später die Leitung der Gemeindebibliothek übernehmen! In Pratteln fanden sich noch mehr Familienfrauen, welche in dieser spannenden Aufbauzeit mitwirken wollten.

Eine davon ist Pierrette Hager-Voirol. Sie erinnert sich, jeden Donnerstagmorgen war Kaffeezeit im KGH. Dabei erzählte Anne-Marie Hüper, in den USA gebe es sogenannte Jumble Sales (Basar). Das führte dazu, dass auch eine Kinderkleiderbörse gegründet wurde! Auch wollten einige ihr Talent als Kunsthandwerkerin weitergeben, so entstanden die Freizeitkurse! Später wurde daraus die AGFF (Arbeitsgemeinschaft Freizeit + Familie). Dank den Kirchgemeinden und der politischen Gemeinde konnten diese Pionierprojekte realisiert werden. 1976 besuchten die drei Gründerinnen die Ausbildung zur nebenamtlichen Bibliothekarin in der Zentralbibliothek in Zürich.

Das hiess: Nach Zürich reisen, alles Wissen aufsaugen, und je nachdem, die Notizen der Kollegin weitergeben. Zu Hause hatten sie Schulkinder, die auch betreut werden sollten. Mittagstische gab es damals noch keine. So war die Organisation des Alltags eine herausfordernde Aufgabe, Ehemänner, Nachbarinnen und viele mehr halfen aus. – In fünf Jahren ist der Bücherbestand auf 6000 und die Ausleihe auf jährlich 18'000 gewachsen! Der Raum im Kirchgemeindehaus platzte aus allen Nähten.

## Erste «Löhne»

Irma Althaus erinnert sich an die ersten Arbeitsnachmittage, als Nelly Dürr das heikle Einbinden mit Klarsichtfolie demonstrierte. Es durfte hierbei natürlich keine «Rümpfe» geben! Dazu gehörte die Kaffeepause mit Nellis Crèmeschnitten. Dabei wurde geplaudert und geplant. In den ersten Jahren gab es keine Entschädigung für die Arbeit. Der Höhepunkt war der Jahresabschluss im Advent mit Gâteau de St. Honoré und einem Kuvert mit 20 bis 30 Franken für die Ausleiharbeit oder das Ausrüsten der Bücher. Im Laufe der Jahre wurde der «Lohn» auf 10 Franken pro Stunde erhöht. 1981 erweiterte sich das Angebot mit 300 Kassetten, Rosmarie Schaub war verantwortlich für diese Arbeit.

1984 genehmigte der Einwohnerrat das Bibliotheksreglement, es sicherte die rechtlichen und finanziellen Grundlagen der Gemeindebibliothek als Institution der Gemeinde. In der neuen Überbauung Bahnhofstrasse 16 fanden sich angemessene Räume für die Erweiterung der Bibliothek und die neue Ludothek. Elisabeth Schiltknecht, die jüngste im Team, hatte die Ausbildung zur nebenamtlichen Bibliothekarin bestanden und übernahm die Bibliotheksleitung. Sie sicherte in den kommenden Jahren das Fortbestehen und den ständigen Wiederaufbau der Gemeindebibliothek. Sie sagt: heute sieht alles wieder anders aus. Das Reglement der Gemeindebibliothek ist längst aufgehoben. Nach langen Jahren des Aufbaus und enorm grosser Überzeugungsarbeit ist die Bibliothek nun ein Verein und hat einiges von ihrem wichtigen Status als Gemeindebibliothek verloren. Es bleibt zu hoffen, dass sie sich auch in dieser neuen Form weiterhin mit hohem Fachwissen und ausreichend alimentiert der «Education permanente» widmen kann.



Nelly Dürr, Elvi Ehrler und Anne-Marie Hüper waren vom Start der neuen Gemeindebibliothek mit dabei. Die Kunden freuten sich entsprechend über das neue Angebot und kamen in Scharen.



Fotos zVg

\*für das Team der ehemaligen Gemeindebibliothek

# Badische Spargeln

Die Badischen Spargeln sind da!

Geniessen Sie die täglich direkt an unsere Marktstände gelieferten, frischen Badische Spargeln. Es sind die Besten, ein wahrer Genuss! Offenverkauf. 500 gr Fr. 10.50. Jetzt können Sie bei uns auch mit **TWINT** bezahlen.

Die Stände sind offen von 8.00 bis 14.30 Uhr, solange Vorrat.

<b>Binningen:</b>	Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz	Freitag
<b>Bubendorf:</b>	Hauptstrasse 76	Mittwoch + Freitag
<b>Duggingen:</b>	Bei Chapuy-Wohnwagen	Donnerstag + Freitag + Samstag
<b>Gelterkinden:</b>	Allmendstrasse/Allee, vis-à-vis COOP	Freitag
<b>Hölstein:</b>	Vorplatz Wisler-Holzbau AG, Hauptstrasse 13	Donnerstag
<b>Laufen:</b>	Freitagsmarkt im Stedtli, 8 bis 12 Uhr	Freitag
<b>Liestal:</b>	Kanonengasse 24, vor Metzgerei Zimmermann	Freitag + Samstag
<b>Magden:</b>	Vorplatz Metzgerei Tschannen, Hauptstrasse 19	Samstag
<b>Möhlin:</b>	Vorplatz Garage Gasser, Hauptstrasse 14	Donnerstag + Samstag
<b>Muttenz:</b>	Hauptstr. 76, vor Huber Schuh	Donnerstag + Freitag + Samstag
<b>Oberwil:</b>	Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein	Freitag
<b>Sissach:</b>	Hauptstrasse, Nähe Kantonalbank	Samstag
<b>Therwil:</b>	Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis 51	Freitag

H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für täglich frische Badische Spargeln.  
Tel. 061 271 40 90 E-Mail: [info@spargelfan.ch](mailto:info@spargelfan.ch) [www.spargelfan.ch](http://www.spargelfan.ch)

## Wioletta Ak

KOSMETIK & WELLNESS

Ihre Fachkosmetikerin mit langjähriger Erfahrung. Liebe zum Detail und mit den höchsten Hygienestandard. Meine Motivation ist, ein Lächeln auf das Gesicht meiner Kunden zu zaubern.



Kosmetik • Fusspflege • Maniküre  
Fussreflexzonen • Haarentfernung

Vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Rheinstrasse 37, 4402 Frenkendorf  
Parkplätze und Bushaltestelle vor dem Haus  
Email: [wioletta.kosmetik@gmail.com](mailto:wioletta.kosmetik@gmail.com)  
Telefon 078 217 07 87



**!**  
Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Prattler  
Anzeiger

## Jedes Einfamilienhaus!

Komplette Fassadenreinigung, -grundierung und -streichen, inkl. Anfahrt, Material und Arbeit

Prompte und kompetente Abwicklung!

**CHF 7999.-**

Fassaden, Verputz und Maler-service

Fixpreis (5 Jahre Garantie)

Auf alle sonstigen Arbeiten **20 %** Rabatt. Objektbesichtigung kostenlos und unverbindlich.

Schnelle und seriöse Fachberatung, kostenlose Offerte. Als Kleinbetrieb machen wir alles günstiger als die Grossen!

**Wir offerieren Ihnen gerne folgende Arbeiten:**

Sämtliche Verputzarbeiten, Fassadenreinigung und Renovationen. Wir sind ein kleiner Schweizer Familienbetrieb.

Wir machen alle Arbeiten mit eigenem Gerüst und eigener Hebebühne viel günstiger.

Wir streichen auch Ihre Zäune und Sockel und renovieren Ihre Fensterrahmen, Fensterläden, Untersicht, Stirnbretter etc. Auch sämtliche Innenarbeiten werden von uns durchgeführt.



**BroReno GmbH**

Renovationen • Malerei • Reinigung

Bei Fragen oder für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BroReno GmbH, Unt. Einschlagstrasse 11, 4923 Wynau  
Tel. 062 520 61 81 / [www.broreno.ch](http://www.broreno.ch) / [kundendienst@broreno.ch](mailto:kundendienst@broreno.ch)

10244858-10059632

## Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Pratteln

Dorfturnhallenplatz  
Samstag, 29. April 2023  
9.00 - 14.00 Uhr



Natur- und Vogelschutzverein  
Pratteln, [www.nvvp Pratteln.ch](http://www.nvvp Pratteln.ch)



- Wildstauden und Kräuter
- alles aus biologischem Anbau
- kompetente Beratung
- Rabatt für Mitglieder von Pro Natura und NVVP

Weitere Wildpflanzen- und Kräutermärkte und Pflanzenbestellung und -abholung am 6. Mai an vier Orten:  
[www.pronatura-bi.ch/wildpflanzenmaerkte](http://www.pronatura-bi.ch/wildpflanzenmaerkte)



# WASER



Für Ihren  
Frühlingsputz

**MINIMULDEN  
bestellen unter  
0800 13 14 14**  
[waserag.ch](http://waserag.ch)

## Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

## Bürgerhaus

## Vernissage zur Ausstellung «Fantasie»

Im Bürgerhaus gehts mit der Ausstellung «Fantasie» fantasievoll zu und her.

Freitag, 12. Mai, 18 Uhr, findet im Bürgerhaus am Schmittiplatz die Vernissage zur Ausstellung «Fantasie» statt. Die Besucher erwarten eine musikalische Untermalung mit der Jugendmusik Pratteln und im Anschluss ein unterhaltsames Programm mit Apéro, Rätseltour, Kreativbasteln, Märchenerzählen und Alderbahn.

Die Ausstellung wurde realisiert vom Bürgerhaus Pratteln und dem Studio Streberle aus Basel und ist ein Partizipationsprojekt mit über 100 Kindern aus Prattler Schulklassen und Kindergärten. «Fantasie» ist eine Ausstellung zum Erfahren, Mitmachen und Entdecken. Was ist Fantasie? Welche Bilder entstehen im Kopf, wenn wir die Augen schliessen? Wie werden wir richtig kreativ und welche Düfte und Geräusche regen die Fantasie an? Fantasie ist der Motor für Innovation und kann fremde Welten eröffnen. Wir laden Sie ein auf eine Entdeckungsreise durch das Reich der Vorstellungskraft,



Über 100 Prattler Kinder haben Fantasievolles zur neuen Ausstellung im Bürgerhaus beigetragen.

Fotos zVg



Sinneswahrnehmung, Geschichten und Kreativität. Sie führt zu Fabelwesen und rätselhaften Objekten und von Kindern aus Pratteln realisierten fantastischen Bildern, Landschafts- und Tastboxen und Skulpturen bis hin zu Kurzfilmen und Fantasiepodcast. Die Ausstellung Fantasie dauert vom 13. Mai bis 22. Dezember.

## Rahmenprogramme

Öffentliche Führungen, Interaktive Führungen für Gruppen, Schulklassen, Kindergärten und Erwachsene, fantasievolle Märchnachmittage

mit Annamarie Strickler und Kreativnachmittage und -abende mit Salome und Martina. Die Daten und Infos werden laufend publiziert.

## «Pidu und ich, zungerobsi»

Am Kulturabend, 28. April, können wir «zungerobsi» kommen. Dies ist jedoch nicht das Ziel des neuen Programms von Peter Zaugg (Gesang, Gitarre) und Roland Horstmann (Gitarren). Ziel ist vielmehr, dem kopfüber Gedrehten nachzugehen und ihm mit Humor, Fantasie und Trauer zu begegnen – wo dies möglich ist. Türöffnung und Kulinarik jeweils ab

18 Uhr. Beginn um 19 Uhr. Reservation an reservationen@buergerhaus-pratteln.ch oder einfach spontan zur Abendkasse kommen.

## Bürgerhaus-Zmorge

Das gemütliche Zmorge in stimmungsvoller Museumsatmosphäre – von «Kaffi-Gipfeli» bis Brunch herzlich bedient. Sonntag, 30. April, von 9 bis 13 Uhr. Tischreservation empfohlen an reservationen@buergerhaus-pratteln.ch oder einfach spontan vorbeikommen.

Bruno Helfenberger,  
für den Verein Bürgerhaus

## IGOP

## Eine beeindruckende Aera geht zu Ende

Walter Weisskopf ist als IGOP-Präsident zurückgetreten

An der Gemeinschaftssitzung vom 28. März begrüßte Walter Weisskopf 56 Vereinsvertreter und Vertreterinnen, verschiedene Gäste sowie sechs Vertretende der neu aufzunehmenden Vereine. Gewohnt souverän führte der Präsident durch die Versammlung. Lukas Pfistner präsentierte kurz und prägnant die Zahlen der IGOP. Die Kassa, wie gewohnt sauber geführt und von den Revisoren geprüft, konnte einen Überschuss von 259.80 Franken ausweisen. Das neue Vermögen beträgt 20'964.78 Franken. Das Jubiläum-Konto weist einen Verlust von Fr. 686.65 aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Zahl der Jubilare und die Kosten kontinuierlich steigen.

Alle anderen Traktanden wurden einstimmig und mit Akklamation genehmigt. Spannend wurde es dann, als es darum ging, einen würdigen Nachfolger für den zurücktretenden Präsidenten Walter Weisskopf zu finden. 40 Jahre wirkte er als Kassier und seit 1989 als Präsi-



Bild von links nach rechts: Walter Weisskopf, Emanuel Trueb, Verena Walpen (Präsidentin Bürgergemeinde), Stefan Löw (Gemeinderat). Foto zVg

dent der IGOP. Als Wahlpräsident führte Daniel Hirsig souverän durch die Wahlen. Er konnte dann mit Emanuel Trueb einen versierten und gut vernetzten Nachfolger präsentieren. Die Wahl erfolgte glänzend und einstimmig, so auch die Wahlen der anderen Vorstandsmitglieder: Heinz Graf (Vizepräsident), Lukas Pfistner (Kassier), Irène Pfistner (Protokollführerin),

Walter Weisskopf (Aktuar) und Margrit Koch (Beisitzerin). Mit dem Jahresbericht erinnerte Walter Weisskopf an die letzten Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres und dankte allen, auf die er immer zählen konnte.

Nach der Aufnahme der neuen Vereine, den Grussbotschaften von Stefan Löw und Verena Walpen folgte die Ehrung der Verdienste des

«Schwergewichts der Prattler Sport-, Kultur- und Vereinsszene». Das Engagement von Walter Weisskopf (auch Wastl genannt) hatte viele Facetten. So wirkte er als Präsident der ASP und hat sich schon früh für den Bau des heutigen Kuspo eingesetzt. Neben dem Sport setzte er sein Wissen und seine unermüdete Schaffenskraft in vielen Bereichen des Dorflebens ein. Sein trockener Humor und seine Schlagfertigkeit unterstützten ihn nicht nur bei seinen schauspielerischen Auftritten bei den Anlässen der MGP. Auch die Fasnacht ist eine Herzensangelegenheit. Als Mitglied der Schnitzelbänkler «Schuffle und Charscht» hatte er schon in den 80-Jahren eine (helgen)tragende Rolle. Als Quereinsteiger und ohne Notenkenntnisse gab er viele Jahre als Major bei den Nachtfalter den Takt an. Auch im Fasnachtskomitee war Wastl von 1988 bis 2007 aktiv und als IGOP-Vertreter nahm er Einsitz im VVP. Walter Weisskopf hat keinen Staub aufgewirbelt, nein, er hat Spuren hinterlassen. Dafür erhielt er von den Anwesenden eine lange anhaltende Standingovation. Lieber Wastl, herzlichen Dank.

Bruno Helfenberger für die IGOP

## Vereine

**Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS.** Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. [www.tvprattelnas.ch](http://www.tvprattelnas.ch) gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind an ufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, [www.bc-pratteln.ch](http://www.bc-pratteln.ch).

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Tel. 061 981 35 79, 079 779 60 01, [maschaub@bluewin.ch](mailto:maschaub@bluewin.ch), Internet: [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch).

**Dalhousie Pipe Band Pratteln.** Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehring, 079 665 99 34, Internet: [www.dalhousie.ch](http://www.dalhousie.ch).

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite [www.hintererli.ch](http://www.hintererli.ch) finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

**FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln.** Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, [fbz\\_pratteln@teleport.ch](mailto:fbz_pratteln@teleport.ch), und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, [www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com](http://www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com).

**Frauenchor Pratteln.** (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigg, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, [geriggcorinne@teleport.ch](mailto:geriggcorinne@teleport.ch) Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. [www.frauenchor-pratteln.ch](http://www.frauenchor-pratteln.ch).



**Hundesport Pratteln.** Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: [info@hundesport-pratteln.ch](mailto:info@hundesport-pratteln.ch)

**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter [www.judo-club-pratteln.ch](http://www.judo-club-pratteln.ch), E-Mail [info@judoclub-pratteln.ch](mailto:info@judoclub-pratteln.ch) oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst.** Verschiedene Anlässe von und für Frauen, Ausflüge und Pflege der Gemeinschaft. Frau-ezmorge plus. Unterhaltungsnachmittage 3 x 20. Alle Konfessionen und Glaubensrichtungen sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilen die beiden Co-Präsidentinnen: Jacqueline Füeg, 061 821 23 00, [jfueeg@bluewin.ch](mailto:jfueeg@bluewin.ch) und Denise Meyer, 061 821 29 04, [denise.meyer@teleport.ch](mailto:denise.meyer@teleport.ch). Weitere Infos unter: [www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch).

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Naturfreunde Pratteln/Augst.** «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, [pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch](mailto:pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch). Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen. Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail [andreas.gasser@teleport.ch](mailto:andreas.gasser@teleport.ch), [www.nrcp.ch](http://www.nrcp.ch).

**Pfadi Adler Pratteln/Muttenz.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf ver-

schiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Tel. 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du unter [www.skpratteln.ch](http://www.skpratteln.ch).

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

**Segelclub Pratteln.** Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: [martina.koeble\\_hayoz@segelclub-pratteln.ch](mailto:martina.koeble_hayoz@segelclub-pratteln.ch). Erwachsenenkurse: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Freizeitsegeln: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Präsident: [roman.voegelin@segelclub-pratteln.ch](mailto:roman.voegelin@segelclub-pratteln.ch). [www.segelclub-pratteln.ch](http://www.segelclub-pratteln.ch)

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Tel. 079 238 92 05, E-Mail [r.handschin@teleport.ch](mailto:r.handschin@teleport.ch) oder unter [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch).

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061 821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061 821 52 77. Weitere Infos: [www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch](http://www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch).

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter [www.prattler-tanzclub.ch](http://www.prattler-tanzclub.ch).

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Top-tennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch).

**Tischtennisclub Pratteln.** Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Vorherr, Tel. 061 931 11 91. Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.ttcpratteln.ch](http://www.ttcpratteln.ch).

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage [www.trachtenvereinigung-bl.ch](http://www.trachtenvereinigung-bl.ch) ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

**Unabhängige Pratteln.** Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch) unter «Agenda».

**Verein Bürgerhaus Pratteln.** Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, [info@buergerehaus-pratteln.ch](mailto:info@buergerehaus-pratteln.ch), [www.buergerehaus-pratteln.ch](http://www.buergerehaus-pratteln.ch).

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter [www.drittes-alter-pa.ch](http://www.drittes-alter-pa.ch).

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Tel. 061 821 17 69, [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch).

**Verschönerverein Pratteln VVP.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 ([praesident@vv-pratteln.ch](mailto:praesident@vv-pratteln.ch)), und Kassierin Sibylle Filletti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. [www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch).

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf umstuden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

## Kirche

## Eine lange Spielnacht mit frühem Morgen

Vierzehn Teenager kamen am Mittwoch, 12. April, mit Schlafsack und Mätteli ins reformierte Kirchgemeindehaus. Schon gleich waren 28 Hände tätig beim Spaghetti- und Saucekochen, Gemüseschneiden, Dessertmixen und Zopfteigkneten. Es war offensichtlich, hier waren sehr motivierte Leute am Werk, die gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen und anzupacken.

Nach dem Essen und gemeinsamem Abwasch begann der eigentliche Abend erst richtig. Die Teenager hatten sich zu einer Spielnacht angemeldet. In einer ersten Spielrunde galt es in einem Escapespiel, mit richtig gelösten Rätseln zur Umwelt und Klima, Codes zu knacken. Nach rund 70 Minuten hatte es die erste Gruppe geschafft. Um die ausgequetschten Hirnzellen wieder aufzufrischen gab es ein feines Dessert. Danach stürzten sich die Jugendlichen auf Tabu, Wehrwolf, Activity, Jass und andere Spiele. Einige erfanden spontan ein Theater. Als es um 2 Uhr hiess, alle



Selbstverständlich kam auch die kulinarische Seite nicht zu kurz.

sollen in die Schlafsäcke kriechen, fanden das die meisten noch viel zu früh. So wie das um 7.30 Uhr Wieder-geweckt-Werden auch.

Alle waren sich einig, so eine Nacht soll es wieder geben. Dann aber später ins Bett und später aufstehen. Die nächste Nacht für

Teenager ist die Zopfbacknacht am Freitag, 2. Juni. Dort ist die Platzzahl jedoch beschränkt. Weitere Anlässe mit Krimidinner oder Karaoke werden folgen.

Roswitha Holler-Seebass,  
Sozialdiakonin, reformierte  
Kirche Pratteln Augst

## Ökumene

## Meditieren am Montagabend

Im luftigen Kirchenraum in der alten Dorfkirche in Pratteln zu meditieren, das ist ein Privileg. Jeden Montag zwischen 19 und 19.45 Uhr dürfen alle Interessierten dabei sein. Was braucht es dazu? Geduld mit sich selber, um diese 45 Minuten im Schweigen zu verbringen. Auf einem Stuhl oder auch auf dem mitgebrachten Sitzkissen oder -bänkli sich Zeit schenken und in der Stille ruhig zu werden. Achtsam dem Atem nachspüren. Wahrnehmen, wie die Spannungen und Unruhe im Körper und Geist nachlassen und «geräumig» werden. Dann erfrischt mit neuer Energie für den Alltag nach Hause gehen. Auch ohne Meditationserfahrung ist es möglich, einfach einmal vorbeizukommen, um zu schnuppern.

Dieses ökumenische Angebot ist kostenlos und findet auch in den Schulferien statt. Auskunft erteilt Anne-Marie Hüpper, Telefon 061 821 10 03.

Terry Waeber  
für die Meditationsgruppe



Spannende Spiele bis in die Nacht hinein. Wer wollte denn dabei überhaupt schlafen gehen?



Fotos zVg

Gerne nehmen wir  
Ihre Einsendungen  
entgegen.

Redaktionsschluss  
ist jeweils  
**Montag,  
12 Uhr**

## Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst

## Lottospass in geselliger Runde beim 3 x 20

Wie das Lotto erfunden wurde, ist nicht genau bekannt. Es gibt jedoch zwei frühe Hinweise, die als Ursprünge des Lottos gelten. Der älteste stammt aus dem Jahr 1445. Damals musste die Stadt Sluis in Flandern ein neues Stadttor errichten, doch die Stadtkasse war leer. So verfielen die Stadtväter auf die neuartige Idee, Lose (auf niederländisch «Lot») für eine Lotterie zu verkaufen. Die örtlichen Kaufleute stifteten den Preis. Dieses erste Lotto war ein voller Erfolg und ermöglichte den Bau des Stadttores.

In Genua wurde im 15. Jahrhundert jährlich «Lotto» gespielt.

Jedoch zu einem anderen Zweck, nämlich um Ratsmitglieder auszuwählen. Il «Lotto di Genova» (Lotto von Genua) sollte 5 Ratsmitglieder von 90 bestimmen. Die Genueser schrieben zu diesem Zweck neunzig Namen auf Zettel und zogen dann verdeckt fünf aus diesen neunzig.

So schlossen Bürger auch Wetten darauf, wer in den Rat gewählt wurde. Die Stadt übernahm die Organisation der Wetten. Daraus entstand ein reger Wettbetrieb, aus dem sich später das Lotto entwickelte, in dem die Namen durch Zahlen ersetzt wurden.

Gehören Sie zu den Menschen, die Freude am Lottospielen haben? Und würden Sie dies gerne mal wieder tun? Nicht bei der Zahlen-Lotterie, sondern in einer Gruppe? Am Mittwoch, 3. Mai, um 14.30 bis 17 Uhr, haben Sie Gelegenheit dazu, im Saal unter der katholischen Kirche in Pratteln, an der Muttenerstrasse 15. Dabei erwarten die Lottospielerinnen und -spieler attraktive Gewinne. Und nicht nur Glückspilze erhalten etwas, sondern alle bekommen eine Kleinigkeit.

Um den Nachmittag abzurunden, wird Evi Burkhalter das Lotto

am Klavier begleiten und mit den Anwesenden ein paar Lieder singen, dies einfach zur Feier des Tages und des Daseins. Ein feines Zvieri gehört ebenfalls dazu.

Denise Meyer für das 3x20



Foto Adobe Stock

Pratteln, im April 2023

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.  
Theodor Fontane*

Traurig, jedoch dankbar und voller schöner Erinnerungen für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, lieben Vater, Schwiegervater und Schwager

## Wolfgang Möckel

21. September 1931 - 9. April 2023

Unsere Gedanken begleiten Dich auf Deiner letzten grossen Reise.

*In stiller Trauer*

*Helga Möckel Kirchmann  
Jens Möckel und Daniela Frey  
Karl Ludwig Kirchmann  
Verwandte und Freunde*

Die Abdankung findet am Freitag, 28. April 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Blözen in Pratteln statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im engsten Familienkreis.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen abzusehen.

*Mit dem Tod eines geliebten  
Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam  
verbrachte Zeit*



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, meinem Vater, unserem Bruder, Schwager, Götti, Onkel und Freund

## Hans-Peter Albertin-Jenny

27. Juli 1956 – 15. April 2023

Du hattest noch so viele Pläne, warst ein Kämpfer. Wir haben zusammen mit dir gehofft und gebangt. Nun wurdest du von deinen Schmerzen erlöst.

In unseren Herzen bist du unvergessen:  
Beatrix Albertin-Jenny  
Claudio Albertin  
Alice Albertin  
Ursula und Kurt Egger-Albertin mit Familie  
Evelyne und Hans-Rudolf Meier-Albertin  
Silvia und Hans Bühler-Albertin mit Familie  
Brigitte und Martin Infanger-Albertin mit Familie  
Klara Jenny  
Thomas und Maja Jenny mit Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.  
Traueradresse: Beatrix Albertin-Jenny, Oberfeldstrasse 31, 4133 Pratteln

## Silberband Seniorennachmittag

## «I han es Zündhölzi azündt ...»

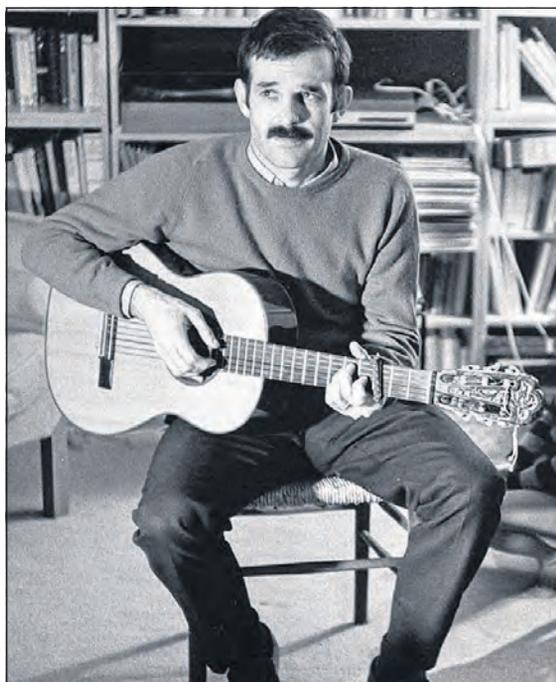
Nicht nur «Zündhölzi» hat der Berner Troubadour Mani Matter vom Boden aufgehoben, sondern auch eine Vielzahl zeitloser Chansons geschrieben. Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklingen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne, die den Berner Chansonnier unvergess-

lich macht. So hat er sich in die Herzen von Jung und Alt gesungen.

Am nächsten Silberband-Seniorennachmittag am Donnerstag, 27. April, um 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus Pratteln können Sie diese Lieder wiedererleben! Andreas Aeschlimann, ein freischaffender Künstler, interpretiert die Chansons von Mani Matter seit vielen Jahren authentisch und originalge-

treu. Ergänzt wird die musikalische Darbietung durch Zwischentexte, welche Einblicke in besondere biografische Stationen in Mani Matters Leben geben. Anschliessend serviert Ihnen unser Silberbandteam ein leckeres Zvieri. Eintritt frei – Kollekte.

Sophia Ris,  
sozialdiakonische Mitarbeiterin,  
für das SilberbandTeam



Zeitlos: Die Musik und die Lieder von Mani Matter werden von Andreas Aeschlimann interpretiert. Fotos zVg

## Orgelkonzert

## Transkription und Improvisation



Roland Maria Stangier Foto zVg

PA. Im Rahmen der Konzertreihe «Die Orgel im Dialog» in der Peterskirche in Basel, ist am Montag, 24. April, um 19.30 der aus Essen stammende Organist Roland Maria Stangier zu Gast.

Sein fantasievolles Programm widmet Roland Stangier gänzlich der Transkription: angefangen mit einem Vivaldi-Konzert, das Bach für vier Cembali und Stangier für die Orgel adaptierte, über Orchesterwerke von J. Haydn, F. Mendelssohn-Bartholdy und E. Grieg bis hin zu den feinen impressionistischen Klängen der beiden französischen Komponisten G. Fauré und C. Debussy. Der Organist, der für sein vielseitiges Repertoire und sein Improvisationstalent bekannt ist, knüpft dabei an eine Tradition an, die seit dem 19. Jahrhundert vor allem in England florierete und die Orgel bewusst als ein Instrument, das einem ganzen Orchester ebenbürtig ist, einsetzte. Solche Transkriptionen erweitern nicht nur das Orgelrepertoire, sondern helfen den Interpreten und dem Publikum, Neues in altbekannten Musikstücken zu entdecken.

Am Schluss des Programms wird der Organist über Wunschthemen aus dem Publikum improvisieren. Der Eintritt ist frei, es besteht eine Kollekte.

Mehr unter [www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)



## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 21. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst mit Kommunion, Nägeli-Stiftung, Guido Von Däniken, katholischer Pfarreiseelsorger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, katholischer Priester.

**Mi, 26. April, 14 h:** Spielnachmittag «Zämme si und spiile», ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

**Fr, 28. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst mit Kommunion, Sonnenpark Senevita, Matthias Walther, katholischer Gemeindeleiter.

10.30 h: ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, katholischer Priester.

**Jeden Mo, 19 h:** Meditation, reformierte Kirche.

**Jeden Mi\*, 6.30 h:** ökumenisches Morgengebet für Frühaufsteher, reformierte Kirche.

**Jeden Fr\*, 12 h:** Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

17.30–19 h: Hip-Hop Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus.

**Reformierte Kirchgemeinde** (St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 21. April, 18.30 h:** Trauercafé, Konfsaal neben der reformierten Kirche, Pfarrerin Stefanie Reumer, Sophia Ris, sozialdiak. Mitarbeiterin.

**Sa, 22. April, 9 h:** Gemeindeausflug in den Vogelpark Steinen D, Treffpunkt Pratteln: Schlossparkplatz 9 h, Treffpunkt Augst: bei der Post 9.15 h, es hat noch freie Plätze, Anmeldung unter [info@ref-pratteln-augst.ch](mailto:info@ref-pratteln-augst.ch), Pfarrerin Jenny May Jenni, Sophia Ris, sozialdiak. Mitarbeiterin, Vreni Hartmann.

**So, 23. April, 10 h:** Taferinnerungsfeier, reformierte Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni.

**Do, 27. April, 14 h:** Silberband, Hommage an Mani Matter, Kirchgemeindehaus, Sophia Ris, sozialdiak. Mitarbeiterin.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 22. April, 18 h:** Eucharistiefeier, Romana.

**So, 23. April, 10 h:** Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 26. April, 14 h:** Zämme sii und spiile, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Regenbogen.

18.30 h: Santo Rosario, Regenbogen.

**Do, 27. April, 9.30 h:** Kommunionfeier, Kirche.

**Fr, 28. April, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

18.30 h: Eucharistiefeier in span.-port. Sprache, Kirche.

**Chrischona-Gemeinde** (Vereinshausstrasse 9)

**Fr, 21. April, 12 h:** Seniorennachmittag mit Mittagessen.

**So, 23. April, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

**So, 30. April, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

\*ausser während der Schulferien

# Praxisübergabe

Hausarztpraxis für Allgemeine Innere Medizin  
St. Jakobstrasse 59, 4133 Pratteln

## Dr. med. Georg Weymuth

Nach über 35 Jahren ist es an der Zeit, meine Praxis in jüngere Hände zu übergeben. Ich freue mich sehr und bin erleichtert, dass ich eine kompetente, sympathische Kollegin gefunden habe, welche meine Praxis mit viel Freude und Engagement weiterführen wird. Ab dem 1. Juni 2023 wird Frau **Dr. med. Djanita Kusturica** mit Frauenpower meine Praxis in der Ihnen gewohnten Umgebung übernehmen und Sie mit patientenorientierter, fundierter und empathischer Medizin weiter betreuen. Allen meinen Patientinnen und Patienten danke ich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dieses auf meine Nachfolgerin zu übertragen.

## Frau Dr. med. Djanita Kusturica

Es ist mir eine grosse Freude, die Hausarztpraxis von Herrn Dr. med. Georg Weymuth zu übernehmen. Ich danke Herrn Dr. med. Georg Weymuth für das mir entgegengebrachte Vertrauen und seine Empfehlung. Neben meiner allgemeinmedizinischen Ausbildung verfüge ich über mehrjährige klinische Erfahrung in den Bereichen der Erkrankungen des Bewegungsapparates, insbesondere Wirbelsäulenleiden als auch psychische Beschwerden, Post-Covid-Syndrom und frauenspezifische Medizin. Ich und das langjährige, bewährte Team freuen sich, Sie in der Ihnen bekannten Praxis begrüßen zu dürfen. Gerne schenken wir Ihnen Zeit und Aufmerksamkeit für Ihre Anliegen!

**Eröffnung: 5. Juni 2023**

Terminvereinbarung ab sofort unter der bisherigen  
Telefonnummer 061 821 55 33



Überall für alle  
**SPITEX**  
Pratteln  
Augst  
Giebenach

**Alles neu.  
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.**

Wir unterstützen Sie vor  
und nach einer Geburt.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung  
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,  
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

**Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH**

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, [www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch)

**Möbellagerung**

**HARDEGGER**

**Umzüge**

**061 317 90 30**

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate

**Montag, 16 Uhr**

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**Farb-  
inserate**

**haben**

**eine**

**grosse**

**Wirkung**

**KARTENLEGER MAGIC**  
Seit 35 Jahren Hellseher  
Liebe, Geld, Arbeit, Lebensberatung, Partnerschaft,  
Kartenlegen, Pendeln, Tarot, Engelskarten  
Telefon 0901 551 552 · Fr. 2.50/Min.

**W. A. Mozart mitsingen**

Vesperae solennes de Confessore

Krönungsmesse

061 921 54 27

[coaching@erica-scheidegger.ch](mailto:coaching@erica-scheidegger.ch)

[www.oratorienchor-bl.ch](http://www.oratorienchor-bl.ch)

 **sporthilfe**  
[www.sporthilfe.ch](http://www.sporthilfe.ch)

*Öffentliche Besichtigung*

**senevita**

Sonnenpark

aktuell  
Wohnung  
frei

**jeweils Dienstag um 15.00 Uhr**

begrüssen wir Sie zu einem unverbindlichen Rundgang  
in unserem Haus mit Kaffee & Kuchen im Anschluss  
(ohne Anmeldung).

**Seniorenwohnungen | Spitex | Pflege**

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln  
Telefon +41 61 825 55 55 | [www.sonnenpark.senevita.ch](http://www.sonnenpark.senevita.ch)



**Café Med**

Ärzt:innen und Fachpersonen unterstützen Sie bei **medizinischen Fragen und Entscheidungen**.  
Persönlich, unabhängig, kostenlos.  
Ohne Voranmeldung.

Immer am **letzten Dienstag im Monat, 15-18h, Rest. Schnabel**  
Trillengässlein 2, Basel

[menschennmedizin.ch](http://menschennmedizin.ch)

**Zu kaufen gesucht  
Musikinstrumente**

z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen  
(auch in schlechtem Zustand)

**Barzahlung!**

Telefon 076 308 33 80 / Herr Reinhard

Fussball 2. Liga interregional

# Nachlassende Kräfte und ein äusserst abgeklärter Gegner

Der FC Pratteln muss sich trotz 2:0 Pausenführung dem starken FC Red Star noch mit 2:3 geschlagen geben.

Von Stefan Krähenbühl\*

Gegen das favorisierte Red Star musste Prattelns Cheftrainer Misha Schäublin letzten Samstag in der Sandgrube einige Wechsel im Vergleich zum Spiel gegen Mutschellen vornehmen. Robert Gjergjaj kam zu seinem Startelfdebut und ersetzte den verletzten Kevin Jakob auf der rechten Abwehrseite. Stan-ko Zmiric spielte für den gelbsperreten Alessio Castaldo und Alex Costa rückte für den kranken Talha Esastuerk in die Startformation.

Im Gegensatz zu den letzten beiden Partien kamen die Prattler gut ins Spiel und gingen schon nach sechs Minuten nach einem schön gespielten Angriff in Führung. Atjon Thaqi konnte einen Ball von Costa aus kurzer Distanz verwandeln. Der FC Red Star probierte fortan, das Spieldiktat zu übernehmen, was nur bedingt gelang. Das Heimteam stand nämlich gut und verteidigte solidarisch, was die Zürcher daran hinderte, gute Tor-

chancen herauszuspielen. Trotz Feldüberlegenheit wurde es nur gefährlich, wenn die Prattler Fehler im Aufbau begingen oder als Goalie Berke Eken den Ball flach zum Gegner spielte.

## Grosser Zürcher Druck

Der Match fand ausschliesslich im Mittelfeld statt. Nach 38 Minuten dann ein Ballgewinn der Prattler, der Ball kam zu Emre Sahin, der für den verletzten Atjon Thaqi gekommen war, welcher das Leder gekonnt über die Zürcher Verteidiger hob, sodass FCP-Captain Stefanelli den Abwehrspielern davonlaufen konnte, gegen den Torhüter die Nerven behielt und diesen düpierte.

Danach wurde Red Star stärker, spielte nun konzentrierter und schneller. Die grossen Torchancen blieben bis zur Pause aus, doch merkten die Prattler, dass es ein hartes Stück Arbeit werden sollte, wenn sie diesen Vorsprung über die Zeit bringen wollten. Denn nach vorne ging nun nicht mehr viel, weil der Druck der Zürcher zu gross war.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit zeichnete sich ab, was dann auch eintreffen sollte: Pratteln zwar aufopfernd am Kämpfen, doch neigten sich die Kräfte bei einigen schon recht früh dem Ende zu, sodass die Abstände grösser und der Raum für

die immer stärker spielenden Zürcher grösser wurden. So auch in der 61. Minute, als der Prattler Defensivverbund auseinandergerissen und Travis Clarke freigespielt wurde, welcher Eken zum Anschlusstreffer bezwang.

## Penalty und Platzverweis

Die Gelbschwarzen fortan nur noch mit einzelnen Rushes, die für ein wenig Entlastung sorgten, stemmte sich gegen den Ausgleich, musste diesen aber in der 74. Minute nach einem Eckball hinnehmen, Tor-schütze war Mattia Rosolen. Die Zürcher suchten nun den Sieg, der mittlerweile verdient gewesen wäre. Nach 82 Minuten brachte ein streng gepfiffener Penalty nach einem Foul von Meriton Neziraj den Gästen die Chance zur Führung. Luca Ardito verwandelte sicher zum 2:3.

Pratteln versuchte, nochmals die letzten Kräfte zu mobilisieren, doch gelang dem Heimteam in der Offensive nicht mehr viel. Leider zeigte der Schiri nach einem Gerangel Ugur Findik noch die Rote Karte. Gelbschwarz steigerte sich zwar im Vergleich zu den letzten beiden Spielen, musste sich jedoch einem abgeklärten und starken Red Star geschlagen geben. Ein Rückschlag, nicht nur wegen des Resultats, son-

dern auch wegen des Ausfalls von Thaqi und dem Platzverweis und der damit verbundenen Sperre von Findik.

Nach der ersten Niederlage in diesem Jahr gilt es für den FCP, das Negativerlebnis schnell mit einem positiven Resultat vergessen zu machen. Die nächste Gelegenheit dafür bietet sich morgen Samstag, 22. April, beim SC Zofingen. Ankick auf der Trinermaten ist um 17 Uhr.

\*für den FC Pratteln

## Telegramm

### FC Pratteln – FC Red Star 2:3 (2:0)

Sandgrube. – 100 Zuschauer. – Tore: 6. Thaqi 1:0. 38. Stefanelli 2:0. 61. Clarke 2:1. 74. Rosolen 2:2. 82. Ardito (Foulpenalty) 2:3.

**Pratteln:** Eken; Gjergjaj (68. Ryf), Boulahdid, Neziraj, Costa (96. Dunkel); Cotting; Ugur Findik, Zmiric; Stefanelli, Thaqi (25. Sahin), Emre Findik (68. Restieri).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Marco Castaldo, Jakob (beide verletzt), Esastürk (krank) und Andrijasevic (kein Aufgebot). – Platzverweis: 95. Ugur Findik (Tätlichkeit). – Verwarnungen: 20. Thaqi, 44. Bajrami, 62. Gashi, 67. Hartmann, 71. Ardito, 81. Neziraj, 91. Durand (alle Foul), 93. Clarke, 93. Salihu (beide Unsportlichkeit), 96. Costa (Rekamieren).

Handball

# Schnuppertrainings lockten viele Kinder an

Der Anlass für des TV Pratteln NS war ein voller Erfolg.

Belebt, laut und aktiv – das waren die beiden Schnuppertrainings im Handball, die der TV Pratteln NS letzten Samstag im Kuspo für Kinder bis elf Jahren organisiert hatte. Insgesamt besuchten 47 Kinder das Training. Darunter waren 23, die erste Erfahrungen mit dem Handballsport sammelten, und 24, die bereits in der U9 und U11 des Vereins spielen. Das Ziel der Schnuppertrainings war unter anderem, Kinder für eine neues Team zu gewinnen, eine U7 polysportiv.

Ab Mai werden in diesem Team Kinder unter sieben Jahren zusammen unterschiedliche Sportarten kennenlernen und ausüben. Ausserdem sollen die Kinder Einblick in den Trainingsablauf der U9 und U11 erhalten. Wie viele Kinder zu



Faszination Handball: Viele Kinder aus Pratteln fanden sofort Gefallen an der schnellen Sportart.

Foto Lucien Baer

welchem Team dazukommen, wird sich sich zum Saisonstart am 22. Mai zeigen. Die U7 polysportiv trainiert donnerstags von 16.15 bis

17.15 Uhr im Kuspo (Halle links), die U19 donnerstags von 16.15 bis 17.45 Uhr im Kuspo (Halle rechts). Die U11 ist sogar zweimal pro Wo-

che im Fröschmatt am Trainieren, jeden Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr und jeden Freitag von 17.15 bis 18.45 Uhr.

Noemi Bachofner  
für den TV Pratteln NS

## Spiele des TV Pratteln NS.

### Samstag, 22. April

- 11 Uhr: SG Kadetten Schaffhausen – Junioren U13 Elite (BBC Arena B)
- 15.15 Uhr: Junioren U17 Promotion – TV Sarnen (Sporthalle, Birsfelden)
- 15.30 Uhr: Juniorinnen U18 Promotion – SG NHB-LVC (Kuspo)
- 17.30 Uhr: Junioren U15 Promotion – SG Wahlen Laufen (Kuspo)
- 19.30 Uhr: Herren 1. Liga – SG RD Uster/GC Amicitia (Kuspo)

### Sonntag, 23. April

- 11 Uhr: Junioren U13 Elite – HSG Aargau Ost (Kuspo)
- 12 Uhr: HV Herzogenbuchsee – Juniorinnen U14 Inter (Mittelholz)
- 12.45 Uhr: Damen 3. Liga – TV Kleinbasel (Kuspo)
- 13.30 Uhr: Handball Emmen – Junioren U17 Inter (Rossmoos)
- 16 Uhr: SG Aarburg/Oftringen/Rothrist – Damen 2. Liga (Breite, Rothrist)

# WIR SUCHEN MITARBEITENDE

FÜR DIE  
MESSE

# ART BASEL

VOM 12.–18.6.2023

ANMELDUNG ZUR  
INFOVERANSTALTUNG  
+41 58 910 20 22



 SECURITAS



Ein Engagement  
der Stiftung  
Blindenheim Basel

## Jobangebote für Mitarbeitende mit IV-Rente

Die «irides AG» ist eine gemeinnützige Betriebsgesellschaft der Stiftung Blindenheim Basel und bietet geschützte Arbeitsplätze in folgenden Bereichen an:

### Werkstatt

Schreinerei, Korb- und Sesselflechterei, Bürstenbinderei

### Facility Services

Betriebsunterhalt, Reinigung, Lingerie

### Gastronomie

Service, Küche

Interessiert? Oder kennen Sie jemanden mit IV-Rente, der oder die Lust hat, in einer sozialen Institution mitanzupacken? Dann melden Sie sich gerne bei Vanessa Meyer, Leiterin Coaching und Arbeitsintegration, Tel. 061 225 57 70, v.meyer@irides.ch

irides AG | Kohlenberggasse 20 | T +41 61 225 58 88 | www.irides.ch  
4051 Basel | F +41 61 225 58 99 | info@irides.ch

# reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

## Anzeigenverkäufer/in (100%)

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Zeitungen, Magazine und Broschüren.
- Sie bearbeiten fest zugeteilte Sonderthemen mit bestehendem Kundenstamm.
- Sie sind auch im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

### Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie verfügen über eine strukturierte Arbeitsmethodik.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative und einem eigenen Büro. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

bewerbung@reinhardt.ch

### Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdüsühli  
Postfach 1427, 4001 Basel  
www.reinhardt.ch



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

## IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

## Boxen

## Sieg für Leart Sulejmani

Der 15-Jährige gewinnt seinen Fight am Staffelpokal gegen Müllheim.

Vergangenen Samstag fand in der Rankhofhalle das «Boxen beider Basel» statt. 20 Kämpfe mit Boxerinnen und Boxern aus den Basler Kantonen standen auf dem Programm. Vom Arnold BoxFit waren zwei Kämpfer am Start, Leart Sulejmani und Lavdrim Rasimovski.

Der 15-jährige Sulejmani gewann beim Staffelpokal zwischen dem Team Basel und dem Team Müllheim (D) in der Kategorie Junioren Halbmittel bis 70 Kilogramm gegen Simon Bauer (Germania Freiburg) durch RSC (Referee Stops Contest) in Runde 3. Der 17-jährige Rasimovski verlor derweil in der Kategorie Jugend Mittel bis 75 Kilogramm seinen ersten Ernstkampf gegen Ardi Dermaku (BC Weil)



Starke Leistung: Leart Sulejmani posiert nach dem Kampf mit Vater Edmond (links) und Trainer Beat Ruckli.

Foto zVg

knapp nach Punkten. Die guten Leistungen der beiden Boxer machen Lust auf mehr. Nächster Termin sind die Deutsch-Tessinermeisterschaften

in Glattbrugg am 6. und 7. Mai. Vom Arnold BoxFit wird Leart Sulejmani am Start sein. Beat Ruckli, Wettkampftrainer Arnold BoxFit

## American Football

## Gladiators wollen den ersten Sieg

PA. Mit drei Niederlagen sind die Gladiators beider Basel alles andere als gut in die neue Saison gestartet. Nach einem freien Wochenende geht es für die Violetten, die zum Teil in Pratteln trainieren, morgen Samstag, 22. April, mit dem Heimspiel gegen die Geneva Seahawks weiter. Mit den Genfern haben die Gladiators noch eine Rechnung offen, kassierten sie doch zum Auftakt Ende März bei den Romands die erste Saisonniederlage (13:34). Los geht es im Basler Rankhof um 18 Uhr.

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

www.reinhardt.ch

## Top 5 Belletristik

- Martin Suter**  
[1] Melody  
Roman | Diogenes Verlag
- Hansjörg Schneider**  
[2] Spatzen am Brunnen – Aus dem Tagebuch  
Erinnerungen | Diogenes Verlag
- Franz Hohler**  
[5] Rheinaufwärts  
Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag
- Philipp Gurt**  
[4] Bündner Sturm – Ein Fall für Giulia de Medici  
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Arno Geiger**  
[-] Das glückliche Geheimnis  
Roman | Hanser Verlag



## Top 5 Sachbuch

- James Bridle**  
[-] Die unfassbare Vielfalt des Seins – Jenseits menschlicher Intelligenz  
Naturwissenschaft | Verlag C.H. Beck
- Werner Meyer,**  
[1] Angelo Garovi  
Die Wahrheit hinter dem Mythos – Die Entstehung der Schweiz  
Geschichte | Nünnerich-Asmus Verlag
- Charles Brauer,**  
[3] Thomas Blubacher  
Die blaue Mütze  
Erinnerungen | Zytglogge Verlag
- Tiptopf**  
[5] Neuausgabe 2023  
Kochbuch | Schulverlag plus
- Peter Sloterdijk**  
[2] Die Reue des Prometheus  
Philosophie | Suhrkamp Verlag



## Top 5 Musik-CD

- Hélène Grimaud**  
[1] Konstantin Krimmel  
Silent Songs  
Valentin Silvestrov  
Klassik | DGG
- Franco Fagioli**  
[-] Anime Immortali  
W.A. Mozart  
Kammerorchester Basel  
Daniel Bard  
Klassik | Pentatone
- Herbert Grönemeyer**  
[3] Das ist los  
Pop | Universal
- Van Morrison**  
[-] Moving On Skiffle  
Pop | Universal | 2 CDs
- Brad Mehldau**  
[-] Plays the Beatles – Your Mother Should Know  
Jazz | Nonesuch



## Top 5 DVD

- Die Goldenen Jahre**  
[2] Esther Gensch, Stefan Kurt  
Spielfilm | Filmcoopi
- Rheingold**  
[4] Mona Pirzad, Emilio Sakraya  
Spielfilm | Universal Pictures
- Babylon – Rausch der Ekstase**  
[-] Brad Pitt, Margot Robbie  
Spielfilm | Paramount
- Der Nachname**  
[-] Christoph Maria Herbst, Iris Berben  
Spielfilm | Universal Pictures
- She Said**  
[1] Carey Mulligan, Zoe Kazan  
Spielfilm | Universal Pictures



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2023

## Nicht vergessen: Bring-Hol-Aktion, Pflanzentausch und Velosammlung «Velafrica»

In zwei Wochen, am 6. Mai 2023, findet im Kultur- und Sportzentrum von 8 bis 11.30 Uhr die **Bring-Hol-Aktion** einschliesslich **Elektroschrottsammlung**, statt. Bringen Sie von 8 bis 10 Uhr Ihre nicht mehr benötigten, gut erhaltenen Gegenstände aus Haus und Garten vorbei und nehmen Sie von 9 bis 11.30 Uhr gratis mit, was Sie brauchen können. Zeitgleich findet auch der **Pflanzentausch** wieder statt. Überzählige Gemüse-, Kräuter und Blumensetzlinge stehen für den Tausch bereit. Auch wer kein Tauschgut mitbringt, ist zum Mitnehmen eingeladen. Die Gemeinde stellt kostenlos Kompost zur Verfügung. Die Behälter zum Befüllen müssen selbst mitgebracht werden.

Gleichzeitig findet auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Schloss die **Velosammelaktion** von «Velafrica» statt. Es wird jedes Velo entgegengenommen: Egal welche Marke, Typ, Grösse, ob fahrtüchtig oder nicht. Das Unternehmen sammelt seit 1993 ausgediente Velos und fördert mit dem Export von Recyclingvelos nicht nur die Velomobilität, sondern auch soziales Unternehmertum. Die exportierten Velos gelangen in Velozentren, werden dort repariert und verkauft. Dadurch werden Arbeits- und Ausbildungsplätze gefördert. Das Angebot der Velozentren ermöglicht der Bevölkerung ein ökologisches, gesundes Vorwärtkommen, wovon auch lokale Kleinunternehmen profitieren: Mit den Fahrrädern werden die Waren schneller und einfacher transportiert, das Gewerbe erhält Aufträge.

### Wichtige Hinweise für die Bring-Hol-Aktion:

- **Wir nehmen an:** Haushaltsartikel, Spielsachen, Bastelmaterial, Bücher, Sportartikel (ausser Ski und Skischuhe), Kleider, Velos, kleine Möbel (kleiner als 1 Meter und nur zusammengesetzt), Gartengeräte, Werkzeuge
- **Wir lehnen ab:** defekte, verschmutzte Ware, übergrosse Gegenstände, ganze Hausräume, Teppiche und Matratzen, Motorfahrzeuge und Teile davon, Ski und

Gemeinde pratteln

Mit Velo- und Elektroschrottsammlung

## BRING-HOL-AKTION

### SAMSTAG, 6. MAI 2023

KULTUR- UND SPORTZENTRUM

Bringen 8.00 – 10.00 Uhr  
Holen 9.00 – 11.30 Uhr

NEU:  
MIT PFLANZENTAUSSCH

Detaillierte Informationen zu den von uns angenommenen Artikeln finden Sie unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch)

Energistadt Pratteln bewegt

velafrica  
Mobilität mit Perspektiven

Skischuhe, Elektronikgeräte wie PC, Drucker, Stereoanlagen, Elektrogeräte wie Mixer, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Blumenkästen, Möbel aus Spanplatten und Möbel grösser als 1 Meter, Sonderabfälle (Chemikalien), jegliche Art von Abfällen, Kühlgeräte und Kochherde.

Mitarbeitende der Gemeinde kontrollieren die gebrachte Ware.

Was nicht akzeptiert wird, kann gegen Gebühr an Ort und Stelle entsorgt werden. Was bis 11.30 Uhr nicht weggeht, wird von uns fachgerecht entsorgt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für angelieferte und mitgenommene Ware.

Gemeinde Pratteln,  
Abt. Bau, Verkehr und Umwelt



## Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Folgende Vergabeanträge Planer für den Ersatzneubau Kindergarten Aegelmatt wurden vergeben:
  - BKP 291 Architektur für die SIA-Phasen 3.1–3.2 und BKP 293 Elektroplanungen für die SIA-Phasen 3.1– 3.2: Architekturbüro Brandenberger Kloter Architekten, Basel.
  - BKP 292 Bauingenieurarbeiten für die SIA-Phasen 3.1– 3.2: Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Bern.
  - BKP 294+295 Heizung/Lüftung/Sanitär für die SIA-Phasen 3.1–3.2: HTP-Gutzwiler GmbH, Niederdorf.
  - BKP 296.5 Landschaftsarchitektur/Umgebungsplanung für die SIA-Phasen 3.1–3.2: FreiRaum Gartenlandschaften GmbH, Küttingen.
- Die Kreditabrechnung Esaf wurde genehmigt.

Gemeinderat Pratteln

## Spezielle Öffnungszeit der Verwaltung

Am Montag, 1. Mai 2023, ist die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Ab Dienstag, 2. Mai 2023, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

### In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Gerne dürfen Sie auch ein anderes Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl kontaktieren.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt einen Termin zu vereinbaren (Tel. 061 825 22 30) und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen.

Gemeinde Pratteln



# Information der Fachstellen für Altersfragen in Birsfelden, Muttenz und Pratteln-Augst-Giebenach zur finanziellen Entlastung der Pflege zu Hause



Zweckverband APG-  
Versorgungsregion Rheintal

Zunehmend mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter und wohnen lange selbstbestimmt zu Hause. Dafür gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote. Diese können aber ins Geld gehen, insbesondere wenn es um die Betreuung älterer Personen geht. Daher zeigt diese Information auf, wie das Leben zu Hause dank folgender drei Leistungen mitfinanziert werden kann:

## 1. Finanzielle Entlastung dank Hilflosenentschädigung

Personen, welche eine Altersrente (AHV-Rente) oder monatliche Ergänzungsleistungen (EL) erhalten, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Dieser rechtliche Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung stützt sich einzig auf den Hilfebedarf ab. Das

heisst, sie orientiert sich *nicht* an der finanziellen Situation der hilfebedürftigen Person.

Die finanzielle Entschädigung für zu Hause ist in drei Stufen unterteilt:

- 245 Franken bei leichtem Grad, d.h. Unterstützung bei wenigen Alltagsverrichtungen
- 613 Franken bei mittlerem Grad, d.h. Unterstützung bei mehreren Alltagsverrichtungen
- 980 Franken bei schwerem Grad, d.h. Unterstützung bei allen Alltagsverrichtungen

Als Voraussetzungen für einen Anspruch auf Hilflosenentschädigung gelten:

1.1. Die betroffene Person ist seit mindestens einem Jahr auf Hilfe Dritter angewiesen bei der alltäglichen Lebensverrichtungen (Aufstehen, Ankleiden, Essen, Körperpflege, Mobilität, soziale Kontakte)

und  
1.2. Die betroffene Person braucht medizinische Pflege wie Medikamente verabreichen, Stützstrümpfe wechseln, regelmässig Blutzucker messen etc.

oder

1.3. Die betroffene Person kann nicht selbstständig alleine zu Hause leben.

Ein Hilfebedarf besteht auch dann, wenn jemand nur indirekter Hilfe bedarf, beispielsweise angeleitet werden muss, damit er oder sie genügend isst oder trinkt oder sich passend kleidet.

## 2. Finanzielle Entlastung dank Gemeindebeitrag an Tagesstätte

Die Gemeinden Augst, Birsfelden, Muttenz und Pratteln zahlen an den Besuch einer Tagesstätte einen freiwilligen Beitrag zwischen 30 und 50 Franken pro Besuchstag. Dieser Beitrag ist nicht an finanzielle Voraussetzungen gebunden. Der Besuch einer Tagesstätte wirkt insbesondere für demenzkranke Menschen aufbauend und ist gleichzeitig ein «freier Tag» für die betreuenden Angehörigen.

## 3. Anstellung als pflegende Angehörige

Als pflegende Angehörige können Sie sich neu bei einer privaten Spitex für die Grundpflege (Körper-

pflege) anstellen lassen. Wer keine Basisausbildung in der Pflege mitbringt, holt dies im Verlaufe des ersten Anstellungsjahres nach. Diese Ausbildung zur Pflegehilfe vermittelt praktisches Wissen für den pflegerischen Alltag und gibt Sicherheit im Umgang mit den zu pflegenden Angehörigen – und ist vielleicht auch der Start für einen Berufswechsel.

## Auskunftsstellen

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Finanzierungsfragen etc. erhalten Sie in der Versorgungsregion Rheintal bei den jeweiligen Fachstellen für Altersfragen:

- in der Gemeinde Birsfelden: Fachstelle für Altersfragen, Simone Cueni, 079 204 16 79
- in der Gemeinde Muttenz: Fachstelle für Altersfragen, Mireille Beuchat, 076 329 74 60
- in den Gemeinden Augst, Giebenach und Pratteln: Fachstelle für Altersfragen, Pratteln, Daniela Berger, 061 825 26 27 oder 079 158 95 76

# Neugestaltung der «Begegnungszone Längistrasse»: Machen Sie mit!



Die Längistrasse erschliesst und verbindet das Längi-Quartier. Die Strasse ist mit dem angrenzenden Schulhaus, den Freiflächen und Sitzmöglichkeiten sowie dem Quartierladen Dreh- und Angelpunkt des Quartiers. Der zentrale Abschnitt zwischen der Augsterheglistrasse

und dem Siebenjurtweg befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Seit die Bushaltestelle «Pratteln Längi» aufgrund neuer Buslinienführung aufgehoben wurde, fahren keine Busse mehr durch die Längistrasse. Dies bietet die Chance, die bereits bestehende Begegnungszone

«Längistrasse» mit dem Ziel sicherer Verkehrs- und Aufenthaltsflächen neu zu gestalten. Die Gestaltung beschränkt sich auf den Strassenraum und den Übergang zum Schulareal. Die Bevölkerung ist eingeladen, an zwei Nachmittagen mit der Rückmeldung zu drei Szenarien an der Planung mitzuwirken. Welche Chancen sehen Sie für die Längistrasse? Kommen Sie vorbei und sagen Sie es uns.

**Donnerstag, 27. April 2023,  
10.00 bis 19.00 Uhr,  
Längistrasse beim Container**

Anschliessend werden Ihre Rückmeldungen vom Projektteam ausgewertet und in die Planung eingearbeitet. Die Ergebnisse der Mitwirkungsveranstaltungen und die bereinigte Planung werden an der Ergebniskonferenz am Dienstag, 20. Juni, öffentlich vorgestellt (18.00 bis 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben).

## Baugesuch

CVP/CAP Coop Personalversicherung, Dornacherstrasse 156, Postfach 2550, 4053 Basel. **Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser/Balkonerweiterungen.** Parzelle Nr. 1289, 1288, Muttenzerstrasse 19/19a/19b/21/23/25/27, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 1. Mai 2023** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeinde Pratteln  
Bau, Verkehr und Umwelt

[mach-mit.  
pratteln.ch](http://mach-mit.pratteln.ch)



Gemeinde Giebenach Gemeinde Augst Gemeinde Pratteln

Pflegen Sie ältere Menschen zu Hause?  
Nehmen Sie an unseren zwei Veranstaltungen teil

## FACHSTELLE FÜR ALTERSFRAGEN

Angehörige zu Hause zu betreuen und pflegen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Man wird immer wieder herausgefordert, nicht nur emotional. An den beiden Veranstaltungen gehen wir auf Alltags- wie Notfallsituationen ein und zeigen Ihnen Entlastungsmöglichkeiten auf.

Dieses zweiteilige Angebot richtet sich an alle Personen, welche eine ältere Person zuhause pflegerisch (mit-)betreuen.

**Mittwoch, 24. Mai 2023**  
17.30-19.00 Uhr  
mit Anmeldung!

### 1. ALLTAGS- UND NOTFALL-SITUATIONEN MEISTERN

Sie erhalten Tipps und Tricks, wie sie den Alltag zuhause und auch in Notsituationen am besten meistern. Da Sie dies spielerisch trainieren, ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 15 Personen beschränkt, eine Anmeldung daher erforderlich.

Adresse: Spitex GmbH,  
Hohenrainstrasse 10b, Pratteln

Referentin: Dorette Dürr, Spitex  
GmbH Pratteln-Augst-Giebenach

**Anmeldung:** Bei Daniela Berger, Fachstelle für Altersfragen. Falls der Anrufbeantworter kommt, geben Sie einfach Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an.

**Dienstag, 13. Juni 2023**  
17.30-19.00 Uhr  
ohne Anmeldung

### 2. SELBSTSTÄRKUNG UND HILFESTELLUNGEN

Sie lernen Hilfestellungen für die Umsorgung eines älteren kranken Angehörigen oder Partners kennen. Was sind Ihre Entlastungsmöglichkeiten? Welche Unterstützungen im Alltag gibt es, auch finanziell und rechtlich? Und vor allem: Wie achte ich auf mich, um gesund zu bleiben?

Adresse: Alte Dorfturnhalle,  
Hauptstrasse 15, Pratteln

Referentinnen: Daniela Berger, Fachstelle für Altersfragen  
Gabriela Keller, Angela Lombris, Cura Domizil als Vertreterin privater Spitex-Organisationen  
Mirjam Link, dipl. Mental Coach, dipl. Pflegefachfrau, SEOP BL

### KONTAKT

Daniela Berger  
Gemeindeverwaltung  
Schlossstrasse 34 | 4133 Pratteln  
079 158 95 76 / 061 825 26 27  
daniela.berger@pratteln.ch

«Meine Mutter lebt alleine zuhause, die Spitex kommt am Morgen. Aber ich bin für alles andere da, auch am Wochenende. Mir ist das langsam zu viel. Und was soll ich tun, wenn sie erneut umfällt?»

## Tag der offenen Türe in der kms

Am Freitag, 28. April 2023, von 17.30 Uhr bis 20 Uhr lädt die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach zum Tag der offenen Türe ein.

Kommen Sie zum Kennenlernen und zum Ausprobieren der verschiedenen Instrumente, suchen Sie das Gespräch mit unseren Lehrpersonen und lassen Sie sich von unserem bunten Programm verzaubern!

### Programm

- 17.30 Uhr Begrüssung durch den Kinderchor
- um 17.40, 18.15 und 19 Uhr stellt sich ein Schlagzeugensemble vor, Schlossschulhaus -1.06
- um 17.50 Uhr können Sie ein Klarinetten-Ensemble hören
- um 18 und 19.15 Uhr findet eine Zirkusvorstellung im Dach-

geschoss Burggartenschulhaus statt

- um 18.30 Uhr können Sie die Jugendmusik Pratteln live erleben
- und um 19.30 Uhr spielt eine Band im Foyer, Burggartenschulhaus

Vom 2. bis 8. Mai findet die «Woche der offenen Tür» statt. Sie haben dabei die Möglichkeit, den Unterricht mitzerleben und damit die

Eindrücke der Instrumenten-Präsentationen zu vertiefen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bitte beachten Sie dafür die ausgehängten Stundenpläne in den Schulhäusern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Wir gratulieren

#### Zum 90. Geburtstag

Nagel, Horst  
21. Mai

#### Zur Goldenen Hochzeit

Ammann-Stocker, Rolf und Rita  
18. Mai

Mangold-Bohler,  
Peter und Brigitta  
18. Mai

Suter-Stöckli, Walter und Verena  
18. Mai

Stohler, Thomas und Christina  
25. Mai

Stuber-Ingold,  
Niklaus und Barbara  
25. Mai

Wilson-Sladek, Jeffrey und Suzan  
26. Mai

#### Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Gentili-Braun, Romano und Heidi  
4. Mai

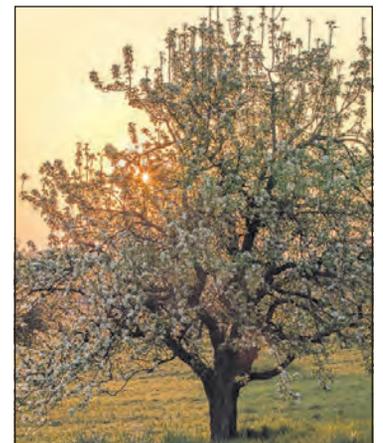
Borer-Brodbeck, Peter und Margrit  
10. Mai

Hartmann-Hartmann,  
Richard und Eveline  
10. Mai

Degen-Bruhlin, Peter und Eveline  
31. Mai

#### Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Steiner-Mathys,  
Walter und Rosmarie  
3. Mai





# Alt werden in Pratteln

Eine Veranstaltung auf Türkisch, Albanisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Serbokroatisch und Tamilisch

Dienstag, 2. Mai 2023 von 17.30 – 20.00h  
Alte Dorfturnhalle, Hauptstrasse 15, 4133 Pratteln

## Alt werden in Pratteln

Was braucht es, um gut in Pratteln alt werden zu können?

Welche Informationen brauche ich?

Was ist das Besondere am Älterwerden in Pratteln, wenn man in einem anderen Land geboren ist?

**Kommen Sie und diskutieren Sie mit uns!**

## Envejecer en Pratteln

¿Qué se necesita para vivir con calidad como adulto mayor en Pratteln?

¿Qué información necesito?

¿Qué tiene de especial envejecer en Pratteln, si naciste en otro país?

**¡Ven y discute con nosotros!**

## Starjeti u Prattelnu

Što je potrebno za dobro starenje u Prattelnu?

Koje informacije trebam?

Što je posebno u vezi starenja u Prattelnu ako ste rođeni u drugoj zemlji?

**Dođite i razgovarajte s nama!**

## Pratteln'de yaşlanmak

Pratteln'de iyi yaşlanmak için ne gerekiyor?

Hangi bilgilere ihtiyacım var?

Başka bir ülkede doğduysanız, Pratteln'de yaşlanmanın özelliği nedir?

**Gelin ve bizimle tartışın!**

## Envelhecer em Pratteln

O que é preciso para envelhecer bem em Pratteln?

Quais informações eu preciso?

O que há de especial em envelhecer em Pratteln se você nasceu em outro país?

**Venha discutir conosco!**

## Po plakemi në Pratteln

Çfarë nevojitet, që në Pratteln të mundemi të arrijm një pleqëri të mirë?

Çfarë informacioni më duhet?

Çfarë është e veçantë për t'u plakur në Pratteln, nëse keni lindur në një vend tjetër?

**Ejani dhe diskutoni me ne!**

## பிராட்டலில் வயதாகிறது

பிராட்டெல்னில் முதுமை வளர என்ன செய்ய வேண்டும்? எனக்கு என்ன தகவல் தேவை? நீங்கள் வேறொரு நாட்டில் பிறந்திருந்தால் பிராட்டலில் முதுமை அடைவதன் சிறப்பு என்ன? **வந்து எங்களுடன் கலந்துரையாடுங்கள்**

## Invecchiare a Pratteln

Cosa serve per invecchiare bene a Pratteln?

Di quali informazioni ho bisogno?

Cosa c'è di speciale nell'invecchiare a Pratteln se si è nati in un altro Paese?

**Venite a discuterne con noi!**

Gemeinde pratteln





# Einrichtung einer temporären Asylunterkunft im ehemaligen Laborgebäude von Coop



Ab Frühling 2023 wird im leerstehenden Laborgebäude von Coop eine temporäre Unterkunft für Ukrainerinnen und Ukrainer mit Schutzstatus S und Asylsuchende aus weiteren Ländern eingerichtet. Bislang konnte die Gemeinde eigene Asylunterkünfte zur Verfügung stellen. Aufgrund des geplanten Neubaus der Gemeindeverwaltung braucht die Gemeinde jedoch das Container-Provisorium in der Längi für eigene Zwecke. Das ehemalige Coop-Gebäude dient auch als Erstaufnahme-Unterkunft des Kantons. Ab Ende April 2023 werden maximal 100 Personen zeitlich befristet einziehen.

Die Unterbringung von Asylsuchenden und Geflüchteten aus

der Ukraine mit Schutzstatus S erfolgt in der Schweiz nach definierten Zuweisungsquoten, die jeder Kanton zu erfüllen hat und die prozentual auf der Basis der Einwohnerzahl berechnet werden. Gemäss den Prognosen des Bundes rechnet der Kanton Basel-Landschaft für das Jahr 2023 mit ca. 1500 bis 2000 Zuweisungen. Um die Aufnahme weiterhin gewährleisten zu können, schafft der Kanton weitere Erstaufnahmeplätze. Die Plätze stehen nur für eine kurzfristige Unterbringung bereit, bis die Personen auf die Gemeinden verteilt werden.

Im Kanton Basel-Landschaft gilt für die Gemeinden eine Aufnahmequote von 2,6 Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung. Pratteln ist verpflichtet, insgesamt 440 Personen aufzunehmen und

entsprechende Unterkünfte bereitzustellen. «Aufgrund des Wegfalls des Provisoriums in der Längi waren wir verpflichtet, nach guten Alternativen zu suchen», begründet der amtierende Gemeinderat Marcial Darnuzer den Entscheid.

Geplant ist der Einzug von rund 20 Schutzbedürftigen per Ende April 2023. Durch die sukzessive Instandsetzung zweier Stockwerke und deren erweiterte Nutzung stehen ab Ende Mai 2023 bis zu 80 weitere Plätze für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich des Kantons zur Verfügung. Die Unterkunft wird rund um die Uhr professionell betreut. Die Betreuungspersonen befinden sich vor Ort und stehen auch Anwohnerinnen und Anwohnern bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Bei der temporären Asylunterkunft handelt es sich um eine kurzfristige und zeitlich begrenzte Lösung. Das Gebäude wird 2024 abgerissen und ein Neubau erstellt. Der Gemeinderat und der Kanton bedanken sich herzlich bei der Eigentümerin des Gebäudes, der Mobiliar, für deren Bereitschaft und Flexibilität. Gemeinderat Marcial Darnuzer: «Ich bin überzeugt, dass Pratteln damit eine optimale Zwischenlösung gefunden hat. Die guten Erfahrungen in der Längi lassen mich optimistisch auf die kommenden 12 Monate blicken.» Fabian Dinkel, Leiter des Kantonalen Sozialamts: «Auch für den Kanton ist diese Zwischenlösung optimal. Ergänzend zum Erstaufnahmezentrum in Laufen wird die Asylunterkunft in Pratteln die Gemeinden entlasten.»

## Bestattungen

**Albertin, Hans Peter**  
von Wartau SG  
geboren am 27. Juli 1956  
verstorben am 15. April 2023

**Dalcher-Trüssel, Marie**  
von Pratteln  
geboren am 29. Juni 1918  
verstorben am 4. April 2023

**Eugster-Phibunmee, Bunthom**  
von Thailand  
geboren am 18. März 1956  
verstorben am 25. März 2023

**Lodise, Roberto**  
von Italien  
geboren am 21. Januar 1937  
verstorben am 6. April 2023

**Miller-Leiber, Gudula**  
von Pratteln  
geboren am 26. August 1933  
verstorben am 6. April 2023

**Möckel, Wolfgang**  
von Pratteln  
geboren am 21. September 1931  
verstorben am 9. April 2023

**Puricelli-Schär, Jeannette**  
von Pratteln  
geboren am 16. Dezember 1923  
verstorben am 30. März 2023

**Werder, Joachim**  
von Pratteln  
geboren am 13. Juli 1935  
verstorben am 9. April 2023



## Interview mit Gemeinderat Marcial Darnuzer zur Asylunterkunft

*Warum muss das ehemalige Coop-Laborgebäude für Asylsuchende und Schutzbedürftige mit Schutzstatus S geöffnet werden?*

Der Zustrom an Asylsuchenden ist im letzten Jahr stark gestiegen. Bund und Kanton suchen gemeinsam mit den Gemeinden nach Lösungen, um diese vielen Personen unterzubringen. Der Bund erwartet im Frühling/Sommer eine sehr hohe Zahl an Personen, die in der Schweiz um Asyl ersuchen und für das laufende Asylverfahren untergebracht werden müssen. Es ist wichtig, dass die Unterbringungsplätze bereit sind, wenn der Kanton diese Personen den Gemeinden zuweist. Die Gemeinde Pratteln ist seit dem Jahr 2022 verpflichtet, bei Bedarf rund 440 Personen aufzunehmen und unterzubringen. Das entspricht 2,6% der Wohnbevölkerung. Das sind viel mehr Plätze, als wir bisher bereitstellen konnten. Und dafür, dass eine so grosse Gemeinde wie Pratteln diese Unterbringungsplätze nicht erreicht, haben kleinere Gemeinden, die ihre Soll-Zahlen erreichen, wenig Verständnis. Insofern ist es für uns ein Glücksfall, dass wir diese Liegenschaft als Zwischenlösung nutzen können.

*Ist das Gebäude überhaupt bezugsbereit?*

Im Grossen und Ganzen kann das Gebäude rasch bezogen werden. Es gibt sicher hier und dort Instandstellungsbedarf, aber das ist recht überschaubar. Der Kanton plant und finanziert diese Instandstellung und wird einfache und praktische Massnahmen umsetzen.

*Die Unterbringung ist mitten im Wohngebiet. Das Gebäude liegt*



*in unmittelbarer Nähe zu Schule, Schulweg und Tramendstation. Wie gewähren Sie die Sicherheit? Wie geht man vor, wenn Vorfälle entstehen?*

Die Betreuung ist während 24 Stunden täglich sichergestellt. Tagsüber sind mehrere Betreuungspersonen vor Ort und in der Nacht eine Person für Notfälle. Bei Vorfällen, welche die Sicherheit der Personen im Quartier gefährden sollten, wird mit Kanton und Polizei nach Lösungen gesucht. Die Erfahrungen aus anderen Unterkünften, beispielsweise im Spital Laufen, zeigen aber, dass es eine friedliche Atmosphäre ist und es praktisch keine Zwischenfälle gibt. Da die-

ses grosse Gebäude nur zu einem Drittel genutzt wird, haben die Leute mehr Platz und mehr Aufenthaltsfläche. Deswegen gehen wir davon aus, dass es zu wenigen Konflikten kommt und die Leute sich weniger draussen im Freien aufhalten werden.

*Entstehen für die Gemeinde dadurch Kosten?*

Nein, da der Kanton die Unterkunft betreibt, entstehen der Gemeinde keine Kosten.

*Das Gebäude soll in einem Jahr abgerissen werden und einem Neubau weichen. Was passiert dann mit den Menschen?*

Das ist eine sehr gute Frage. Bis dahin haben wir Zeit, Alternativen zu suchen und Lösungen zu finden.

*Wie organisiert die Gemeinde grundsätzlich die Unterbringung von Asylsuchenden?*

Die Gemeinde arbeitet mit einer Organisation zusammen, welche die Unterbringung und Betreuung der asylsuchenden Personen sicherstellt. Wir sind sehr froh, auf dieses Angebot zurückgreifen zu können, das entlastet uns sehr. Dennoch stellt die grosse Anzahl der Asylsuchenden die Gemeinden, nicht nur Pratteln, vor Probleme. Insbesondere fehlt es an Platz für die Unterbringung.

*Welchen sozialen Herausforderungen sieht sich die Gemeinde jetzt und in Zukunft konfrontiert?*

Pratteln hat grosses Potenzial, Menschen aus anderen Herkunftsländern aufzunehmen und zu integrieren. Pratteln ist eine multikulturelle Gemeinde. Wir sehen das als unsere Stärke an. Die Chancen, die sich hier bieten, sind für Zuzüger grösser als in kleinen oder ländlichen Gemeinden. Wir haben sehr gute Schulen und eine starke Verwaltung. Deswegen gehen wir davon aus, dass sich das Zusammenleben weiterhin friedlich und nachhaltig gestaltet. Die finanzielle Belastung ist in den ersten Jahren nach Ankunft der Asylsuchenden auch nicht spürbar, da der Bund die Kantone und Gemeinden finanziell entschädigt. Nach fünf bis sieben Jahren jedoch gehen allfällige Sozialhilfekosten zu Lasten der Gemeindekassen. Deshalb ist es wichtig, dass wir in die Strukturen investieren und die Leute nachhaltig integrieren.

## Teilnahme zur Umfrage zum Thema Artenvielfalt

In Rahmen eines Masterstudienanges an der Hochschule für Angewandte Psychologie der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Olten wird in Kooperation mit der Gemeinde Pratteln eine Masterthesis erarbeitet. Dabei wird untersucht, wie die Gemeindeverwaltung die Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen kann, sich vermehrt für die Artenvielfalt einzusetzen. Nach ein paar generellen Fragen über die biologische Vielfalt folgen einige Fragen über Ihr allgemeines Verhalten in Bezug

zur Natur und Artenvielfalt. Die Daten werden vertraulich behandelt und anonymisiert. Die Gemeinde Pratteln hofft auf viele teilnehmende Personen, um eine möglichst aussagekräftige Studie zu erzielen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir Sie, folgenden QR-Code zu scannen.



**FESTIVAL DER NATUR**  
BIODIVERSITÄT ERLEBEN

Jetzt vormerken:  
**Festival der Natur 2023**  
18. bis 28. Mai 2023

...mit Themenfokus:  
Ökologische Infrastruktur

[www.festivaldernatur.ch](http://www.festivaldernatur.ch)



Gemeinde pratteln

# RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK)

## Prattelns Zukunft gemeinsam gestalten

Pratteln befindet sich seit einigen Jahrzehnten im Wandel. Das Arbeiten verlagert sich von der Industrie hin zu Gewerbe und Dienstleistungen. Die Mobilität der Menschen und die Anforderungen an das Wohnen verändern sich. Grün- und Freiräume gewinnen an Bedeutung. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner wollen die Entwicklung der Gemeinde mitgestalten. Ihre Mitwirkung ist sehr willkommen!

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) ist die Grundlage für die zukünftige Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde. Es macht die Gemeinde hinsichtlich Siedlungsentwicklung, Freiraum, Klimawandel und Mobilität fit für die nächsten Jahrzehnte.

### ÖFFENTLICHE MITWIRKUNGSVERANSTALTUNGEN

Sie können sich an vier öffentlichen Veranstaltungen informieren und einbringen. Die 3. Mitwirkungsveranstaltung vom 25. April 2023 hat zum Ziel, die grundlegenden Massnahmen zur Entwicklung von Pratteln öffentlich zu diskutieren.



#### MITMACHEN!

**3. Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung**  
**25. April 2023, 18.00 - 21.35 Uhr**  
**Kultur- und Sportzentrum Pratteln (KUSPO)**  
[www.mach-mit.pratteln.ch](http://www.mach-mit.pratteln.ch)



Gemeinde pratteln

# RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK)

## 3. Öffentliche Mitwirkung



Am 25. April 2023 beginnt die dritte Phase der öffentlichen Mitwirkung zum räumlichen Entwicklungskonzept REK Pratteln. Nachdem die Leitideen für die Entwicklung von Pratteln breit abgestützt sind, geht es nun um die grundlegenden Massnahmen und Umsetzung. Dabei widmen wir uns vertieft den Themen Siedlung, Freiraum, Klima, Energie und Mobilität: Wie entwickeln wir unsere Quartiere und Gewerbegebiete? Wie verbessern wir unsere öffentliche Räume? Wie schaffen wir gute Räume für Natur und Naherholung? Wie schaffen wir attraktive Grün- und Freiflächen? Wie sorgen wir für eine zukunftsfähige Mobilität und Erreichbarkeit?



**3. Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung**  
**25. April 2023, 18.00 - 21.35 Uhr**  
**Kultur- und Sportzentrum Pratteln (KUSPO)**

[www.mach-mit.pratteln.ch](http://www.mach-mit.pratteln.ch)



# Ausstellung «Exotische Problempflanzen»



Wenn von Neophyten die Rede ist, denkt man sofort an das Drüsige Springkraut, die Goldrute (Solidago canadensis) oder an den Riesen-Bärenklau. Als invasive Neophyten sind sie nicht bei uns heimisch, dominieren mittlerweile aber schon ganze Landstriche – auf Kosten einer breiten Vielfalt heimischer Pflanzen. Neophyten bedrohen unsere Artenvielfalt. Die Bekämpfung erfolgt grösstenteils auf öffentlichem Boden. Die Gemeinde möchte mit der Ausstellung «Exotische Problempflanzen» die Bevölkerung dafür motivieren, fremde Eindringlinge aus ihren Gärten zu verbannen und damit mehr für die Artenvielfalt zu tun.

Im Rahmen der Biodiversitätskampagne der Gemeinde wird vom 28. April bis 5. Mai 2023 auf dem Dorfturnhallenplatz die Ausstellung «Exotische Problempflanzen» ausgerichtet. Zu sehen sind 16 Neophyten, die auch in Pratteln vorkommen. Jede Pflanze wird detailliert beschrieben. Es handelt sich um eine «Wander-Ausstellung»,



Die Goldrute kommt in Pratteln unter anderem im Grüssenhölzli vor.

die bereits in vielen Gemeinden schweizweit zu sehen war. Initiiert und umgesetzt wurde sie ursprünglich von der Stadtgärtnerei Luzern.

Jeder kann zum Erhalt der Biodiversität beitragen. Sorgen Sie für Nachhaltigkeit und Abwechslung in Ihrem Garten, auf dem Balkon

oder vor Ihrer Haustür. Trennen Sie sich zum Beispiel von Ihrem Kirschlorbeer und pflanzen Sie etwas Einheimisches!

29. April 2023,  
9 bis 14 Uhr,  
Wildpflanzenmarkt,  
Dorfturnhallenplatz

Auswahl an einheimischen Wildstauden und Küchenkräutern, durchgeführt vom Natur- und Vogelschutzverein. Am Stand der Gemeinde können Sie sich zu Neophyten fachlich beraten lassen. Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihre Neophyten vorbeizubringen und gratis zu entsorgen. Es stehen dafür zwei Container bereit.

Es besteht die Möglichkeit, gratis Kompost-Erde zu beziehen. Bringen Sie dafür Ihren eigenen Behälter mit.



Das vom Gemeinderat kürzlich verabschiedete Neophytenkonzept zeigt die Eindämmung und Bekämpfung der Neophyten auf Gemeindegebiet in vier Stufen und nach prioritären Flächen auf. So gilt beispielsweise für Naturschutzgebiete und naturnahe Flächen an Fließgewässern die Null-Toleranz, während in Industriegebieten primär darauf geachtet wird, dass sich Neophyten nicht auf Nebenflächen ausbreiten. Das Neophytenkonzept finden Sie auf unserer Webseite [www.pratteln.ch/naturschutz/Neophyten](http://www.pratteln.ch/naturschutz/Neophyten). Für weitere Informationen kann hier auch die Broschüre «Fremde Pflanzen in heimischen Gärten» heruntergeladen werden.



## Artenvielfalt im Schulunterricht

Nach der erfolgreichen Durchführung im Jahr 2022 findet auch 2023 eine Klima-Erlebnis-Aktion in Pratteln mit 5. und 6. Klassen statt. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Schule Pratteln und mit Unterstützung der Gemeinde, des Naturfonds Salzgut und der Christoph Merian Kantonalbanken Stiftung durch das Ökozentrum geleitet. Ziel des Projekts ist, dass die Kinder im Themenfeld Klima, Energie, Ressourcen und Artenvielfalt eigene Projekte entwickeln und im Gemeinde- oder Schulkontext umsetzen können.

Im Rahmen der diesjährigen Klima-Erlebnis-Aktion widmen sich die zwei teilnehmenden Klassen passend zur aktuellen Gemeindegkampagne dem Thema Artenvielfalt. Die Klasse 5h aus dem Schulhaus Längi möchte in ihrem Schulareal Lebensraum schaffen für Tiere und Pflanzen und erarbeiten zurzeit dazu einige Projekte, die nach den Osterferien umgesetzt werden. Die Klasse 6a aus dem Schulhauses Aegelmatt widmet sich dem Thema Wald und verbringt von März bis Mai zusammen mit dem Revierförster Markus Eichenberger und seinem Mitarbeiter Noah Burkhard vier Vormittage im Wald. Heute berichten wir mit den Kindern aus der 6a des Schulhauses Aegelmatt über ihre ersten zwei Walderlebnisse.

Im Rahmen des ersten Waldmorgens zum Thema Artenvielfalt erfuhr die Klasse, dass in Folge der intensiven Nutzung des Waldes während der industriellen Revolution 1876 das erste Waldgesetz erlassen wurde. Dieses regelt bis heute unter anderem, dass die Waldfläche konstant bleiben muss, also nachhaltig genutzt wird. Der Prattler Wald besteht zu ca. zwei Dritteln aus Buchen. Lebensraum schaffen erhöht die Artenvielfalt: ein Highlight dieses Morgens war der Bau einer Wieselburg.



«Danach sagten die beiden Förster, Markus und Noah, dass wir eine Wieselburg bauen würden für ein Wiesel. Die Gruppe „Bären“ gingen mit Markus mit und die Gruppe „Tiger“ mit Noah. Wir bauten die Wieselburg am Waldrand neben der Wiese, damit das Wiesel die Mäuse von der Wiese frisst. Als erstes sammelten wir dicke Stämme. Damit machten wir ein Quadrat, danach nahm Markus Heu und leerte es in das Quadrat. Nachher sammelten wir Äste, kleine und grosse. Lars, Enea und ich bauten einen Eingang für die Wiesel. Wir mussten darauf achten, dass es klein genug war, sonst könnten seine Feinde in die Burg schleichen.»

Ausschnitt aus einem Aufsatz eines Schülers



«Nach diesem Spiel stiegen wir einen steilen Hang hoch, um Bäume zu pflanzen. Noah zeigte uns, wie wir das machen mussten: Ein genug tiefes Loch graben, die Föhre hineinstellen, mit Erde zumachen und fest andrücken. Dann schlugen wir zwei Holzstäbe ein und darum steckten wir einen Zaun, damit die Rehe nicht die Knospen fressen.»

Ausschnitt aus einem Aufsatz einer Schülerin



Am zweiten Waldmorgen widmete sich die Klasse der Nutzfunktion des Waldes. Die Kinder konnten selber Bäume pflanzen und schauten bei der Fällung eines Baumes zu:



«Noah hatte seine Kettensäge dabei, um einen Kirschbaum zu fällen. Markus hatte uns gesagt, dass der Kirschbaum sehr viel Sonnenlicht braucht, und es nicht gerade wächst, sondern gegen das Licht, wo es viel Sonnenlicht gibt, und deswegen musste Noah sie fällen. Das war sehr laut, hat aber sehr cool ausgesehen. Noah hat für jedes Kind ein Stück abgesägt, und man durfte es nach Hause nehmen.»

Ausschnitt aus einem Aufsatz eines Schülers





## Öffentliche Planaufgabe

# Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen, Pratteln

## Projektbeschreibung

L-0182569.2

50-kV-Leitung zwischen den Unterwerken Lachmatt und Münchenstein, Umverlegung einer Freileitungs-Spannweite auf das erweiterte Abspanngerüst im Unterwerk Lachmatt und interne Kabelverbindung zur Schaltanlage

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die Primeo Netz AG, Weidenstrasse 27, 4142 Münchenstein, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht. Die Gesuchsunterlagen werden vom 24. April bis zum 23. Mai 2023 in der Gemeindeverwaltung Pratteln öffentlich aufgelegt.

## Rechtsmittel, Einsichtnahme und Fristen

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrom-

inspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprachen gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

## Kontaktstelle

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
Planvorlagen  
Luppmenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

## Frist

Ablauf der Frist: 23. Mai 2023.





25.-  
CHF

GESCHICHTEN ÜBER LIEBE, ZWÄNGE,  
GLÜCKS- UND UNGLÜCKSMOMENTE,  
ENTTÄUSCHUNGEN, ERLÖSUNGEN UND  
ERLEUCHTUNGEN

«Libellenliebe» beschreibt in 14 Erzählungen alltägliches Leben und Fühlen im Solothurner Jura – und widerlegt genau damit viele klischierte Bilder des romantischen Landlebens.



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Follow us  

Markt

# Wildpflanzen-Kräutermarkt

Am 29. April findet auf dem Dorfturnhallenplatz der nächste Wildpflanzen- und Kräutermarkt statt. Neben verschiedenen einheimischen Staudenarten und Küchenkräutern vom Eulenhof in Möhlin, die vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln zum Verkauf angeboten werden, gibt es weitere interessante Angebote rund um die Themen Natur und Nachhaltigkeit. Die Gemeinde Pratteln informiert über den richtigen Umgang mit invasiven Neophyten und gibt gratis Kompost-Erde ab. Am Markt können Wild-, Beerens-träucher und Obstbäume sowie nachhaltig hergestellte Bekleidung und Seifen erworben werden. Feilgeboten werden auch feines Holzofenbrot und hausgemachte Konfitüre. Am Wildbienenstand können Nisthilfen selbst hergestellt oder fertige gekauft werden. Auch Vogel-Nistkästen stehen bereit.

Die Pfadi Adler Pratteln/Muttenz werden einen Velo-Putzposten



Neben Strüchern und Kräutern gibt es auch Informationen. Foto zVg

betreiben. Nutzen Sie dieses tolle Angebot und unterstützen so die Pfadis. Alle Standbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch! Der Markt ist von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Roger Schneider für den Natur- und Vogelschutzverein Pratteln

Jugendmusik und Musikgesellschaft

# Muttertagskonzert

Das jährliche Muttertagskonzert der Jugendmusik und die Musikgesellschaft Pratteln steht bereits wieder vor der Tür. Kommen Sie am Samstag, 13. Mai, um 20 Uhr ins Kultur- und Sportzentrum und geniessen Sie ein musikalisches Geschenk zum Muttertag. Als Zuhörer werden Sie in den Genuss von drei Konzertteilen kommen.

Die Musikgesellschaft Pratteln unter der Leitung von Philippe Wendling wird den Abend eröffnen und Sie musikalisch verwöhnen. Neben zwei grossen Konzertwerken wie «Cassiopeia» und «Imagasy» kommt das Publikum zum Genuss der Uraufführung vom Marsch «Freunde für's Leben». Der eigen komponierter Marsch ist René Keller und Xandy Dill (für 70 Jahre aktives Musizieren in einem Musikverein) gewidmet.

Im zweiten Teil präsentieren die jungen Musikantinnen und Musikanten der Jugendmusik Pratteln

unter der Leitung Victor Behounek ihr Können und ihre Freude am Musizieren in grossartigen Stücken wie zum Beispiel «Jambo Afrika» oder «How to Train Your Dragon». Das nächste Highlight des Abends wird das Stück «Yakety Sax», ein Solostück für das Saxofone-Register, sein.

Der Abend wird mit einem gemeinsamen Schlussteil abgerundet. Freuen Sie sich also auf ein grosses Orchester über Generationen hinweg, was bestimmt für das Publikum sowie für die Musizierenden ein weiteres Highlight sein wird.

Gerne überreichen die beiden Vereine Ihnen diesen musikalischen Blumenstrauß. Also reservieren Sie sich das Datum und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, musikalischen Abend ganz im Zeichen des Muttertags, gewidmet an alle Mütter.

Jürg Niederhauser für die Jugendmusik und die Musikgesellschaft Pratteln

Was ist in Pratteln los?

April

- Fr 21. Trauercafé**  
Im Konfssaal der reformierten Kirche, 18.30.  
**Kaffee-Treff**  
**Aegelmatt-Vogelmatt**  
Zusammen «kaffee!», sich austauschen und begegnen. Ein offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen. 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.
- Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Vernissage 19 Uhr, Ausstellungsraum.
- Sa 22. Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Ausstellung, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum.  
**«Oh NEIN Papa»**  
S Rindlisbacher, Comedy-Show, 20 Uhr, Kuspo. Mehr unter [www.eventhouse.ch](http://www.eventhouse.ch).
- So 23. Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Ausstellung, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum.

- Mo 24. Herausforderung Smartphone – Impulsreferat von Manfred Spitzer**  
Mit anschliessendem Podiumsgespräch mit Regula Ineichen, Primarschule Pratteln, und Peter Meyer, Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels. Kuspo, 19 Uhr.  
**Threshold**  
Rockkonzert, Z7 Konzertfabrik, 19.30 Uhr, mehr unter [www.z-7.ch](http://www.z-7.ch)
- Mi 26. Tanznachmittag**  
Livemusik mit Gio, 14 bis 17 Uhr, Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10. Anmeldung: 078 689 70 19.
- Fr 28. Kulturabend**  
«Zwei Liedermacher; Pidu und ich», 19 Uhr, Türöffnung: 18 Uhr, Bürgerhaus. Reservierung an [reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch).
- Sa 29. Wildpflanzen- und Kräutermarkt**  
Dorfturnhallenplatz, 9 bis 14 Uhr.

- Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Ausstellung, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum.  
**Konzert**  
Animeorchester beider Basel, 19.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum Kuspo.
- So 30. Bürgerhaus-Zmorge**  
Brunch, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservierung empfohlen an [reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch](mailto:reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch)  
**Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Ausstellung, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum.  
**Konzert**  
Animeorchester beider Basel, 16 Uhr, Kuspo.

Mai

- Fr 5. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt**  
Zusammen «kaffee!», sich austauschen und begegnen. Ein offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen.

- 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.
  - Sa 6. Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Ausstellung, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum.
  - So 7. Kunst im Schloss**  
Schlumpf/Link, Ausstellung, 14 bis 17 Uhr, Ausstellungsraum.  
**Alderbahn-Sonntag**  
Vorführungen Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.
  - Do 11. Öffentlicher Vortrag «Glück im Alter»**  
Mit Prof. Binswanger, 18 Uhr im Alters- und Pflegeheim Madle.
  - Fr 12. Vernissage**  
Ausstellung «Fantasie», 19 bis 20 Uhr, Bürgerhaus.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

ANNA ALLENBACH

# KOCHEN NACH BILDERN

MEIN ERSTES KOCHBUCH

Ein Kochbuch für Kinder mit wenig Text und vielen Bildern.

reinhardt

**Suva**

**Sicher und ohne Sturz zu Fuss unterwegs**

MA&PA. Bewegung ist gesund. Die Kehrseite: Wer sich bewegt, kann auch Stolpern oder Stürzen, wie die Suva vermeldet. Allein beim Joggen, Wandern und Spazieren verunfallen rund 40'000 Menschen pro Jahr, 70 Prozent davon durch Stolpern oder Stürzen. Auffallend ist, dass bei Frauen ab 45 Jahren die Unfälle durch Stolpern und Stürzen beim Joggen, Wandern und Spazieren anteilmässig zunehmen, bei den Männern ist dies nicht der Fall.

Über 40 Prozent aller Verletzungen betreffen dabei Unterschenkel, Knöchel und Fuss. Danach folgen Knieverletzungen. Am häufigsten kommt es zu Verstauchungen und Zerrungen sowie Muskel- und Sehnenverletzungen. Durchschnittlich fehlen die Verunfallten 18 Tage pro Unfall bei der Arbeit.

Mehr dazu und auch Tipps zur Prävention gibts auf der Homepage der Suva unter [www.suva.ch](http://www.suva.ch).

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 18 874 Expl. Grossauflage  
 10 797 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 872 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 785 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
[redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)  
[www.muttenzeranzeiger.ch](http://www.muttenzeranzeiger.ch)  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Axel Mannigel (Redaktion, man),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@muttenzeranzeiger.ch](mailto:inserate@muttenzeranzeiger.ch)  
 oder [inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



reinhardt

*Gewinnen Sie*

Christa Arnet

# Frauen rächen raffinierter

reinhardt

Ein Rezept für jeden Mord.

Schulden, Verbindlichkeiten	berechtig- tige For- derung	Meeres- fisch	Einzahl (lat.)	Kapital- erträge	chem.: sich zer- setzen	Längs- rinne, -streifen	tüten- förmiges Gebäck (frz.)	Weg- fahrt	frz.: wir	Stadt- mitte	Titelfi- gur bei Johanna Spyri †
					4	schwär- meri- sches Tonstück					Bewohner einer Schweizer Grossstadt
Wort der Ab- lehnung				Araber- fürst				stoss- weise windig			
elek- tron. Fühler						letzter Durch- gang (Sport)			6		
Hotelboy				weiblicher Naturgeist				eine Baltin			
flüstern, leise sprechen			7			Futteral f. kleine Gegen- stände				Rauch- kraut	griech. Salz- laken- käse
				Haar- wuchs im Gesicht	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.						1
Verband- stoff		Abk.: ab- rechnen Staat der USA						Teil der Treppe			
	5							Projek- tions- gerät (engl.)			Vogel- ei mit weicher Schale
alt- ägypt. Königs- titel	Kredit- seite (Buch- führung)	unbe- mannter Flugkör- per (Kw.)		Vorname von Zola † 1902		Haar- tracht	Oper von Puccini	ältester oder sehr früher Vorfahr			Schuppen- echse
sehr eilig gehen, etwas verrichten						altröm. Unter- kleid					Sport- mantel
Kw.: Abonne- ment				Antrieb, Trieb- werk						Abk.: Radio Télévision Suisse	witziger Einfall (engl.)
Räuber, Strauch- dieb							kleiner Herings- fisch				9
Heu aus d. zweiten Gras- schnitt		2		Lampe, Laterne							Welt- raum, Kosmos
Stoffteile verbinden									8		

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 2. Mai alle Lösungswörter des Monats April** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Frauen rächen raffinierter» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rät- sel» und Absender an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!